

Prüfbericht
gemäß § 13 der Geschäftsordnung
für den Stadtrechnungshof

betreffend

Gesamthafte Prüfung der Finanzlage der Stadt Graz in den Jahren 1998 - 2003

StRH – 3329/2005
Graz, am 22. Mai 2006

Prüfungsleitung: Dr. Gerd Stöckl

Stadtrechnungshof der Landeshauptstadt Graz
A-8011 Graz
Tummelplatz 9

Diesem Prüfungsbericht liegt der Stand der vorliegenden Unterlagen und Auskünfte vom
22. Mai 2006 zugrunde.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Gegenstand und Umfang der Prüfung	1
1.1. Auftrag und Überblick.....	1
1.2. Auftragsdurchführung und Prüfungsschwerpunkte.....	1
1.3. Zur Prüfung herangezogene Unterlagen.....	2
1.4. Abgehaltene Besprechungen und Auskunftspersonen	2
2. Ausgangslage und Überlegungen zum Prüfantrag	3
3. Executive Summary	4
3.1. Defizitentwicklung nach Ausgabenkategorien	4
3.2. Bereinigter Abgang – Defizite der Eigenbetriebe und Heime	6
3.3. Untersuchung der Defizitentwicklung nach inhaltlichen Quellen	8
3.4. Entwicklung der Personal- und Pensionsausgaben	14
3.5. Sozialausgaben	17
4. Zusammenfassung.....	18
5. Anhang – Datenteil Querschnitt	20
5.1. Einnahmen der laufenden Gebarung.....	22
5.1.1. QS Nr. 10 – Eigene Steuern.....	22
5.1.2. QS Nr. 11 – Ertragsanteile.....	24
5.1.3. QS Nr. 12 – Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und - anlagen.....	24
5.1.4. QS Nr. 13 – Einnahmen aus Leistungen.	25
5.1.5. QS Nr. 14 – Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit. (bis zum Jahr 2000: Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung).....	27
5.1.6. QS Nr. 15 – Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts.....	27
5.1.7. QS Nr. 16 – Sonstige laufende Transfereinnahmen	29
5.1.8. QS Nr. 17 – Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (bis zum Jahr 2000: Ablieferungen von nettoveranschlagten wirtschaftlichen Unternehmungen)	29
5.1.9. QS Nr. 18 – Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen.....	30
5.2. Ausgaben der laufenden Gebarung.....	32
5.2.1. QS Nr. 20 – Leistungen für Personal	33
5.2.2. QS Nr. 21 – Pensionen und sonstige Ruhebezüge	36
5.2.3. QS Nr. 22 – Bezüge der gewählten Organe	37
5.2.4. QS Nr. 23 – Gebrauchs und Verbrauchsgüter, Handelswaren.....	37
5.2.5. QS Nr. 24 – Verwaltungs- und Betriebsaufwand	38

5.2.6.	QS Nr. 25 – Zinsen für Finanzschulden.....	41
5.2.7.	QS Nr. 26 – Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	43
5.2.8.	QS Nr. 27 – Sonstige laufende Transferzahlungen	44
5.2.9.	QS Nr. 28 – Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (bis zum Jahr 2000: Zuschüsse an nettoveranschlagte wirtschaftliche Unternehmungen)	46
5.2.10.	Zusammenführung der einzelnen Querschnittsergebnisse der Eigenbetriebe „Wirtschaftsbetriebe“ und „GGZ“	47
5.3.	Einnahmen der Vermögensgebarung	49
5.3.1.	QS Nr. 30 – Veräußerung von unbeweglichem Vermögen.....	49
5.3.2.	QS Nr. 31 – Veräußerung von beweglichem Vermögen	50
5.3.3.	QS Nr. 32 – Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten.....	50
5.3.4.	QS Nr. 33 – Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	51
5.3.5.	QS Nr. 34 – Sonstige Kapitaltransfereinnahmen.....	52
5.4.	Ausgaben der Vermögensgebarung	52
5.4.1.	QS Nr. 40 – Erwerb von unbeweglichem Vermögen	53
5.4.2.	QS Nr. 41 – Erwerb von beweglichem Vermögen.....	57
5.4.3.	QS Nr. 42 – Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	58
5.4.4.	QS Nr. 43 – Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts.....	58
5.4.5.	QS Nr. 44 – Sonstige Kapitaltransferausgaben.....	59
5.5.	Einnahmen aus Finanztransaktionen.....	60
5.5.1.	QS Nr. 50 – Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	60
5.5.2.	QS Nr. 51 – Entnahmen aus Rücklagen.....	61
5.5.3.	QS Nr. 52 – Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts (bis 2000: Schuldaufnahmen).....	62
5.5.4.	QS Nr. 53 – Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen.....	63
5.5.5.	QS Nr. 54 – Aufnahme von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechts (seit 2001)	64
5.5.6.	QS Nr. 55 – Aufnahme von Finanzschulden von anderen (seit 2001).....	65
5.5.7.	QS Nr. 56 – Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85-89) und der Gemeinde (seit 2001)	66
5.6.	Ausgaben aus Finanztransaktionen.....	67
5.6.1.	QS Nr. 60 – Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren.....	67
5.6.2.	QS Nr. 61 – Zuführungen an Rücklagen	68
5.6.3.	QS Nr. 62 – Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts (bis 2000: Rückzahlung von Finanzschulden)	68
5.6.4.	QS Nr. 63 – Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	69
5.6.5.	QS Nr. 64 – Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts (seit 2001)	70
5.6.6.	QS Nr. 65 – Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen (seit 2001)	71
5.6.7.	QS Nr. 66 – Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85-89) und der Gemeinde (seit 2001)	72

Abkürzungsverzeichnis

Abs	Absatz
ATS	Österreichische Schilling
BauRG	Baurechtsgesetz
BGF	Brutto-Grundrissfläche
BRI	Brutto-Rauminhalt
ca	cirka
dgl	dergleichen
dh	das heißt
einschl	einschließlich
EUR	Euro
gem	gemäß
GO-StRH	Geschäftsordnung für den Stadtrechnungshof
GZ	Geschäftszahl
inkl	inklusive
lt	laut
Mag. Abt.	Magistratsabteilung
Mio	Millionen
pa	Per anno
rd	rund
StRH	Stadtrechnungshof
UstG	Umsatzsteuergesetz

1. Gegenstand und Umfang der Prüfung

1.1. Auftrag und Überblick

Die Prüfung zum Thema

Gesamthafte Prüfung der Finanzlage der Stadt Graz in den Jahren 1998 - 2003

ist eine **Prüfung gemäß § 13 Abs 1 der Geschäftsordnung für den Stadtrechnungshof** der Stadt Graz (in der Folge: GO-StRH) und ist **eine auf Grund eines Prüfantrages von acht Mitgliedern des Gemeinderates vom 1. Februar 2005 veranlasste Prüfung.**

1.2. Auftragsdurchführung und Prüfungsschwerpunkte

Die Prüfung wurde seitens der Mitarbeiter des Stadtrechnungshofes (in der Folge: STRH) **im Zeitraum März 2005 bis einschließlich Mai 2006** (mit Unterbrechungen) **durchgeführt.**

Die **Gesamtleitung** über die Prüfung obliegt dem Direktor des STRH, das ist Herr Dr. Günter RIEGLER. Als **Prüfungsleiter** für den konkreten Prüfauftrag wurde DI Dr. Gerd Stöckl nominiert.

1.3. Zur Prüfung herangezogene Unterlagen

Die Grundlage für unsere Erhebungen bildeten die Daten der Rechnungsabschlüsse der Jahre 1998 bis 2003 sowie – in Einzelfällen – die Daten des Rechnungsabschlusses 2004 und die Voranschlagsdaten der Jahre 2005 und 2006. Ferner haben wir ergänzende Informationen aus Gemeinderatsstücken und sonstigen Korrespondenzen herangezogen.

1.4. Abgehaltene Besprechungen und Auskunftspersonen

Mündliche Auskünfte und Ersuchen um Stellungnahmen wurden von uns insbesondere von folgenden Personen eingeholt:

Dr. Karl Kamper	Abteilungsvorstand der Vermögens- und Finanzdirektion
Kicker Michael	A8 - Stabstelle Budget & Finanzierung
DI Dr Gerhard Egger	Leiter der Wirtschaftsbetriebe
DI Dr Gerd Hartinger	Leiter der Geriatrischen Gesundheitszentren
Mag. Gernot Wippel	Abteilungsvorstand des Sozialamtes
Mag. Ingrid Krammer	Abteilungsvorständin des Jugend-/Familienamtes
Monika Merker	Mitarbeiterin des Personalamtes

Eine **Schlussbesprechung** wurde am 22. Mai 2006 **mit Teilnahme von Finanzstadtrat Dr. Wolfgang Riedler, Finanzdirektor Dr. Karl Kamper, Budgetreferent Michael Kicker sowie den Herren Dr. Stöckl und Dr. Riegler (beide: STRH)** abgehalten. Eine schriftliche Stellungnahme des Finanzreferenten liegt naheliegenderweise noch nicht vor und wird dem Kontrollausschuss nachgereicht.

Weiters wurden Stellungnahmen von DI Dr Gerhard Egger (Wirtschaftsbetriebe), DI Dr Gerd Hartinger (GGZ), Mag. Gernot Wippel (Sozialamt) und Mag. Ingrid Krammer (Amt für Jugend und Familie) angefordert; diese Rückmeldungen liegen noch nicht vor.

2. Ausgangslage und Überlegungen zum Prüfantrag

Der vorliegende Bericht wurde auf **Antrag von Mitgliedern des Gemeinderates** erarbeitet und stellt den Versuch dar, die **aktuelle finanzielle Lage der Stadt Graz** – insbesondere das Defizit der laufenden Gebarung – aus der **Entwicklung der Vergangenheit her zu leiten**.

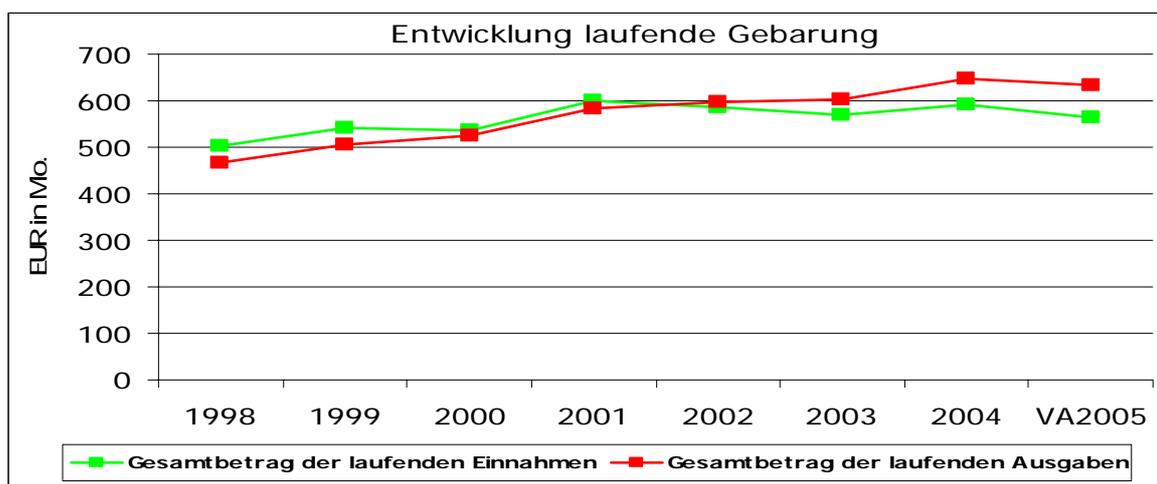
Als **zeitlicher Ausgangspunkt** wurde das **Jahr 1998** gewählt. Im Schwerpunkt wird die Entwicklung bis einschließlich 2003 dargestellt, in Einzelfällen erfolgt ein Follow-Up bis einschließlich Voranschlag 2006.

3. Executive Summary

3.1. Defizitentwicklung nach Ausgabenkategorien

Das Defizit der laufenden Gebarung entwickelte sich in den Jahren 1998 bis zum VA 2005 wie folgt¹⁾:

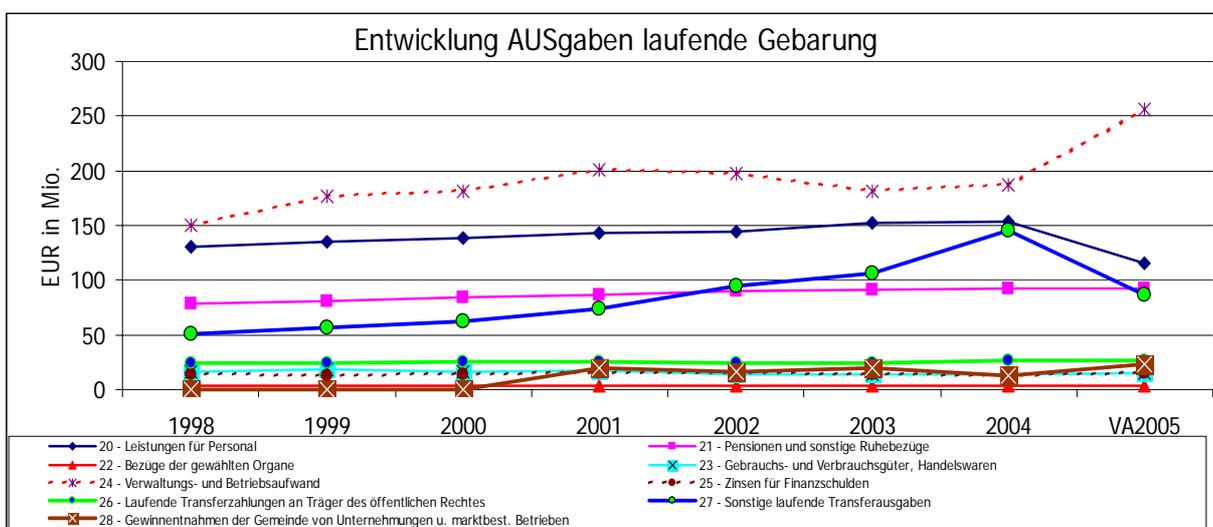
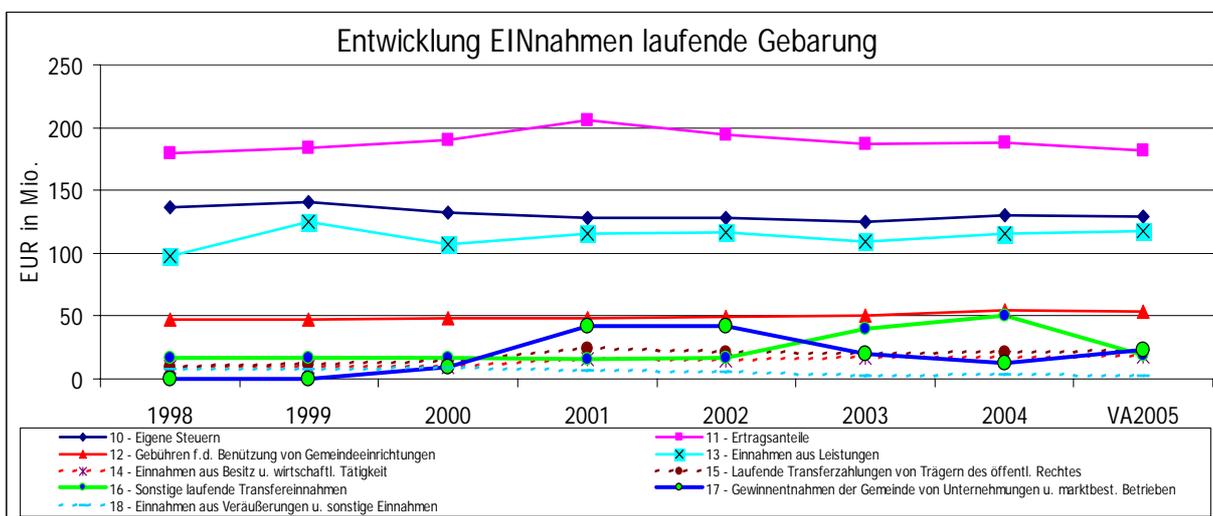
in Mio. EUR		1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	VA2005
10	10 - Eigene Steuern	136,32	141,02	131,98	127,74	127,77	125,00	130,24	129,49
11	11 - Ertragsanteile	179,15	183,59	190,52	205,70	194,30	187,32	187,71	181,50
12	12 - Gebühren f.d. Benützung von Gemeindeeinrichtungen	47,48	47,39	48,45	48,77	49,29	50,47	54,33	53,65
13	13 - Einnahmen aus Leistungen	97,18	125,10	107,19	115,07	116,14	109,14	115,66	117,50
14	14 - Einnahmen aus Besitz u. wirtschaftl. Tätigkeit	9,88	9,98	9,87	15,83	15,12	16,69	16,32	17,77
15	15 - Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	9,18	11,63	14,16	23,87	20,87	20,07	21,05	21,62
16	16 - Sonstige laufende Transfereinnahmen	16,56	16,52	16,36	16,08	16,69	39,96	50,36	18,73
17	17 - Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmen	0,00	0,00	9,87	42,21	41,67	19,45	12,55	22,70
18	18 - Einnahmen aus Veräußerungen u. sonstige Einnahmen	7,16	6,85	8,29	5,99	5,24	1,92	2,78	1,90
19	Gesamtbeitrag der laufenden Einnahmen	502,92	542,09	536,70	601,28	587,08	570,02	590,99	564,87
20	20 - Leistungen für Personal	130,16	135,17	138,16	142,86	143,88	151,94	153,66	115,13
21	21 - Pensionen und sonstige Ruhebezüge	78,29	80,73	84,77	87,02	89,82	91,36	92,10	92,69
22	22 - Bezüge der gewählten Organe	3,04	2,94	3,00	2,96	3,02	3,29	3,20	3,21
23	23 - Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	16,58	17,99	16,30	16,91	13,46	13,50	14,01	14,89
24	24 - Verwaltungs- und Betriebsaufwand	149,48	176,69	181,69	200,36	197,49	180,86	187,34	256,56
25	25 - Zinsen für Finanzschulden	13,55	12,45	14,06	15,34	14,88	13,40	12,36	15,57
26	26 - Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	24,46	23,73	25,39	25,15	24,45	24,42	26,24	26,66
27	27 - Sonstige laufende Transferausgaben	50,21	57,08	62,62	73,60	94,23	105,73	145,70	86,05
28	28 - Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmen	0,00	0,00	0,00	20,18	16,45	19,45	12,55	22,70
29	Gesamtbeitrag der laufenden Ausgaben	465,77	506,77	525,98	584,38	597,67	603,96	647,17	633,45
	Laufender Überschuss/Abgang	37,15	35,32	10,71	16,90	-10,59	-33,93	-56,17	-68,58



¹⁾ Anmerkung: auf Grund der ab 2005 erfolgenden Netto-Budgetierung von WB und GGZ ergeben sich im VA 2005 wesentliche Verschiebungen zwischen Personalaufwand und Verwaltungs-/Betriebsaufwand; Details zu WB und GGZ werden unten folgend dargestellt.

Wie auch schon bisher allgemein bekannt, ergibt sich – **nach Ausgabenarten betrachtet** – das negative laufende Ergebnis **im Wesentlichen aus folgenden Faktoren**:

- **Schwache Einnahmenentwicklung**, hergeleitet aus Umständen wie dem Entfall der Getränkeabgabe, rückgängigen bzw über den Betrachtungszeitraum **stagnierenden Ertragsanteilen** (auf Basis zurückgehender Bevölkerungszahlen auf Grund der letzten Volkszählung) – diese Einnahmenentwicklung wird nur teilweise durch gesteigerte Einnahmen bei Kommunalsteuer und anderen Gemeindeabgaben kompensiert
- **Stetig steigender Personal- und Pensionsaufwand** – die Steigerungen ergeben sich einerseits aus gestiegenen Mitarbeiterzahlen (überwiegend auf Grund von gesetzlichen Vorgaben wie zB das Steiermärkische Kinderbetreuungs-Gesetz 2000), sowie andererseits aus der laufenden Dynamik von Bezugs- und Pensionserhöhungen.
- Stetig **steigende Ausgaben im Bereich des Verwaltungs- und Betriebsaufwandes** sowie der laufenden **Transferzahlungen** (siehe Details dazu weiter unten).

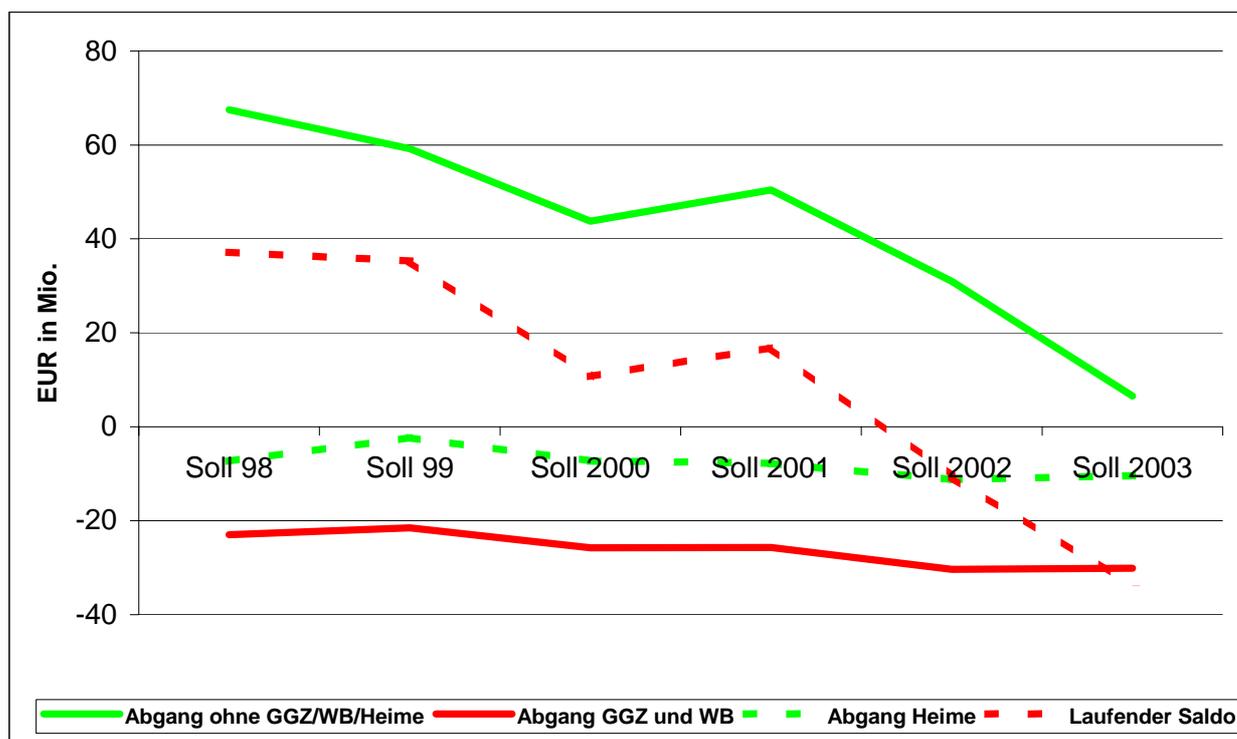


3.2. Bereinigter Abgang – Defizite der Eigenbetriebe und Heime

Versucht man den **laufenden Abgang** danach zu **bereinigen**, dass einerseits **Gewinnentnahmebuchungen** aus dem Abwasserbereich **eliminiert** werden (diese bewirken lediglich eine „Verlängerung“ des Budgets in gleicher Höhe bei Einnahmen und Ausgaben), und andererseits die beiden **Eigenbetriebe** Wirtschaftsbetriebe (WB) und Geriatriische Gesundheitszentren (GGZ) gesondert dargestellt werden, ergibt sich folgendes **konkretisierendes Bild**:

Inhaltliche Aussage dazu ist, dass der **laufende Saldo des ordentlichen Haushaltes ohne die Eigenbetriebe „Wirtschaftsbetriebe“ und „GGZ“** sowie **ohne die Nettoausgaben für Heime** im Betrachtungszeitraum eine **starke Verschlechterung** erfahren hat und **ab 2004 zu einem Defizit tendiert**.

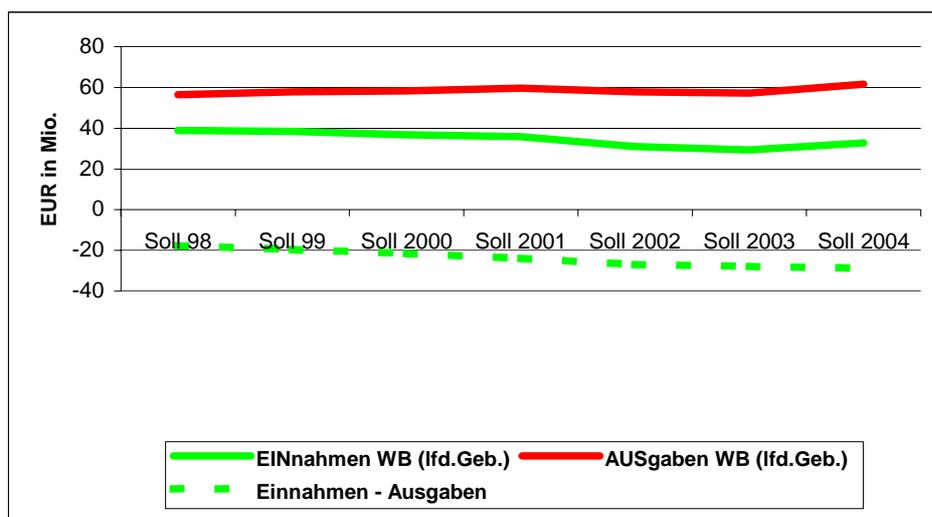
Bezeichnung	Soll 98 Mio EUR	Soll 99 Mio EUR	Soll 2000 Mio EUR	Soll 2001 Mio EUR	Soll 2002 Mio EUR	Soll 2003 Mio EUR
Einnahmen Lfd. Geb. bereinigt	436,4	448,3	458,9	489,2	472,4	456,3
Ausgaben Lfd. Geb. bereinigt	368,9	389,1	415,1	438,7	441,4	449,7
	67,5	59,2	43,8	50,4	31,0	6,6
Einnahmen GGZ WB	54,9	58,0	47,4	58,7	54,8	51,6
Ausgaben GGZ WB	77,8	79,6	73,1	84,4	85,1	81,7
	-23,0	-21,5	-25,8	-25,7	-30,4	-30,1
Einnahmen Heime	11,6	35,7	30,4	33,3	43,4	42,7
Ausgaben Heime	19,0	38,1	37,7	41,1	54,7	53,2
	-7,4	-2,3	-7,3	-7,8	-11,2	-10,4
Laufende Gebarung	37,1	35,3	10,7	16,9	-10,6	-33,9



Die **laufenden Ergebnisse von WB und GGZ** (bzw der Vorgänger-Abschnitte) werden nachfolgend noch gesondert dargestellt:

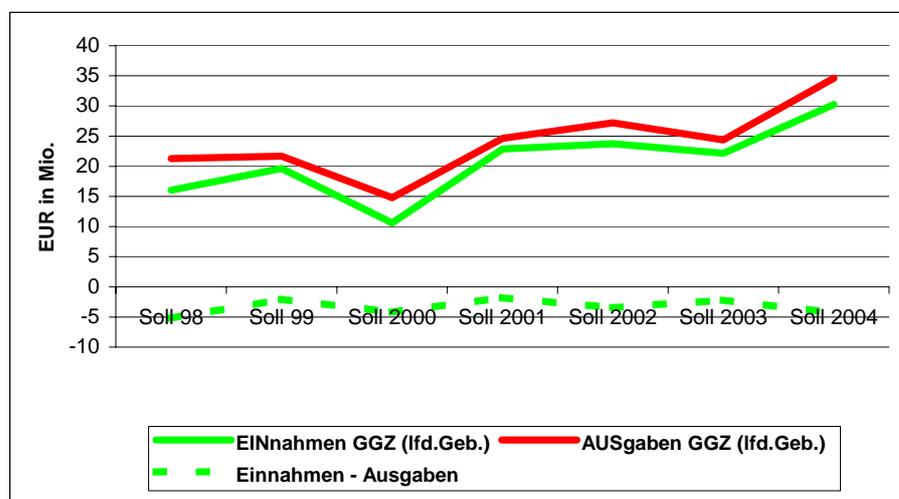
Wirtschaftsbetriebe (WB)	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
EINnahmen WB (Ifd.Geb.)	38,8	38,4	36,8	35,8	31,0	29,4	32,9
AUSgaben WB (Ifd.Geb.)	56,5	57,9	58,3	59,7	57,9	57,3	61,7
Einnahmen - Ausgaben	-17,7	-19,5	-21,5	-23,9	-26,9	-27,9	-28,8

Angaben in Mio EUR



Geriatrische Gesundheitszentren (GGZ)

	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
EINnahmen GGZ (Ifd.Geb.)	16,1	19,6	10,6	22,9	23,7	22,2	30,3
AUSgaben GGZ (Ifd.Geb.)	21,3	21,6	14,8	24,7	27,2	24,4	34,6
Einnahmen - Ausgaben	-5,2	-2,0	-4,2	-1,8	-3,5	-2,2	-4,3



3.3. Untersuchung der Defizitentwicklung nach inhaltlichen Quellen

Fragt man nach **inhaltlichen Ursachen** für die zuvor beschriebene Ausgabenentwicklung, muss man zwischen

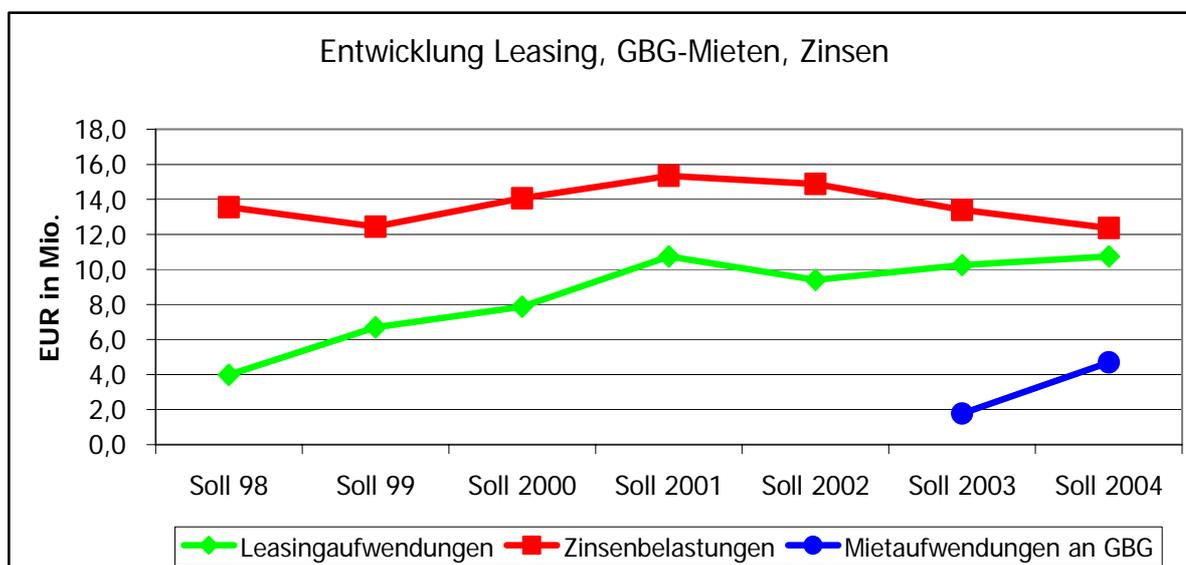
- Mehrausgaben bzw Mindereinnahmen auf Grund **nicht direkt beeinflussbarer Faktoren**,
- Mehrausgaben und Einnahmenveränderungen auf Grund von **Folgekosten beeinflussbarer Entscheidungen**,
- sowie auf **gestiegene Finanzierungs- und Mietkosten**, die sich **als Folge aus der defizitären Entwicklung** ergeben,

unterscheiden.

In **letztere Kategorie** fallen die Zinsbelastungen und Mietaufwendungen auf Grund der **verstärkten Schuldaufnahme in Stadt und Tochtergesellschaften** (insb GBG); die **Tendenz** ist hier, dass

- die **laufende Zinsbelastung** im Betrachtungszeitraum relativ konstant geblieben ist, weil einerseits die verstärkte Schuldaufnahme über Tochtergesellschaften (va GBG) erfolgt ist und andererseits die allgemeine Zinsentwicklung der letzten Jahre sehr günstig war,
- die **Belastung aus Leasingfinanzierungen** stark gestiegen ist, was vor allem auf die Gebäudesanierungen (insb Schulsanierungen, Amtshaus, Rathaus) der letzten Jahre zurück zu führen ist. (Die Beschlüsse über die Sanierungen im Leasingwege liegen allerdings außerhalb des Prüfungszeitraumes und wurden in den Jahren 1994/95 gefasst.)
- Mit dem Jahr 2003 begannen die **Mietzahlungen an die GBG**, die inhaltlich **Finanzierungsaufwendungen (aus Immobilienpaketen sowie Auftragsbauwerken)** darstellen.

	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
Leasingaufwendungen	4,0	6,7	7,9	10,8	9,4	10,2	10,7
Zinsenbelastungen	13,5	12,4	14,1	15,3	14,9	13,4	12,4
Mietaufwendungen an GBG						1,8	4,7
	17,5	19,2	21,9	26,1	24,3	25,4	27,8



Bei unserer Analyse haben wir uns auf die **beiden erstgenannten Punkte** konzentriert, zumal sich die **letztgenannte Ausgabensteigerung** (gestiegene Finanzierungskosten) als **Folgewirkung der ersteren Punkte** logisch zwingend ergibt.

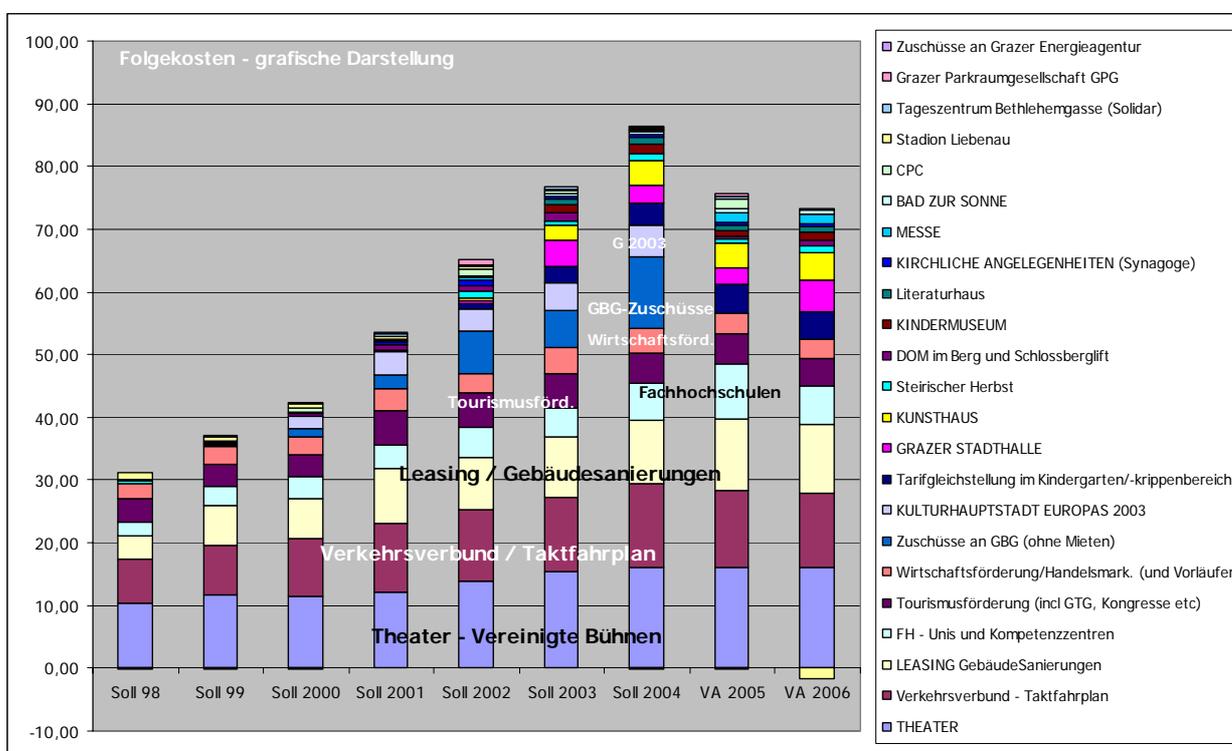
Die **Frage hinsichtlich der erstgenannten Punkte** lautet: **welche politischen Maßnahmen und sonstigen Sachverhalte haben zur Defiziterhöhung im Betrachtungszeitraum beigetragen** und wie lässt sich **zwischen dem „hausgemachten“ Defizit sowie den „von Außen importierten“ Defizitursachen unterscheiden?**

In nachfolgender Tabelle wird versucht, die **Folgekosten** von im Betrachtungszeitraum **begonnenen, ausgeweiteten und weiter geführten Projekten** zu beziffern, die im weitesten Sinne freiwilliger – dh **keine Pflichtausgaben** darstellender – Natur sind:

Folgekosten in Mio. EUR (ohne Subventionen an Dritte)	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004	VA 2005	VA 2006	Gesamt
THEATER	10,46	11,59	11,49	12,19	13,87	15,39	16,05	16,18	16,02	123,23
Verkehrsverbund - Taktfahrplan	6,91	8,08	9,22	10,88	11,42	11,86	13,33	12,23	12,00	95,92
LEASING GebäudeSanierungen	3,76	6,26	6,36	8,85	8,35	9,73	10,21	11,36	10,84	75,71
FH - Unis und Kompetenzzentren	2,28	3,05	3,41	3,72	4,75	4,57	5,88	8,73	6,09	42,48
Tourismusförderung (incl GTG, Kongresse etc)	3,59	3,62	3,58	5,44	5,44	5,33	4,77	4,86	4,46	41,10
Wirtschaftsförderung/Handelsmark. (und Vorläufer)	2,45	2,74	2,89	3,45	3,08	4,34	4,05	3,24	2,99	29,24
Zuschüsse an GBG (ohne Mieten)	0,00	0,07	1,23	2,31	6,76	5,82	11,33	0,00	0,00	27,52
KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2003	0,00	0,22	2,07	3,63	3,63	4,45	5,04	0,00	0,00	19,06
Tarifgleichstellung im Kindergarten/-krippenbereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,74	2,56	3,57	4,54	4,54	15,95
GRAZER STADTHALLE	0,00	0,00	0,00	0,09	0,57	4,13	2,74	2,71	5,05	15,29
KUNSTHAUS	0,00	0,00	0,00	0,00	0,44	2,37	3,89	3,87	4,34	14,91
Steirischer Herbst	0,44	0,04	0,04	0,11	0,99	0,70	1,07	0,76	0,94	5,09
DOM im Berg und Schlossberglift	0,00	0,04	0,36	0,80	0,90	1,34	0,19	0,37	0,98	4,98
KINDERMUSEUM	0,00	0,00	0,00	0,02	0,01	1,35	1,48	0,90	1,19	4,95
Literaturhaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,07	0,85	0,96	0,95	0,93	3,75
KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN (Synagoge)	0,12	0,28	0,18	0,46	0,76	0,54	0,48	0,44	0,43	3,69
MESSE	-0,19	-0,20	-0,20	0,00	0,45	0,00	0,01	1,52	1,52	2,91
BAD ZUR SONNE	0,00	0,00	0,00	0,22	0,27	0,45	0,47	0,66	0,63	2,70
CPC	0,00	0,15	0,57	0,31	1,09	0,28	0,16	1,50	0,00	2,56
Stadion Liebenau	1,23	0,81	0,80	0,41	0,44	0,38	-0,08	-0,06	-1,56	2,37
Tageszentrum Bethlehmgasse (Solidar)	0,00	0,00	0,04	0,47	0,36	0,30	0,23	0,50	0,35	2,25
Grazer Parkraumgesellschaft GPG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,68	0,00	0,37	0,25	0,00	1,30
Zuschüsse an Grazer Energieagentur	0,00	0,13	0,11	0,11	0,13	0,13	0,09	0,07	0,00	0,78
SUMME Folgekosten angeführte Projekte	31,04	36,88	42,15	53,48	65,19	76,85	86,30	75,58	71,73	537,71
Differenz zu 1998	0,00	5,84	11,11	22,44	34,15	45,81	55,26	44,54	40,69	
Steigerung in % zu 1998	0%	18,8%	35,8%	72,3%	110,0%	147,6%	178,0%	143,5%	131,1%	
<i>davon Schuldendienstkomponenten</i>										
Stadthalle	0,00	0,00	0,00	0,04	0,31	0,57	0,74	1,21	3,55	6,42
abzüglich Landesersatz (ohne Bedarfszuweisungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,57	-1,11	-1,69
Gebäudesanierungen	3,76	6,26	6,36	8,85	8,35	9,73	10,21	11,36	10,84	75,71
Kunsthau (Zuschüsse zur Annuität)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,93	2,91	2,92	3,54	10,30
Fachhochschulen (GBG-Mieten f Campus)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,49	0,53	1,87	1,87	4,75
Bad zur Sonne	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,32	0,17	0,21	0,63	1,33
	3,76	6,26	6,36	8,85	8,35	11,46	13,82	16,36	16,88	92,10

Die **zusätzlichen laufenden Belastungen** – im Vergleich mit dem Ausgangsjahr 1998 – **betragen im VA 2006 aus diesen Ergebnisquellen rund 44 Mio EUR**, wobei im **Jahr 2004 ein Spitzenwert von rd 55 Mio EUR** zu verzeichnen war. Dieser Spitzenwert erklärt sich aus der Berücksichtigung eines Zuschusses an die GBG (rd 11,3 Mio EUR), dem in den VA 2005 und 2006 keine entsprechenden Budgetwerte folgen; laut Auskunft des Finanzdirektors ist die GBG derzeit ertragsmäßig stabilisiert und erfolgen keine weiteren Abgänge.

Im unteren Teil der oben dargestellten Übersicht haben wir jene Folgekosten (als „davon-Vermerk“) ermittelt und beziffert, bei denen es sich um Finanzierungs-(Annuitäten-)abdeckungen handelt, wiewohl diese Ausgaben im kameralen Rechnungswesen gerade nicht unter Finanzierungspositionen, sondern überwiegend im Bereich der laufenden Transferzahlungen gezeigt werden. (Beispielsweise werden die Leasingentgelte für Gebäudesanierungen im Haushaltsquerschnitt als laufender Verwaltungs-/Betriebsaufwand gezeigt; die Annuitätenzuschüsse für das Kunsthaus finden sich im Querschnittsbereich der Transferzahlungen). Sihin wird mit dieser Tabelle ein **Beitrag zur aussagekräftigeren Bezifferung von Finanzierungskosten** geliefert.



Wie aus den vorstehenden Übersichten ersehen werden kann, werden bei dieser Folgekostenbetrachtung auch sämtliche wesentliche Tochtergesellschaften mitberücksichtigt. **Nicht in obigen Darstellungen enthalten** und nachfolgend dargestellt werden die **Zahlungen an die Grazer Stadtwerke AG (GSTW AG), die einerseits Gesellschafterzuschüsse und andererseits Finanzierungen von seitens der Stadt beauftragten Leistungen** sowie die **Weiterleitung der Verkehrs-Finanzzuweisungen des Bundes** betreffen. Diese Zahlen können aus den vorliegenden Rechnungsabschlussdaten nur unvollständig bzw unter erschwerten Bedingungen abgeleitet werden. Zum Teil werden auch Abgänge der GSTW AG direkt im Konzern aus ertragsbringenden Aktivitäten quersubventioniert. Um eine **annäherungsweise Tendenz zu erkennen lässt sich folgendes sagen: Zusätzlich zu den jährlichen Verkehrsausgaben der Stadt** (siehe Folgekostentabelle, Seite 9) **fallen im Bereich der GSTW AG jährlich rund 20,0 Mio EUR (Tendenz steigend) an Abgängen des Geschäftsbereiches Verkehr** an, wobei in dieser Zahl investive Maßnahmen (Gleisverlängerungen etc) noch nicht berücksichtigt sind.

Im Ergebnis der vorstehenden Darstellungen kann gesagt werden, dass die **Folgekosten der dargestellten Ausgabenentscheidungen – im Vergleich zu 1998 – eine Mehrbelastung des laufenden Haushaltes von rund 40 Mio EUR pro Jahr betragen**; wobei hier die **laufenden Finanzierungsverpflichtungen gegenüber den Grazer Stadtwerken – insbesondere betreffend den Verkehrsbereich – nicht mitberücksichtigt** sind.²⁾

Nicht in dieser Form darstell- und bezifferbar sind die „Umwegkosten“, die sich in anderen Abteilungen/Teilabschnitten der Stadt aus den obigen Projekten ergeben können; beispielsweise sei hier genannt, dass die Schaffung von neuen Gebäuden, Plätzen oder sonstigen Einrichtungen auch zu erhöhten Kosten der Reinigung, Abfallbewirtschaftung bis hin zur Schneeräumung führen können. Auch ist darauf hinzuweisen, dass etwa im Falle des Kulturhauptstadtjahres 2003 die Abteilungen des Magistrat angewiesen waren, größtmögliche Unterstützung für die Betreibergesellschaft zu leisten, was kameralistisch nicht mit hinreichender Genauigkeit beziffert werden kann.

Ebenfalls **nicht in obiger Darstellung berücksichtigt sind etwaige positive Umwegeeffekte**, die sich aus den genannten Projekten ergeben. Hinzuweisen ist etwa auf eine **Studie des JOANNEUM RESEARCH** über die positiven Effekte des Kulturhauptstadtjahres 2003. Danach haben sich positive Effekte auf das **Steueraufkommen von rd 40,0 Mio EUR** ergeben, wovon allerdings **zum ganz überwiegenden Teil der Bundeshaushalt profitiert**. Im Wege des Finanzausgleichs kommt nur ein verschwindend geringer Teil dieser positiven Effekte (rd 3,3 Mio EUR) dem Land Steiermark und den steirischen Gemeinden zu gute.

Überhaupt – und ganz allgemein – ist die **vorstehende Bezifferung nicht als „Sündenregister der Politik“** zu lesen. Mit den angegebenen Ausgaben wurden dem **Standort Graz (und seinen BürgerInnen) ganz ohne Zweifel wertvolle Impulse in Richtung einer Kultur- und Wissenschaftsmetropole** gegeben (siehe etwa auch die starke Zunahme bei den Folgekosten für das Engagement in der Fachhochschule Joanneum). Selbst für den Nichtfachmann merklich wurde eine Zunahme in der touristischen Perzeption aus dem Ausland erzielt.

Vorwürfen des ehemaligen Managements der Betreibergesellschaft des Kulturhauptstadtjahres, wonach die Stadt es verabsäumt habe, nachhaltige Wirkungen zu begünstigen, kann nicht vollinhaltlich gefolgt werden: betrachtet man nämlich die **Folgeausgaben für Theater, Tourismus und weitere kulturelevante Ausgaben, so ist durchaus von einer Stabilisierung auf erhöhtem Niveau** zu sprechen. Insbesondere im Bereich der Ausgaben für Theater leuchtet grell heraus, dass eine Verringerung des erforderlichen Zuschussniveaus angestrebt werden muss. Es muss den Fachleuten in diesem Bereich dringend angeraten werden, nach kreativen Lösungen in der Finanzierung in diesem Bereich zu suchen.

²⁾ Zu beachten ist, dass im Betrachtungszeitraum bis einschl 2006 noch keine Folgekosten aus der Finanzierung für diverse derzeit in Ausführung oder in Planung befindliche Projekte – Schlagworte „Straßenbahnlinienverlängerungen“ oder „Bad Eggenberg NEU“ – enthalten sind, und somit trotz Wegfalls diverser Verpflichtungen ab dem Jahr 2005 (siehe oben – Abschlagszahlung an die Grazer Stadtwerke im Ausmaß von 15,0 Mio EUR für diverse Projekte gemäß GR-Beschluss Dez/2005) neue Folgekostenverpflichtungen gegenüber den Grazer Stadtwerken anfallen werden.

Im Zeitraum 1998-2003 haben die **Maßnahmen der AOG betreffend Investitionsmaßnahmen** der Stadt Graz **folgenden Umfang und folgende Zusammensetzung** gezeigt:

AMT	PROJEKTE	Proj. Gen. EUR	ZeitRaum
A10/2	BA 41 Klärwerk	45.700.000	2000-2007
BD	HL-AG Rest ohne Bahnhof	42.650.000	2003-2009
A10/4	Grazer Stadthalle	38.298.584	2000-2002
A5	GKH I	21.801.850	1997-2000
BD	Stadthalle - Verkehrsmaßnahmen	15.670.000	1999-2006
BD	Neugestaltung Lendplatz	10.246.870	1998-2001
A10/2	Kanalbauabschnitt 99	9.810.833	1999-2001
A10/2	Kanalbauprogramm 1997	9.447.468	1997-2000
BD	Neugestaltung Hauptplatz	8.793.413	2000-2003
A12	Bad zur Sonne + Seniorenwohnanlage (abzgl Förd)	8.248.367	1997-2001
A12	Landesaust. 2000 (Dom im Berg + Programm)	6.322.537	1998-2000
A8/4	Thalia Graz	6.010.043	2001-2004
A10/2	BA 21 Gabriachbach	5.450.463	1995-2000
A10/2	BA 17 Katzelbach	5.087.098	1995-2000
A10/2	BA 29 Stifting	5.087.098	1995-2000
A10/2	BA 18 Schöckelbach	4.941.753	1997-2000
A10/2	BA 22 Ölberg-Steinberg	4.651.061	1996-2000
A10/2	BA 16 Raach-Weinzöttl	4.505.716	1995-2000
A10/2	BA 25 Gösting-Algersdorf	3.633.642	1995-2000
BD	Umbau Endstation Andritz	3.088.595	2000-2002
BD	Informations- u. Betriebsleitsystem ÖV	3.000.000	2002-2004
A12	Schlossberglift	2.979.586	1999-2000
BD/WB	Begleitmaßnahmen IKEA 2	2.845.868	2001-2002
A10/2	BA 28 Ziehrerstraße	2.688.895	2001-2004
A10/2	BA 31 Baierdorf-Rest	2.434.540	2001-2004
BD	Neugestaltung Griesplatz	2.349.430	1998-2002
BD	HL-AG Baulos 04	2.297.600	2003-2006
A8	Schloßbergrestaurant-Finanzierungsvertrag	2.180.185	?
A5	TagesZentrum ISGS (EU Förderung abgezogen)	1.976.701	1998-2001
A10/2	BA 23 Kanalisierung Mariatrost-Fölling	1.889.494	2000-2003
WB	Murfelderstraße Neubau	1.780.484	2001-2003
A10/2	BA 26 Hohenrain-Savenauweg	1.744.148	2001-2004
BD	URBAN II - GKE-Unterführung	1.650.000	2003-2004
BD	Murufersanierung	1.642.700	2000-2003
A10/2	BA 32 Kanal Einödhofweg	1.526.130	2000-2003
A10/2	BA 33 Zusertalgasse	1.500.000	2001-2004
MD	Reformprojekt 2000	1.415.667	2000-2002
A10/2	BA 30 Kerschhoferweg	1.235.438	2002-2004
BD	Südbahn Einreichplanung	1.113.348	2000-2004
GGZ	GKH II - Projektplanung	1.100.000	2002-2003
A10/2	BA 27 Burgfriedweg	1.090.093	2000-2003
A10/7	URBAN II-Veranstaltungshalle	1.090.000	2002-2003
A10/2	BA 102 Kurzlängenprogramm	970.000	2002-2004
A10/2	Kanalräumgutaufbereitungsanlage	940.000	2002-2004
A10/7	URBAN II - Wissensstadt	875.100	2004-2005
A15	URBAN II - Gründungspaket	860.000	2003-2007
BD	P&R Weinzödl	850.000	2002-2003
A10/2	Rotmoosweg-Zelinkagasse BA 112	811.000	2003-2004
A10/2	Mischwasserüberläufe	800.000	2003-2004
A10/2	BA 20 Hochsteingasse	799.401	2001-2003
A8/4	Nahverkehrsdrehscheibe Hauptbahnhof	726.728	2000-2002
A10/7	URBAN II - Start up Reininghaus	700.000	2002-2007
A23	EU-LIFE Programm GOAL	686.194	2001-2003
BD	Südbahn Lärmschutz	654.056	2003-2004
A10/7	CIVITAS-Programmmanagement	600.000	2002-2005
A8	Messeturm-Architekturkosten	581.400	2002-2003
A8/4	Neuholdaugasse - Ratenzahlung	566.848	2001-2003
BD	Planung Karmeliterplatz	559.000	2002-2003
A10/7	URBAN II-Technische Hilfe 1	540.000	2001-2007
A10/7	URBAN II-Technische Hilfe 2	540.000	2002-2007
	Sonstige	7.679.286	
	Summe Projektgenehmigungen:	321.714.710	

Während des **Betrachtungszeitraumes 1998-2003** wurden in der **Vermögensgebarung** (überwiegend AOG) **rd 267,1 Mio EUR für Investitionsmaßnahmen** in unbewegliches Vermögen investiert (siehe Datenteil,

Kapitel 5.4.1.) – hinzu kommt, dass im Rahmen des Erwerbes von Beteiligungen (Querschnittsnummer 60 – Datenteil des Berichtes, Kapitel 5.6.1.) **im Jahr 1999 rund 8,0 Mio EUR für den Erwerb des Grundstückes „Brüder-Lechner“ (Kunsthau)** aufgewendet wurden. Anhand dieses **Beispiels** sieht man, dass die Abgrenzung und Identifizierung von Maßnahmen des Vermögenserwerbes vielschichtig ist und in vielen Abschnitten des Rechnungsquerschnittes Investitionsmaßnahmen abgebildet sein können.

Wesentlich ist aber, zu erkennen, dass sich die **investiven Maßnahmen der AOG** (sowohl Projektgenehmigungen, die über den Betrachtungszeitraum 1998-2003 hinaus reichen, als auch die **tatsächlich im Betrachtungszeitraum geleisteten Zahlungen für Investitionsprojekte**) **im Bereich von rd 300,0 Mio EUR zu liegen** kommen. (Hinzu kommen die oben schon erwähnten **Investitionen im Leasingwege mit einem Gesamtvolumen von rd 100 Mio EUR** sowie die **in Tochtergesellschaften abgebildeten Investitionen**, die sich in Form von Folgekosten – siehe vorige Seiten – niederschlagen.)

Legt man dieser Zahl (**Investitionen von 300,0 Mio EUR**) eine **zwanzigjährige Tilgung** bei einem **Zinsniveau von 3,75 % pa** zugrunde, ergibt sich, dass **aus dem genannten Investitionsvolumen eine jährliche Annuitätenbelastung (Zinsen + Tilgungen) von rd 21,3Mio EUR** sowie in den Anfangsjahren eine **Zinsbelastung von jährlich rd 11,1 Mio EUR** resultieren.

Diese Zahlen können als **Folgekosten „im weiteren Sinne“ von Direktinvestitionen der Stadt** angesehen werden.

Eine **Verprobung dieser Hochrechnung** zeigt sich auch an **folgender Übersicht**:

Von der Finanz- und Vermögensdirektion wurde dem Stadtrechnungshof **folgende Jahresübersicht betreffend Darlehensaufnahmen** übermittelt:

Jahr	Schuldenstand Jahresanfang	Zuzahlungen EUR	Zinsen EUR	Tilgung EUR	Gesamt EUR	Schuldenstand Jahresende	Durchschnittsverzinsung bzgl. Stand Jahresanfang
1998	292.689.345	29.911.792	13.546.477	22.910.947	36.457.424	299.690.191	4,63
1999	299.690.191	53.117.993	12.446.701	25.436.870	37.883.571	327.371.314	4,15
2000	327.371.314	68.167.599	14.058.182	26.576.896	40.635.078	368.962.016	4,29
2001	368.962.016	58.869.794	15.342.010	29.677.835	45.019.845	398.153.975	4,16
2002	398.153.975	104.820.313	14.872.217	32.125.241	46.997.458	470.849.048	3,74
2003	470.849.048	43.427.897	13.403.787	38.852.036	52.255.823	475.424.909	2,85

Anmerkung: In den Jahren 2002 und 2003 stimmen die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zinsen mit QS 25 derselben Jahre nicht überein, da in QS 25 unter der Postengruppe „652 – Sonstige Zinsen“ auch andere Zinsarten (z.B. Zinsen für Kauttionen) verbucht werden.

3.4. Entwicklung der Personal- und Pensionsausgaben

TA	TA-Bezeichnung 2003	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
240xx	KINDERGÄRTEN & KRABELSTUBEN	20	10.118.442	10.611.921	11.100.762	12.365.584	13.457.524	15.075.141
16200	BERUFSFEUERWEHREN	20	10.682.878	10.908.836	10.718.658	10.869.626	11.010.990	11.475.616
25000	SCHÜLERHORTE	20	5.352.561	5.374.013	5.591.396	5.668.971	5.715.733	5.684.828
40100	AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE	20	3.805.356	3.909.199	4.096.428	4.047.911	1.940.052	1.310.793
13100	BAU- UND FEUERPOLIZEI	20	2.545.199	2.628.829	2.701.936	2.863.678	2.706.461	2.827.564
02900	AMTSGEBÄUDE	20	2.471.253	2.516.269	2.448.697	2.503.096	2.739.671	3.515.809
90020	ABTEILUNG FÜR STEUERN UND ABGABEN	20	2.538.690	2.510.248	2.709.598	2.789.596	2.712.821	2.806.578
90010	ABTEILUNG FÜR RECHNUNGSWESEN	20	2.856.534	2.729.468	2.820.151	2.235.084	2.124.591	2.103.076
01100	PERSONALAMT	20	1.538.238	1.674.616	1.599.598	2.328.127	2.204.301	2.003.806
40000	FAHRZEUGE	20	1.673.928	1.712.440	1.810.726	2.020.529	2.082.523	1.946.712
01020	HAUPTKANZLEI UND BEZIRKSÄMTER	20	1.542.117	1.656.442	1.624.150	1.550.691	1.645.991	2.176.988
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG	20	659.812	1.455.176	1.631.581	1.870.655	1.863.502	2.219.385
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFÖRDERUNG	20	1.742.829	1.938.491	2.055.789	1.360.571	1.303.426	1.015.342
80100	LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG	20	1.203.836	1.423.119	1.679.112	1.654.548	1.548.616	1.075.313
01010	MAGISTRATSDIREKTION - PRÄSIDENTIALAMT	20	1.219.267	1.434.053	1.393.586	1.502.779	1.596.397	1.358.864
01000	GEBÄUDE	20	1.523.294	1.529.543	1.483.204	1.278.032	1.353.054	954.389
43900	ERHOLUNGSFÜRSORGE UND BERATUNGSSTELLEN	20	333.451	349.579	366.075	332.385	2.588.664	3.452.422
89900	ZENTRALKÜCHE	20	1.181.918	1.204.973	1.141.355	1.110.897	1.284.875	1.385.666
27300	STADTBÜCHEREIEN	20	1.093.973	1.202.109	1.176.019	1.194.995	1.282.019	1.344.906
13000	GEWERBEPOLIZEI	20	1.410.428	1.336.070	1.231.829	1.100.279	1.064.468	1.142.062
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDE	20	862.656	951.100	659.503	1.537.371	1.548.548	1.655.437
03200	VERMESSUNGSAMT	20	1.167.509	1.201.797	1.175.280	1.213.110	1.141.414	1.163.381
03400	STRASSENAMT	20	807.404	860.654	1.037.077	1.232.806	1.274.720	1.815.953
01300	BESCHAFFUNGSAMT	20	1.032.357	1.080.733	1.054.356	1.101.123	1.074.303	1.080.921
64000	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN NACH DER STVO	20	1.333.953	1.371.200	1.411.413	1.410.651	813.083	46.265
51200	SONSTIGE MEDIZINISCHE BERATUNG UND BETREUUNG	20	1.075.197	1.141.042	1.163.777	1.259.499	1.108.264	528.606
80110	STÄDTISCHE WERKSTÄTTEN	20	870.050	920.101	1.022.265	1.021.072	1.066.441	1.076.247
03100	STADTPLANUNGSAMT	20	997.736	978.945	1.034.481	1.029.494	922.286	933.525
02010	BAURECHTSAMT	20	1.068.974	1.074.332	1.019.317	874.124	897.653	938.020
50000	GESUNDHEITSAMT	20	760.123	793.428	860.489	975.483	880.661	1.425.707
03000	STADTBAUDIREKTION	20	889.947	904.656	947.477	922.228	759.575	863.861
02200	STANDESAMT	20	907.485	914.082	912.373	948.840	756.179	817.510
02100	AMT FÜR STATISTIK, WAHLEN UND EINWOHNERWESEN	20	556.358	605.422	558.665	1.274.543	979.611	1.237.759
02500	STAATSBÜRGERSCHAFT	20	785.014	849.068	897.044	844.658	863.158	916.017
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLICHTLEISTUNGEN	20	832.676	838.347	825.533	873.438	839.208	886.859
30000	KULTURAMT	20	753.019	796.654	882.262	852.427	873.996	886.948
02000	RECHTSAMT	20	676.726	793.736	881.690	952.981	919.093	505.048
50100	AMT FÜR UMWELTSCHUTZ	20	774.341	843.901	869.105	877.850	874.251	72.845
41100	LEBENSUNTERHALT (OFFENE SOZIALHILFE)	20	643.576	661.911	672.609	737.862	719.563	707.499
03300	HOCHBAUAMT	20	519.337	591.471	577.662	674.248	770.484	761.871
90000	ALLGEMEINE FINANZVERWALTUNG	20	584.657	677.949	678.599	646.282	684.977	567.421
	PARKGEBÜHRENREFERAT (TA 90040 + 64900)	20	699.621	747.151	731.347	763.151	791.278	681.953
82800	SONSTIGE MÄRKTE	20	753.409	530.401	650.993	683.645	694.906	255.721
01400	STADTRECHNUNGSHOF	20	552.909	546.906	577.383	565.746	581.001	625.798
13300	VETERINÄRPOLIZEI	20	509.534	515.652	548.407	521.833	562.737	564.627
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIME	20	395.339	414.559	401.711	499.709	632.098	696.518
84000	GRUNDBESITZ	20	463.433	447.809	501.793	544.569	598.297	466.112
81200	WC-ANLAGEN	20	522.168	521.221	514.028	458.073	412.113	438.421
34000	STADTMUSEUM	20	426.588	395.415	391.750	510.065	536.209	595.024
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	20	0	59	0	0	1.727	2.740.955
	Zwischensumme		77.716.100	81.075.096	82.839.039	86.454.915	86.803.513	90.828.089
42000	ALTENHEIME	20	2.800.538	2.734.136	1.999	0	0	0
42010	SENIORENZENTRUM THEODOR-KÖRNER-STRASSE	20	1.442.647	1.431.596	424	0	0	838
42020	GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN	20	0	0	13.852.739	0	0	0
42100	PFLEGEHEIME	20	8.755.290	9.147.151	6.720	0	0	0
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN	20	0	0	0	14.729.916	14.872.220	15.383.947
	GGZ bzw. Vorgänger	20	12.998.475	13.312.883	13.861.882	14.729.916	14.872.220	15.384.785
61200	GEMEINDESTRASSEN	20	4.111.357	4.364.926	4.194.851	4.307.931	1.545.723	8.139
81400	STRASSENREINIGUNG	20	3.256.228	3.564.456	4.136.424	4.230.866	1.148.614	0
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	20	3.578.275	3.766.401	3.908.827	3.895.372	1.548.615	494.204
82000	WERKSTÄTTENBETRIEB	20	3.356.411	3.261.147	3.263.806	3.297.469	1.087.236	0
82100	FUHRPARK	20	3.398.781	3.436.663	3.130.356	3.050.663	1.127.882	0
85200	BETRIEBE DER MULLBESEITIGUNG	20	2.532.188	2.700.466	2.463.507	2.346.020	875.608	0
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	20	0	0	0	0	14.642.743	23.111.840
	WB bzw. Vorgänger	20	20.233.240	21.094.059	21.097.771	21.128.321	21.976.421	23.614.183
03410	KANALBAUAMT	20	999.543	1.021.165	1.195.690	916.527	0	0
82600	FAKALIENABFUHR	20	25.121	29.439	31.530	41.338	19.505	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	20	3.156.042	3.088.996	3.056.358	3.523.192	4.450.460	4.617.273
	KANAL	20	4.180.706	4.139.600	4.283.578	4.481.057	4.469.965	4.617.273
20000	SCHULAMT	20	819.561	887.644	882.423	934.694	1.006.432	4.809.318
21100	VOLKSSCHULEN	20	3.286.237	3.257.908	2.841.131	2.684.294	2.547.969	925.231
21200	HAUPTSCHULEN	20	1.195.714	1.314.996	1.645.831	1.865.697	1.914.609	568.375
21300	SONDERSCHULEN	20	467.889	469.788	439.040	414.081	404.901	43.361
21400	SCHULEN DER POLYTECHNISCHEN LEHRGÄNGE	20	181.660	157.189	152.039	182.515	180.548	9.082
	SCHULEN	20	5.951.061	6.087.525	5.960.464	6.081.281	6.054.459	6.355.367
43100	KINDERHEIME JUGENDWOHNGEMEINSCHAFT I	20	313.478	323.759	334.871	283.105	311.550	0
43110	KINDERHEIME KINDERVILLA	20	611.128	600.562	617.352	661.192	546.840	1.731
43120	KINDERHEIME, VILLA HARTENAU	20	493.136	547.174	568.318	526.741	503.629	0
43980	WOHNEN UND SOZIALPÄDAGOGISCHE BETREUUNG	20	0	0	0	0	0	1.406.506
	Wohnen - Jugend	20	1.417.742	1.471.495	1.520.541	1.471.038	1.362.019	1.408.237
	Sonstige	20	7.665.754	7.985.775	8.595.589	8.517.512	8.340.609	9.731.740
	SUMME QS 20		130.163.078	135.166.433	138.158.864	142.864.040	143.879.206	151.939.674

Mit vorstehender Tabelle wurde der Versuch unternommen, die Entwicklung der Personalausgaben – sortiert nach den größten „Verursachern“ – um die im Betrachtungszeitraum 1998-2003 teilweise durchgeführten Änderungen in der Buchungslogik (insbesondere betreffend Wirtschaftsbetriebe und GGZ) zu bereinigen.

Im Ergebnis kann man die bedeutendsten Zuwächse an Personalausgaben nach Teilabschnitten ersehen.

Untersucht man die **Personalausgaben nach Postengruppen**, ergibt sich folgendes Bild:

Po Gr3	Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
500	GELDBEZÜGE DER BEAMTEN DER VERWALTUNG	20	61,8	64,5	64,9	63,8	63,2	63,4
501	GELDBEZÜGE, BEAMTE I. HANDW. VERWENDUNG	20	24,0	24,1	23,1	22,2	21,4	20,9
510	GELDBEZÜGE, VERTRAGSBEDIENSTETE BESOLD. GR. I	20	10,4	10,6	12,9	16,0	17,5	20,4
511	GELDBEZÜGE, VERTRAGSBEDIENSTETE, BESOLD. GR. II	20	10,0	10,3	11,3	12,7	13,5	15,3
520	GELDBEZÜGE, ANGESTELLTE GANZJÄHRIG BESCHÄFTIGT	20	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,0
521	GELDBEZÜGE DER GANZJÄHRIG BESCHÄFTIGTEN ARBEITER	20	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
522	GELDBEZÜGE DER NICHT GANZJÄHRIG BESCHÄFTIGTEN ANGESTELLT	20	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
523	GELDBEZÜGE, ARBEITER NICHT GANZJÄHRIG BESCHÄFTIGT	20	0,4	0,5	0,5	0,6	0,9	1,1
560	REISEGEBÜHREN	20	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
563	SONSTIGE AUFWANDSENTSCHÄDIGUNGEN	20	1,7	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9
565	MEHRLEISTUNGSVERGÜTUNGEN	20	2,4	2,5	2,4	2,6	2,7	2,9
566	ZUWENDUNGEN AUS ANLASS VON DIENSTJUBILÄEN	20	0,8	1,1	1,0	1,2	0,9	1,0
567	BELOHNUNGEN UND GELDAUSHILFEN	20	0,0	0,2	0,2	0,4	0,4	0,3
569	SONSTIGE NEBENGEBÜHREN	20	6,4	6,6	6,7	6,8	6,9	7,1
580	DGB ZUM AUSGLEICHSFONDS FÜR FAMILIENBEIHLFEN	20	2,6	2,7	2,8	2,9	2,9	2,4
581	SONSTIGE DGB ZUR SOZIALEN SICHERHEIT (PK)	20	8,8	9,1	9,6	10,8	10,8	14,5
590	FREIWILLIGE SOZIALLEISTUNGEN	20	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3
Gesamtergebnis			130,2	135,1	138,2	142,9	143,8	151,9
	Veränderung in Prozent - Beamte			4,4%	0,6%	-1,7%	-0,9%	0,3%
	Veränderung in Prozent - Vertragsbed. Gruppe I			1,9%	21,7%	24,0%	9,4%	16,6%
	Veränderung in Prozent - Vertragsbed. Gruppe II			3,0%	9,7%	12,4%	6,3%	13,3%
	Veränderung in Prozent - Gesamtergebnis			3,8%	2,3%	3,4%	0,6%	5,6%
	Gesamtwachstum in Prozent - 1998 bis 2003							16,7%

Die **Ausgaben für Beamten** der Verwaltung nehmen tendenziell ab, die **Ausgaben für Vertragsbedienstete** steigen in den Jahresvergleichen mit Sätzen zwischen 4% und 24% (schwankend).

Ein **weiterer Teil des Zuwachses** des Personalaufwandes entfällt auf folgenden Sachverhalt: mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2003 haben die Stadt Graz und die Personalvertretung eine „(Betriebs-)Vereinbarung gemäß § 3 BetriebspensionsG über den Beitritt des Arbeitgebers zur ÖPAG Pensionskassen AG“ auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die laufenden (Arbeitgeber)Beiträge waren ab dem 1. Jänner 2003 zu leisten und schlugen sich mit einem **Mehraufwand bei den Dienstgeberbeiträgen in Höhe von rd 2,2 Mio EUR (im Vergleich zwischen 2002 und 2003)** zu Buche.

Der verhältnismäßig starke Anstieg der Personalkosten von 2002 auf 2003 ist weiters auf eine Gehaltserhöhung um 2,1% zurückzuführen.

Seit 2003 werden die Personalkosten für die MitarbeiterInnen in den politischen Büros gesondert auf TA 00000 ausgewiesen.

Dem Stadtrechnungshof wurde vom Personalamt **folgende Kopf-Statistik** (IST Stand) bzw. unter Berücksichtigung von Teilzeitarbeitskräften folgender „Tatsächlicher Stand“ übermittelt:³⁾

Jahr	Neuaufnahmen (ohne mehrfach Eintritte)	Dienstende (kalkulatorisch)	IST Stand Jahresende (Köpfe)	Tatsächlicher Stand (VZÄ)	Zuwachs in Prozent - bezogen auf VZÄ
1998	179		4.226	3.963,7	
1999	161	129	4.258	3.982,3	0,5%
2000	161	178	4.241	3.966,6	-0,4%
2001	168	126	4.283	4.022,4	1,4%
2002	176	72	4.387	4.090,1	1,7%
2003	184	169	4.402	4.071,9	-0,4%
Gesamtzuwachs in %					2,7%

Dementsprechend zeigt sich, dass im Betrachtungszeitraum die Zahl der Mitarbeiter im Vollzeitäquivalent („Spalte tatsächlicher Stand“) um rund 100 zugenommen hat, was in Prozent eine vermeintlich geringe Steigerung von 2,7 % bedeutet.

³⁾ Legende: Die Neuaufnahmen sind auf Grund der IST-Daten des Personalamtes über Neuaufnahmen dokumentiert. Der „IST-Stand Jahresende“ weist die kopfmäßige Anzahl der Mitarbeiter per Jahresende aus. Die Spalte „Dienstende (kalkulatorisch“ stellt eine Differenzrechnung (Überleitung) zwischen dem Iststand des Vorjahres auf den Iststand des laufenden Jahres unter Berücksichtigung der Neuzugänge dar und ist daher nur ein rechnerischer Rest. Der „tatsächliche Stand“ weist die Zahl der Mitarbeiter nach dem Vollzeitäquivalent aus, dh dass beispielsweise ein/e halbtätig beschäftigte MitarbeiterIn nur mit 0,5 gezählt wird.

3.5. Sozialausgaben

Dem Stadtrechnungshof wurde von der Finanz- und Vermögensdirektion folgende querschnittsübergreifende Betrachtung der Einnahmen bzw Ausgaben im Sozialbereich von 1998 bis 2003 übermittelt:

Entwicklung der gesetzlichen (Brutto-)Sozialausgaben

	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Offene SH	9.833.941,72	10.346.898,08	11.029.012,14	11.523.871,50	13.355.424,85	13.803.889,71
Behindertenhilfe	12.845.783,25	12.888.921,01	15.506.860,94	23.000.763,55	21.680.547,32	22.005.920,67
Pflegehilfe	3.052.259,04	3.052.259,04	3.250.655,87	2.688.894,86	3.415.600,00	3.500.000,00
Heime	19.227.372,33	38.420.047,39	37.930.123,27	41.313.320,38	54.940.499,99	53.486.609,98
JWG	9.534.401,32	8.968.368,82	13.740.180,09	14.119.969,59	14.191.014,52	14.400.074,74
	54.493.757,65	73.676.494,34	81.456.832,31	92.646.819,87	107.583.086,68	107.196.495,10

Entwicklung der gesetzlichen Rückersätze

	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Offene SH	6.206.436,79	7.181.021,83	7.414.151,05	8.236.434,19	7.870.963,51	9.054.139,71
Behindertenhilfe	9.239.571,14	8.707.858,71	10.153.566,00	14.430.773,17	13.664.797,06	13.755.108,40
Heime	11.632.397,62	35.713.258,21	30.396.448,37	33.260.743,98	43.443.334,55	42.740.591,60
JWG	6.696.857,98	5.793.519,49	8.683.247,74	10.675.770,14	9.155.549,97	6.752.268,45
	33.775.263,54	57.395.658,23	56.647.413,16	66.603.721,48	74.134.645,09	72.302.108,16

Entwicklung der Nettoausgaben im gesetzlichen Sozialbereich

	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Offene SH	3.627.504,92	3.165.876,25	3.614.861,09	3.287.437,31	5.484.461,34	4.749.750,00
Behindertenhilfe	3.606.212,11	4.181.062,30	5.353.294,94	8.569.990,37	8.015.750,26	8.250.812,27
Pflegehilfe	3.052.259,04	3.052.259,04	3.250.655,87	2.688.894,86	3.415.600,00	3.500.000,00
Heime	7.594.974,71	2.706.789,18	7.533.674,90	8.052.576,40	11.497.165,44	10.746.018,38
JWG	2.837.543,33	3.174.849,34	5.056.932,35	3.444.199,45	5.035.464,55	7.647.806,29
	20.718.494,11	16.280.836,11	24.809.419,15	26.043.098,39	33.448.441,59	34.894.386,94

Demnach stiegen im Betrachtungszeitraum die Sozialausgaben um 14,2 Mio EUR, das sind bezogen auf den Wert des Jahres 1998 rund 68,6 %.

4. Zusammenfassung

Wir haben **auftragsgemäß** eine

gesamthafte Prüfung der Finanzlage der Stadt Graz in den Jahren 1998 - 2003

durchgeführt, wobei wir **in Einzelfällen über den Untersuchungszeitraum hinaus auch die Jahre 2004 bis 2006** (und die in diesen Jahren ersichtliche Entwicklung) mitberücksichtigt haben.

Den **Ansatzpunkt unserer Prüfung** bildet die **negative Entwicklung des laufenden Saldos** des Haushaltes. Dieser kippte erstmals im Jahr 2002 in den negativen Bereich (-10,6 Mio EUR). Seither verschlechterte sich diese Kennzahl jährlich bis auf ein Maß von -68,6 Mio EUR im Voranschlag 2005, wobei aber im Jahr 2006 eine Verbesserung erreicht werden konnte (-56,9 Mio EUR) und mittlerweile eine leichte Entspannung eingetreten ist.

Das Ersuchen des Prüfungsantrages war darauf gerichtet, die **Ursachen für diese Entwicklung** aufzuzeigen, was mit dem vorliegenden Bericht getan wurde.

Die **wesentlichen Entwicklungslinien der Defizitverursachung** wurden im **vorstehenden Executive Summary ausführlich erläutert**. Der Stadtrechnungshof hat sich dabei **nicht auf die bloße Bezifferung der ohnedies aus den jährlich erstellten Haushaltsquerschnitten ersichtlichen Ausgabenkategorien beschränkt**, sondern hat darüber hinaus versucht, eine **Brücke zu den vielen Einzelprojekten der letzten Jahre und deren Folgekosten zu schlagen**. Es kann überzeugend dargelegt werden, dass aus den in den Jahren 1998 bis 2003 realisierten Vorhaben eine laufende **Folgekostenbelastung von jährlich rd 40,0 Mio EUR** resultiert. **Hinzu kommen die Zins- und Tilgungseffekte aus Maßnahmen der Vermögensgebarung** sowie die **Abgänge und Zuschüsse/Zuschussbedarfe betreffend den Verkehrsbereich** der GSTW AG. Diese Folgekosten weisen eine steigende Tendenz auf und sind weitere Maßnahmen, die sich in Folgekosten kommender Jahre nieder schlagen werden, noch nicht berücksichtigt (zB Straßenbahnlinienverlängerungen, Bad Eggenberg NEU etc.)

Demgegenüber stehen **Ausfälle bei Einnahmen** (etwa aus der Getränkesteuer und der Werbeabgabe) und nur leicht steigende Einnahmen aus eigenen Leistungen und Steuern. Hier sind auch die negativen Auswirkungen des Finanzausgleiches zu erwähnen.

Mit den oben erwähnten Einzelvorhaben wurden ohne Zweifel **wertvolle Impulse in Richtung einer Kultur- und Wissenschaftsmetropole** gegeben (siehe etwa auch die starke Zunahme bei den Folgekosten für das Engagement in der Fachhochschule Joanneum). Selbst für den Nichtfachmann merklich wurde eine Zunahme in der touristischen Perzeption aus dem Ausland erzielt.

Dennoch ist anzumerken, dass **diese für die BürgerInnen sicherlich positiven Maßnahmen in einer Zeit gesetzt wurden, in der es zu den erwähnten Einnahmerückgängen kam, begleitet von der generellen Dynamik der kontinuierlichen inflationsbedingten Ausgabensteigerung.**

Der **eingeschlagene Sanierungsweg ist zu begrüßen**; der **Stadtrechnungshof** äußert jedoch seine **Skepsis** dahin gehend, dass

- ohne eine wesentliche Mithilfe von Bund und Land, sowie
- ohne eine teilweise Einschränkung bei den großen Folgekostenblöcken

eine Sanierung nicht gelingen wird können. Mit anderen Worten: die Sanierung der Stadtfinanzen wird durch bloße Optimierungsmaßnahmen nicht bewältigbar sein, sondern es werden – wohl oder übel – Schwerpunktsetzungen, und damit verbunden, Einschränkungen bei größeren politischen Vorhaben unumgänglich sein.

Graz, am 22. Mai 2006

Stadtrechnungshof der Landeshauptstadt Graz

DI Dr. Stöckl Gerd
Prüfungsleiter

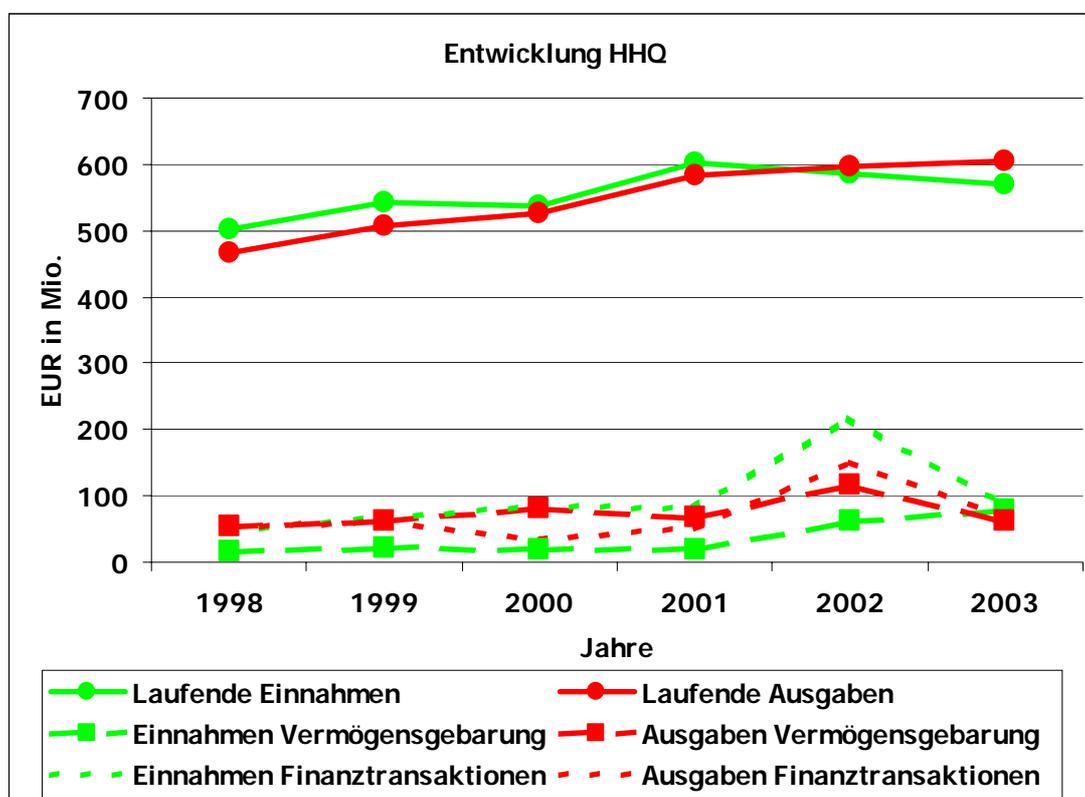
Dr. Günter Riegler
Stadtrechnungshofdirektor

5. Anhang – Datenteil Querschnitt

Die Finanzlage der Stadt Graz in den Jahren 1998 bis 2003 wird im Folgenden vorwiegend über den Haushaltsquerschnitt analysiert.

Der Haushaltsquerschnitt setzt sich aus der laufenden Gebarung, der Vermögensgebarung und aus Finanztransaktionen zusammen und stellt sich in den Jahren 1998 bis 2003 wie folgt dar:

	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Laufende Einnahmen	502.920.165	542.088.613	536.697.169	601.276.259	587.077.869	570.023.042
Laufende Ausgaben	465.773.475	506.765.874	525.983.890	584.376.306	597.665.457	603.957.224
Überschuss / Abgang Lfd. Geb.	37.146.690	35.322.739	10.713.279	16.899.953	-10.587.588	-33.934.182
Einnahmen Vermögensgebarung	17.271.203	21.595.087	19.480.601	20.054.226	61.530.661	79.060.377
Ausgaben Vermögensgebarung	53.911.901	62.928.550	80.857.698	67.862.256	115.400.141	62.201.502
Überschuss / Abgang Verm.Geb.	-36.640.698	-41.333.463	-61.377.097	-47.808.030	-53.869.480	16.858.875
Einnahmen Finanztransaktionen	49.860.198	68.894.180	84.825.374	81.612.635	217.430.857	86.957.340
Ausgaben Finanztransaktionen	50.366.191	62.883.458	34.161.541	50.704.557	152.973.808	69.882.066
Überschuss / Abgang Finanztr.	-505.993	6.010.722	50.663.833	30.908.078	64.457.049	17.075.274

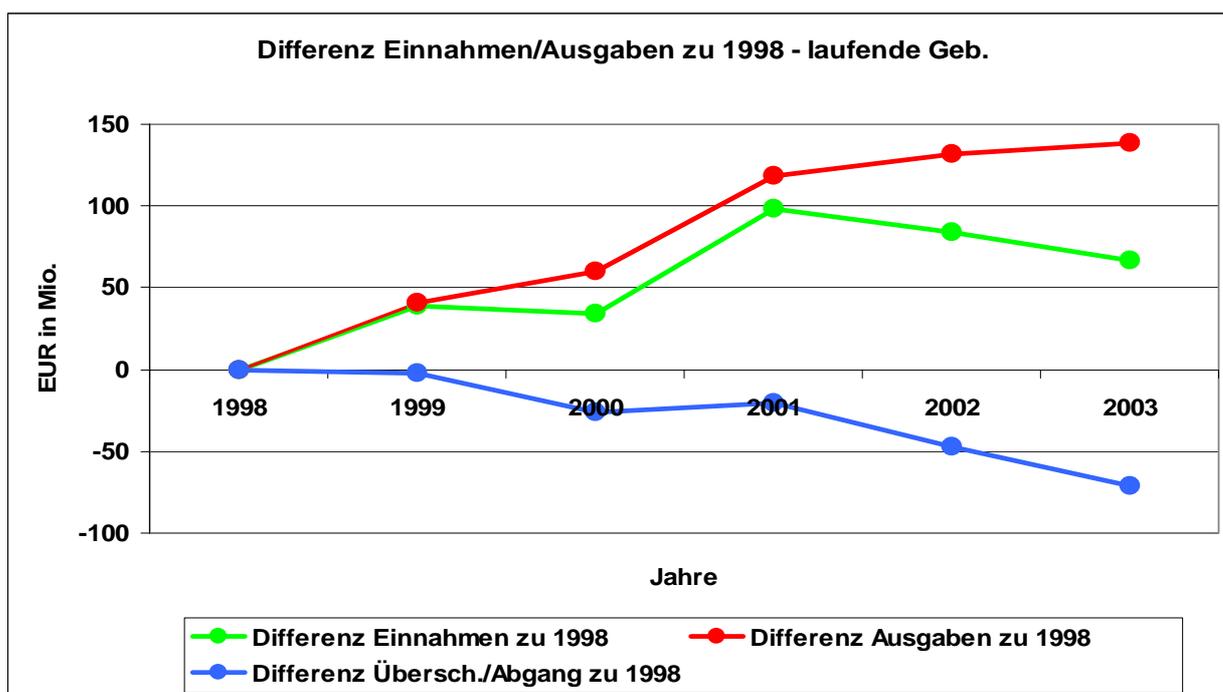


Die **laufende Gebarung** ist von besonderer Bedeutung, da sie das „normale Tagesgeschäft“ widerspiegelt: Der Überschuss / Abgang der **laufenden Gebarung** (auch „öffentliches Sparen“ genannt) gibt Aufschluss über die Finanzkraft einer Gemeinde: Je höher dieser Saldo, desto mehr Mittel stehen für Ausgaben in der Vermögensgebarung (Projekte) zur Verfügung.

Die **laufenden Ausgaben** sind in den Jahren 1998 –2003 monoton steigend, während die laufenden Einnahmen im Jahr 2001 ein Maximum erreichen und in den Folgejahren relativ stark zurückgehen. Ein großer werdender Abgang der laufenden Gebarung in den Jahren 2002 und 2003 ist die Folge. Ein Abgang bei der laufenden Gebarung ist als inakzeptabel einzustufen, da die laufenden Ausgaben „auf normalem Wege“ nicht mehr abgedeckt werden können.

Die folgende Tabelle sowie das folgende Diagramm stellen die Veränderung der **laufenden Gebarung** bezogen auf das Basisjahr 1998 dar:

	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Laufende Einnahmen	502.920.165	542.088.613	536.697.169	601.276.259	587.077.869	570.023.042
Differenz Einnahmen zu 1998	0	39.168.448	33.777.004	98.356.094	84.157.704	67.102.877
Laufende Ausgaben	465.773.475	506.765.874	525.983.890	584.376.306	597.665.457	603.957.224
Differenz Ausgaben zu 1998	0	40.992.399	60.210.415	118.602.831	131.891.982	138.183.749
Überschuss / Abgang Lfd. Geb.	37.146.690	35.322.739	10.713.279	16.899.953	-10.587.588	-33.934.182
Differenz Übersch./Abgang zu 1998	0	-1.823.951	-26.433.411	-20.246.737	-47.734.278	-71.080.872



In den folgenden Abschnitten wird die Entwicklung der einzelnen Querschnittsnummern dargestellt und kommentiert.

5.1. Einnahmen der laufenden Gebarung

Zugeordnete Querschnittsnummern: 10 bis 18.

Betrifft Einnahmen aus Abgaben, aus der Leistungserbringung, aus laufenden Transfereinnahmen und aus Gewinnentnahmen von Eigenbetrieben.

5.1.1. QS Nr. 10 – Eigene Steuern

Zugeordnete Posten: Unterklassen 83 bis 85 ohne die Gruppen 852, 858 und 859.

TA	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
85100	850	850000	INTERESSENTENBEITRAEGE V. GRUNDSTUECKSEIG.-U. ANRAINER	10	12.045.713	15.072.444	11.142.368	9.746.091	7.899.879	7.656.832
90010	849	849000	NEBENANSPRUECHE, SAEUMNISZUSCHLAEGE U. MAHNGEBUEHREN	10	15.117	2.352	2.572	13.550	25.152	15.457
90010	849	849100	NEBENANSPRUECHE, STUNDUNGSZINSEN	10	74.126	57.316	68.294	46.858	140.359	61.124
90010	849	849200	NEBENANSPRUECHE	10	0	24.086	21.395	3.418	-417	-831
92000	830	830000	GRUNDSTEUER - LAND- U. FORSTW. BETRIEBEN (GRUNDSTEUER A)	10	33.033	33.757	33.633	32.215	31.429	33.155
92000	831	831000	GRUNDSTEUER VON DEN GRUNDSTUECKEN (GRUNDSTEUER B)	10	16.654.777	17.084.925	18.023.097	18.303.144	18.352.344	19.776.711
92000	833	833000	KOMMUNALSTEUER	10	68.264.347	71.972.779	73.838.889	76.420.474	78.858.134	77.870.270
92000	836	836000	ABGABEN VOM VERBRAUCH VON GETRAENKEN UND SPEISEEIS	10	13.817.751	13.717.181	6.399.599	811.036	0	0
92000	837	837000	LUSTBARKEITSABGABEN OHNE ZWECKWIDMUNG DES ERTRAGES	10	3.081.235	3.117.199	2.864.986	2.957.774	3.070.867	2.647.995
92000	838	838000	ABGABEN FUER DAS HALTEN VON TIEREN	10	247.746	246.188	243.346	243.259	241.679	240.174
92000	839	839000	ABGABEN VON FREIWILLIGEN FEILBIETUNGEN	10	53.932	48.129	45.771	63.701	62.504	43.305
92000	840	840000	ABGABEN VON ANKUENDIGUNGEN	10	2.578.463	3.104.473	1.906.692	0	-381.311	0
92000	841	841000	ABGABEN F. D. GEBRAUCH V. OEFFENTL. GEMEINDEGRUND	10	4.845.120	4.862.590	4.884.302	4.658.721	4.707.390	803.023
92000	841	841200	ABGABEN F. D. GEBRAUCH V. OEFFENTL. GEMEINDEGRUND	10	4.977.371	4.875.870	5.186.024	5.177.513	5.346.774	5.856.406
92000	849	849000	NEBENANSPRUECHE	10	234.349	233.522	238.148	178.634	153.947	128.330
92000	849	849010	AUSSCHLIESSLICH GEMEINDEABGABEN, NEBENANSPRUECHE, PARKGE	10	0	0	0	0	35.650	34.090
92000	849	849100	NEBENANSPRUECHE, STEUERSTRAFEN	10	230.332	22.597	25.091	12.980	12.920	5.416
92000	849	849200	NEBENANSPRUECHE, PARKGEBUEHREN - ORGANSTRAFVERFUEGUNGEN	10	2.577.174	2.343.730	2.214.783	2.341.083	2.326.166	2.373.234
92000	849	849300	NEBENANSPRUECHE, PARKGEBUEHREN - STRAFEN	10	928.413	898.224	1.469.858	1.201.232	1.147.083	2.584.281
92000	849	849400	NEBENANSPRUECHE	10	0	72.673	48.846	71.374	42.982	35.357
92000	850	850000	INTERESSENTENBEITRAEGE V. GRUNDSTUECKSEIG.-U. ANRAINER	10	3.200.887	1.790.434	1.883.034	3.384.795	4.342.608	2.702.213
			VERWALTUNGSABGABEN (zusammengefasst)	10	1.058.845	1.212.550	982.660	1.199.090	1.205.356	1.834.381
			KOMMISSIONSABGABEN (zusammengefasst)	10	116.594	115.274	98.134	102.309	104.453	109.061
92300	832	832000	GEWERBESTEUEER NACH ERTRAG	10	1.287.434	112.675	358.808	775.556	45.179	190.885
			SUMME QS 10		136.322.759	141.020.968	131.980.330	127.744.807	127.771.127	125.000.879

Auf Post 850000 (TA 85100) werden die Kanalisationsbeiträge (Kanalanschlussgebühren) verbucht. Der Einnahmenrückgang bei den Kanalisationsbeiträgen seit dem Jahr 1999 ist im wesentlichen auf den Endausbau des Kanalnetzes zurückzuführen.

Auf Post 841000 wurden Zahlungen der Grazer Stadtwerke AG für die Inanspruchnahme öffentlichen Gutes durch Energieleitungen verbucht. Der Entfall dieser Zahlungen war Bestandteil des Rahmenvertrages betreffend den Verkauf des Energiebereiches der Grazer Stadtwerke AG im Jahr 2002.

Der Anstieg der Einnahmen auf Post 833000 – Kommunalsteuer resultiert aus steigenden Mitarbeiterzahlen in den Grazer Unternehmen. Die aufkommensstärksten Unternehmen in Graz sind (Daten von A8/2):

Unternehmen	Komunalsteuer 2003	Kommunalsteuer 2002
Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co KG	6.628.607,05	5.637.579,65
AVL List GmbH	1.955.630,38	1.977.755,99
Andritz AG	1.485.140,66	1.461.400,49
Österreichische Post AG	1.302.501,44	1.422.478,49
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG	1.193.608,93	1.192.284,32
Grazer Stadtwerke AG	1.177.558,58	1.465.097,52
Steweag-Steg GmbH	1.056.059,40	943.411,63

Auf Post 850000 (TA 92000) werden Bauabgaben verbucht.

Der Entfall der Getränkesteuer und der Ankündigungsabgabe ab dem Jahr 2000 wird im Abschnitt 3.1.2 – QS 11 behandelt.

5.1.2. QS Nr. 11 – Ertragsanteile

Zugeordnete Posten: Gruppen 858 und 859.

Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
	ERTRAGSANTEILE, SPIELBANKENABGABE	11	1.603.954	1.616.446	1.598.162	1.586.089	1.611.724	1.428.319
859001	ERTRAGSANTEILE, SOCKELBETRAG	11	0	0	0	10.409.287	12.088.639	14.260.159
859101	ERTRAGSANTEILE, ABGESTUFT	11	177.550.638	181.974.684	188.926.146	176.761.241	162.026.583	152.402.140
	ERTRAGSANTEILE, UNTERSCHIEDSBETRAG	11	0	0	0	6.321.857	7.178.919	7.545.042
859301	ERTRAGSANTEILE, GETRANKEABGABE-AUSGLEICH	11	0	0	0	8.476.532	9.862.477	10.021.009
859401	ERTRAGSANTEILE, WERBEABGABE-AUSGLEICH	11	0	0	0	2.149.697	1.528.421	1.666.235
	SUMME QS 11		179.154.592	183.591.130	190.524.308	205.704.703	194.296.763	187.322.904

Der Entfall der Getränkesteuer und Ankündigungsabgabe ab dem Jahr 2000 in QS 10 mit gegengerechnetem Ausgleich durch Ertragsanteile in QS 11 ab 2001 bewirken folgenden jährlichen **Einnahmenrückgang** bei der Getränkesteuer und Ankündigungsabgabe **bezogen auf 1999**:

2000: **8,52** Mio. € 2001: **5,38** Mio. € 2002: **5,43** Mio. € 2003: **5,13** Mio. €

(Nicht eingerechnet: Refundierung Ankündigungsabgabe an den ORF für Zeitraum 1995 – 1997 in der Höhe von EUR **381.311**)

5.1.3. QS Nr. 12 – Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen.

Zugeordnete Posten: Gruppe 852.

TA	TA-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
82600	FAKALIENABFUHR	12	1.810	1.584	1.584	1.169	0	0
82800	SONSTIGE MÄRKTE	12	98.352	93.707	89.163	78.107	79.161	87.793
82800	SONSTIGE MÄRKTE	12	286.906	274.345	271.518	272.952	267.118	254.481
82800	SONSTIGE MÄRKTE	12	86.493	83.523	81.245	79.038	75.166	72.184
82800	SONSTIGE MÄRKTE	12	52.586	47.272	55.312	51.229	51.968	51.274
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	12	25.302.724	25.254.711	26.388.386	26.706.088	27.177.151	27.409.037
85200	BETRIEBE DER MÜLLBESEITIGUNG	12	21.651.802	21.638.124	21.559.333	21.580.739	7.190.805	16.458.523
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	12	0	0	0	0	14.448.910	6.136.134
89900	ZENTRALKÜCHE	12	0	0	252	0	18	0
	SUMME QS 12		47.480.673	47.393.266	48.446.793	48.769.322	49.290.297	50.469.426

Bei QS 12 ist über die Jahre 1998 bis 2003 ein leichter Anstieg festzustellen.

Auf TA 85100 werden die Kanalbenützungsgebühren verbucht, auf den TA 85200 bzw. TA 85800 werden die Müllabfuhrgebühren verbucht: Mit 1.5.2002 wurde aus den Wirtschaftsbetrieben ein Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit. Die Müllabfuhrgebühren wurden ab diesem Zeitpunkt auf TA 85800 verbucht. Im Zuge der SAP-

Einführung im Jahr 2003 wurden die Müllabfuhrgebühren allerdings irrtümlicherweise auf dem alten TA 85200 verbucht. Bei Bekanntwerden dieses Irrtums wurden die restlichen Buchungen im Jahr 2003 dem richtigen TA 85800 zugeordnet.

5.1.4. QS Nr. 13 – Einnahmen aus Leistungen.

Zugeordnete Posten: Unterklasse 81.

TA	TA-Bezeichnung	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLICHTLEISTUNGEN	810000	LEISTUNGSERLOESE, LAUFENDE BEITRAEGE	13	12.922.263	13.277.701	13.366.433	13.451.549	13.553.839	14.348.449
01820	FONDS FÜR ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN	810000	LEISTUNGSERLOESE, BESONDERE BEITRAEGE	13	2.964.480	2.965.195	2.944.463	2.909.930	2.969.450	3.050.400
41100	LEBENSUNTERHALT (OFFENE SOZIALHILFE)	817200	KOSTENBEITRAEGE (-ERS.) F. SONST. VERWALTUNGSLEISTUN	13	4.142.352	4.532.109	4.753.797	5.062.884	4.792.147	5.673.658
41360	BEHINDERTENHILFE BESCHÄFTIGUNGSTHERAPIE	817100	KOSTENBEITRAEGE (-ERS.) F. SONST. VERWALTUNGSLEISTUN	13	3.971.850	4.029.538	4.211.961	5.841.456	5.837.951	6.068.249
41900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	817000	KOSTENBEITRAEGE (-ERS.) F. SONST. VERWALTUNGSLEISTUN	13	1.027.735	6.663.993	6.653.427	7.172.965	9.174.418	9.118.121
41900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	817100	KOSTENBEITRAEGE (-ERS.) F. SONST. VERWALTUNGSLEISTUN	13	10.449.239	363.761	351.204	352.480	428.803	458.122
41900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	817200	KOSTENBEITRAEGE (-ERS.) F. SONST. VERWALTUNGSLEISTUN	13	155.423	28.042.047	22.676.164	24.787.919	32.964.300	32.091.966
42000	ALTENHEIME	817000	KOSTENBEITRAEGE (-ERS.) F. SONST. VERWALTUNGSLEISTUN	13	2.842.472	3.006.739	0	0	0	0
42100	PFLEGEHEIME	817000	KOSTENBEITRAEGE (-ERS.) F. SONST. VERWALTUNGSLEISTUN	13	5.155.980	5.083.571	0	0	0	0
42100	PFLEGEHEIME	817009	KOSTENBEITRAEGE (-ERS.) F. SONST. VERWALTUNGSLEISTUN	13	4.002.760	0	0	0	0	0
42100	PFLEGEHEIME	817010	KOSTENBEITRAEGE (-ERS.) F. SONST. VERWALTUNGSLEISTUN	13	0	6.709.387	1.184	0	0	0
43900	ERHOLUNGSFÜRSORGE UND BERATUNGSSTELLEN	817600	KOSTENBEITRAEGE (-ERS.) F. SONST. VERWALTUNGSLEISTUN	13	6.283.892	5.479.037	0	0	0	0
43970	JUGENDWOHLFAHRTSGESETZ	817600	KOSTENBEITRÄGE(KOSTENERSATZE) FÜR SONSTIGE LEISTUN	13	0	0	8.245.009	10.188.121	8.690.405	6.061.342
82000	WERKSTÄTTENBETRIEB	810009	LEISTUNGSERLOESE, VERGÜETUNGEN	13	4.041.303	4.013.423	3.741.156	3.830.539	1.211.760	0
82100	FUHRPARK	810009	LEISTUNGSERLOESE, VERGÜETUNGEN	13	6.704.807	6.708.726	4.821.424	4.693.429	1.832.844	0
90000	FINANZ- UND VERMOGENSDIREKTION	817009	KOSTENBEITRAEGE (-ERS.) F. SONST. VERWALTUNGS	13	3.853.717	5.387.133	5.928.245	4.488.411	6.201.257	2.000.680
			Sonstige (<33%)	13	28.663.405	28.838.122	29.491.379	32.288.371	28.478.084	30.267.009
			SUMME QS 13		97.181.678	125.100.482	107.185.846	115.068.054	116.135.258	109.137.996

Die Einnahmen aus QS 13 sind zum größten Teil (> 2/3) Rückersätze vom Land Steiermark bzw. Privatpersonen im Bereich der gesetzlichen Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt bzw. Einnahmen der KFA.

Die betroffenen Teilabschnitte sind:

TA 411xx: Offene Sozialhilfe

TA 413xx: Behindertenhilfe

TA 419xx: Heimunterbringungen

TA 4397x: Jugendwohlfahrt

Dem Stadtrechnungshof wurde von der Finanz- und Vermögensdirektion folgende querschnittsübergreifende Betrachtung der Einnahmen bzw Ausgaben im Sozialbereich von 1998 bis 2003 übermittelt:

Entwicklung der gesetzlichen (Brutto-)Sozialausgaben

	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Offene SH	9.833.941,72	10.346.898,08	11.029.012,14	11.523.871,50	13.355.424,85	13.803.889,71
Behindertenhilfe	12.845.783,25	12.888.921,01	15.506.860,94	23.000.763,55	21.680.547,32	22.005.920,67
Pflegehilfe	3.052.259,04	3.052.259,04	3.250.655,87	2.688.894,86	3.415.600,00	3.500.000,00
Heime	19.227.372,33	38.420.047,39	37.930.123,27	41.313.320,38	54.940.499,99	53.486.609,98
JWG	9.534.401,32	8.968.368,82	13.740.180,09	14.119.969,59	14.191.014,52	14.400.074,74
	54.493.757,65	73.676.494,34	81.456.832,31	92.646.819,87	107.583.086,68	107.196.495,10

Entwicklung der gesetzlichen Rückersätze

	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Offene SH	6.206.436,79	7.181.021,83	7.414.151,05	8.236.434,19	7.870.963,51	9.054.139,71
Behindertenhilfe	9.239.571,14	8.707.858,71	10.153.566,00	14.430.773,17	13.664.797,06	13.755.108,40
Heime	11.632.397,62	35.713.258,21	30.396.448,37	33.260.743,98	43.443.334,55	42.740.591,60
JWG	6.696.857,98	5.793.519,49	8.683.247,74	10.675.770,14	9.155.549,97	6.752.268,45
	33.775.263,54	57.395.658,23	56.647.413,16	66.603.721,48	74.134.645,09	72.302.108,16

Entwicklung der Nettoausgaben im gesetzlichen Sozialbereich

	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Offene SH	3.627.504,92	3.165.876,25	3.614.861,09	3.287.437,31	5.484.461,34	4.749.750,00
Behindertenhilfe	3.606.212,11	4.181.062,30	5.353.294,94	8.569.990,37	8.015.750,26	8.250.812,27
Pflegehilfe	3.052.259,04	3.052.259,04	3.250.655,87	2.688.894,86	3.415.600,00	3.500.000,00
Heime	7.594.974,71	2.706.789,18	7.533.674,90	8.052.576,40	11.497.165,44	10.746.018,38
JWG	2.837.543,33	3.174.849,34	5.056.932,35	3.444.199,45	5.035.464,55	7.647.806,29
	20.718.494,11	16.280.836,11	24.809.419,15	26.043.098,39	33.448.441,59	34.894.386,94

Für den auffallend hohen Wert (EUR 125 Mio) des QS 13 im Jahr 1999 gibt es folgende Erklärung:

Der **Einnahmenanstieg** von 1998 auf 1999 auf TA 41900 (Heimunterbringungen) in der Höhe von EUR **Mio 24** ist auf die Umstellung von Netto- auf Bruttoverrechnung zurückzuführen, dh bis 1998 wurden ausgabenseitig lediglich die von der Stadt Graz geleisteten Zuschüsse zu Heimunterbringungen verbucht. Seit 1999 werden ausgabenseitig (unter QS 24 – Verwaltungs- und Betriebsaufwand) die Heimunterbringungskosten jeder betroffenen Person in voller Höhe verbucht. Gleichzeitig wird im QS 13 der von den betroffenen Person geleistete Eigenanteil als Einnahme verbucht.

Der **Einnahmenrückgang** von 1999 auf 2000 auf TA 42000 bzw. TA 42100 in der Höhe von EUR **14,8 Mio** ist auf die Eigenbudgetierung des GGZ zurückzuführen.

Die bereinigte Darstellung der Interne Leistungsverrechnung (Posten der Form xxxxx9) resultiert in einem Einnahmenrückgang in der Höhe von ca. EUR 7,0 Mio von 2002 auf 2003.

5.1.5. QS Nr. 14 – Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit. (bis zum Jahr 2000: Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Zugeordnete Posten: Gruppen 820, 822 bis 825.

TA	TA-Bezeichnung	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
91000	GELDVERKEHR	823000	ZINSEN	14	2.878.437	2.744.488	2.088.449	2.621.038	1.224.437	3.679.837
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSGEBAUD	824200	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	14	3.542.196	3.486.583	3.408.875	3.747.833	3.518.930	3.366.904
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSGEBAUD	824020	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	14	25.193	34.390	1.882.387	2.194.598	2.014.010	2.448.838
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSGEBAUD	824100	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	14	1.037.803	1.133.603	988.414	1.353.641	1.195.542	1.062.957
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSGEBAUD	824000	EINNAHMEN A.D.VERZINSUNG V.DARLEHEN U.WERTPAPIEREN	14	556.896	570.935	513.609	618.443	657.522	596.273
21100	VOLKSSCHULEN	824300	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	14	383.625	400.062	454.263	454.263	454.263	583.039
84000	GRUNDBESITZ	824000	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	14	444.132	459.859	440.779	496.717	448.635	581.674
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSGEBAUD	824620	EINN.A.D.VERMIETUNG U.VERPACHTUNG/A.DIENSTBARK.U.BAUREI	14	0	0	408.003	439.504	444.801	511.112
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSGEBAUD	824800	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	14	491.215	479.208	354.206	434.670	452.298	448.336
91400	BETEILIGUNGEN	822000	DIVIDENDEN UND GEWINNANTEILE VON UNTERNEHMUNGEN	14	130.502	76.906	2.256.673	424.661	1.548.606	446.919
21200	HAUPTSCHULEN	824300	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	14	291.854	291.854	291.854	291.854	291.854	394.177
85320	HAUPTMIETZINSABWICKLUNG NACH MRG	824000	EINNAHMEN AUS DER VERMIETUNG UND VERPACHTUNG	14	1.910.801	1.775.576	0	0	0	0
			Sonstige	14	2.798.374	2.814.634	2.493.574	2.751.441	2.871.473	2.573.749
			SUMME QS 14		14.491.028	14.268.098	15.581.086	15.828.663	15.122.371	16.693.815

Nach einer VRV – Änderung werden ab dem Jahr 2001 Zinsen aus veranlagten Rücklagen nicht mehr QS 18 sondern QS 14 zugeordnet. Die Darstellung dieser Querschnittsnummer wurde dahingehend bereinigt, dass auch für die Jahre 1998 bis 2000 Zinsen aus veranlagten Rücklagen QS 14 zugeordnet werden.

5.1.6. QS Nr. 15 – Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts

Zugeordnete Posten: Gruppen 860 bis 864, 888.

TA	TA-Bezeichnung	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
24000	KINDERGÄRTEN	861001	LFD.TRANSFERS VON LAENDERN, BEITRAG PERSONALAUFWAND	15	2.230.735	2.437.526	2.581.442	4.089.784	3.985.826	3.479.674
94000	BEDARFSZUWEISUNGEN	860001	LFD.TRANSFERS VON BUND UND BUNDESFONDS	15	0	0	0	2.734.944	3.351.266	3.131.684
94300	ZUSCHÜSSE NACH DEM FAG	860001	LFD.TRANSFERS VOM BUND,NAHVERKEHRSUNTERNEHMUNGEN	15	2.014.773	1.909.111	2.029.109	2.505.197	102.561	2.109.009
32300	THEATER	860101	LFD.TRANSFERS VOM BUND	15	1.995.988	1.987.813	1.987.813	1.987.813	1.988.163	1.988.163
25000	SCHÜLERHORTE	861001	LFD.TRANSFERS VON LAENDERN UND LANDESFONDS	15	0	0	0	1.671.857	1.732.719	1.768.875
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLICHTLEISTU	860081	LAUFENDE TRANSFERS VOM BUND, BEIHILFE KFA	15	0	624.852	654.054	663.693	668.474	715.400
21100	VOLKSSCHULEN	860001	LFD.TRANSFERS VOM BUND	15	0	10.819	616.636	616.636	616.636	616.636
90000	FINANZ- UND VERMOGENSDIREKTION	860001	LFD.TRANSFERS VON BUND UND BUNDESFONDS	15	0	0	0	312.969	598.026	586.879
24010	KRÄBELSTÜBEN	861001	LFD.TRANSFERZAHUNGEN VON LÄNDERN UND LANDESFONDS	15	0	0	0	0	0	570.061
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	864400	LFD.TRANSFERS V.SONST.TRAEGERN D.OEFFENTL.RECHTS,BA 40	15	0	434.250	521.782	511.079	500.375	535.479
08000	PENSIONEN (SOWEIT NICHT AUFGETEILT	864000	LFD.TRANSFERS V.SONST.TRAEGERN D.OEFFENTL.RECHTS	15	3.811	0	230.713	2.425.038	509.327	455.271
01100	PERSONALAMT	861001	LFD.TRANSFERS VON LAENDERN, ZUSCH.N.D.BEHINDERTENGESETZ	15	492.078	525.317	834.847	1.408.038	859.603	454.918
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN	861001	LFD.TRANSFERS VON LAENDERN UND LANDESFONDS	15	0	0	0	416.663	402.722	388.267
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSG	861001	LFD.TRANSFERS VON LAENDERN	15	240.998	263.131	275.734	308.343	353.366	337.741
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDERUNG	861001	LFD.TRANSFERS VON LAENDERN	15	177.219	288.921	289.041	336.591	320.367	300.120
90000	FINANZ- UND VERMOGENSDIREKTION	861001	LFD.TRANSFERS VON LÄNDERN,VERKEHRSVERBUND	15	0	0	0	133.901	298.515	298.515
24000	KINDERGÄRTEN	861011	LFD.TRANSFERS VON LÄNDERN	15	200.577	56.467	220.780	0	25.436	208.551
61000	BUNDESSTRASSEN	860001	LFD.TRANSFERS VOM BUND	15	419.027	483.515	539.137	511.584	0	0
01100	PERSONALAMT	860001	LFD.TRANSFERS VON BUND	15	224.887	0	0	0	0	0
42400	HEIMHILFE	861001	LFD.TRANSFERS VON LAENDERN	15	203.484	0	0	0	0	0
			Sonstige	15	975.281	2.609.713	3.379.626	3.239.705	4.560.472	2.129.197
					9.178.858	11.631.435	14.160.714	23.873.835	20.873.854	20.074.440

Der deutliche Anstieg der Einnahmen unter QS 15 von 2000 auf 2001 ist im wesentlichen auf ein neues Finanzausgleichsgesetz ab dem Jahr 2001 zurückzuführen. Die unter TA 94000 ausgewiesenen Bedarfszuweisungen sind Bestandteil des FAG 2001 und an keinen bestimmten Zweck gebunden.

Aufgrund des Steiermärkischen Kinderbetreuungsgesetzes 2000 kommt es auf den Teilabschnitten 24000, 24010 und 2500 ausgabenseitig zu einem erhöhten Personaleinsatz und damit verbunden einnahmenseitig zu einer erhöhten Personalförderung seitens des Landes Steiermark.

Auf dem Teilabschnitt 08000 werden Gelder von Pensionsversicherungsanstalten, welche im Zuge von Pragmatisierungen an die Stadt Graz transferiert werden verbucht. Die auffallende Einnahmenspitze im Jahr 2001 ist auf eine hohe Zahl von Pragmatisierungen in den Vorjahren zurückzuführen - aufgelaufenen Pensionsbeiträge sind im Falle einer Pragmatisierung binnen 18 Monaten an die Stadt Graz zu transferieren.

5.1.7. QS Nr. 16 – Sonstige laufende Transfereinnahmen

Zugeordnete Posten: Gruppen 865 bis 868, 880.

TA	TA-Bezeichnung	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITSCENTREN	865000	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN VON UNTERNEHMUNGEN	16						21.383.793
08000	PENSIONEN (SOWEIT NICHT AUFGETEILT)	868000	LFD. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN, PENS.BEITRAEGE	16	10.796.191	11.204.546	11.042.327	10.842.625	10.723.718	9.623.943
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	865000	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN VON UNTERNEHMUNGEN	16						3.974.834
61200	GEMEINDESTRASSEN	868000	LFD. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN	16	3.242.350	2.951.091	2.879.304	2.474.242	3.350.608	2.601.176
08000	PENSIONEN (SOWEIT NICHT AUFGETEILT)	868200	LFD. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN	16	1.079.380	967.940	1.007.236	1.060.653	1.101.307	1.207.387
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLICHTLEISTUNGEN	865000	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN VON UNTERNEHMUNGEN, PAUSCHALE	16	0	0	445.166	670.059	703.068	585.751
41100	LEBENSUNTERHALT (OFFENE SOZIALHILFE)	868000	LFD. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN, VERWALTUNGSSTRA	16	178.834	148.112	161.880	203.571	224.718	201.406
01820	FONDS FÜR ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN	865000	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN VON UNTERNEHMUNGEN, PAUSCHALE	16	0	0	464.140	491.057	262.336	165.184
41100	LEBENSUNTERHALT (OFFENE SOZIALHILFE)	868200	LFD. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN	16	0	38.842	81.881	87.046	84.334	68.201
08000	PENSIONEN (SOWEIT NICHT AUFGETEILT)	865000	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN VON UNTERNEHMUNGEN	16	0	0	0	80.284	68.695	60.148
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	868000	LFD. TRANSFERZ. V. PRIV. HAUSH. PENS. D. MANDATARE	16	104.585	86.378	91.468	76.460	65.575	28.609
01500	BBI, EURO-INFO-POINT	880000	LFD. TRANSFERS VOM AUSLAND	16	0	19.970	20.000	20.000	20.000	20.000
61200	GEMEINDESTRASSEN	868100	LFD. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN	16	0	1.577	6.228	5.458	2.174	14.640
34000	STADTMUSEUM	865000	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN VON UNTERNEHMUNGEN	16						14.540
36200	DENKMALPFLEGE	868000	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN VON PRIVATEN HAUSHALTEN	16						5.113
30000	KULTURAMT	865000	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN VON UNTERNEHMUNGEN	16	0	0	6.056	6.056	7.863	3.968
41100	LEBENSUNTERHALT (OFFENE SOZIALHILFE)	868100	LFD. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN, SPENDEN U. DGL.	16	13.517	6.484	33.269	42.576	45.779	2.486
01000	MAGISTRATSDIREKTION	868000	LAUFENDE TRANSFERZAHLUNGEN VON PRIVATEN HAUSHALTEN	16	581	11.441	8.298	14.949	22.237	1.081
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLICHTLEISTUNGEN	866000	LFD. TRANSFERS VON SONSTIGEN UNTERNEHMUNGEN, PAUSCHALE	16	340.707	422.063	0	0	0	0
01820	FONDS FÜR ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN	866000	LFD. TRANSFERS VON SONSTIGEN UNTERNEHMUNGEN, PAUSCHALE	16	669.534	529.105	0	0	0	0
08000	PENSIONEN (SOWEIT NICHT AUFGETEILT)	866000	LFD. TRANSFERS VON SONSTIGEN UNTERNEHMUNGEN	16	122.912	121.522	103.371	0	0	0
08000	PENSIONEN (SOWEIT NICHT AUFGETEILT)	868100	LFD. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN, PENS. BEITR. NACHZ	16	1.762	808	5.081	3.559	120	0
40000	SOZIALAMT	867000	LFD. TRANSFERS VON PRIVATEN INSTITUTIONEN OHNE ERWERBSCH	16	0	2.351	0	0	0	0
42000	ALTENHEIME	868000	LFD. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN, SPENDEN	16	291	0	0	0	0	0
42010	SENIORENZENTRUM THEODOR-KORNER-STRASSE	868000	LFD. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN, SPENDEN	16	291	958	0	0	0	0
42100	PFLEGEHEIME	868000	LFD. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN, SPENDEN	16	7	36	0	0	0	0
42200	TAGESHEIMSTÄTTEN	868000	LFD. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN, SPENDEN	16	727	146	643	73	0	0
42910	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSFÜRSORGE	868000	LFD. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN, SPENDEN	16	4.360	4.360	3.634	3.997	3.276	0
46900	REFERAT FÜR ALLGEMEINE FRAUENANGELEGENHEITEN	865000	LFD. TRANSFERS VON FINANZINSTITUTIONEN	16	0	4.360	0	0	0	0
46900	REFERAT FÜR ALLGEMEINE FRAUENANGELEGENHEITEN	866000	M000	16	218	0	0	0	0	0
					16.556.247	16.522.090	16.359.982	16.082.665	16.685.808	39.962.260

Seit 2003 sind GGZ und WB QS 16 zugeordnet – in den Vorjahren waren sie QS 17 zugeordnet. (Siehe unten folgend)

5.1.8. QS Nr. 17 – Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (bis zum Jahr 2000: Ablieferungen von nettoveranschlagten wirtschaftlichen Unternehmungen)

Zugeordnete Posten: Gruppe 869.

TA	TA-Bezeichnung	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
42020	GERIATRISCHE GESUNDHEITSCENTREN	869000	ABLIEFERUNGEN VON NETTO-VERANSCHLAGTEN UNTERNEHMUNGEN	17	0	0	9.870.840	0	0	0
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	869000	GEWINNENTN. D. GEM. V. UNTERNEHMUNGEN U. MARKTBEST. BETR. D. GE	17	0	0	0	0	2.326.373	0
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITSCENTREN	869000	GEWINNENTN. D. GEM. V. UNTERN. U. MARKTBEST. BETR. D. GEMEINDEN	17	0	0	0	22.035.535	22.887.873	0
91400	BETEILIGUNGEN	869000	GEWINNENTN. D. GEM. V. UNTERNEHMUNGEN U. MARKTBEST. BETR. D. GE	17	0	0	0	19.968.517	15.981.726	19.445.400
91400	BETEILIGUNGEN	869100	GEWINNENTN. D. GEM. V. UNTERNEHMUNGEN U. MARKTBEST. BETR. D. GE	17	0	0	0	61.065	470.725	0
91400	BETEILIGUNGEN	869200	GEWINNENTN. D. GEM. V. UNTERNEHMUNGEN U. MARKTBEST. BETR. D. GE	17	0	0	0	146.805	0	0
					0	0	9.870.840	42.211.922	41.666.697	19.445.400

Auf diesem Querschnitt wird im Jahr 2003 im Vergleich zu 2001 / 2002 – eine Mindereinnahme ausgewiesen. Es handelt sich jedoch zum überwiegenden Teil nicht um tatsächliche Mindereinnahmen sondern um Fehlbuchungen der Vorjahre:

Im Bereich der netto budgetierenden Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit – Geriatriische Gesundheitsbetriebe (GGZ) und Wirtschaftsbetriebe (WB) – ist es in den Jahren 2001 / 2002 seitens der Finanzabteilung zu Fehlbuchungen gekommen, welche 2003 korrigiert wurden. Konkret handelte es sich um „Gewinnentnahmen der Gemeinde“, welche in den Jahren 2001 / 2002 unter QS 17 auf Teilabschnitt 85900 - GGZ und auf Teilabschnitt 85800 - Wirtschaftsbetriebe fälschlicher Weise zu Buche standen. Nachdem der Stadtrechnungshof im Zuge der Prüfung der GGZ auf diese Fehlbuchungen hingewiesen hatte, erfolgte 2003 die korrekte Verbuchung unter QS 16 – Sonstige laufende Transfereinnahmen.

Auf Fipos 2.91400.869000 werden die Gewinnentnahmen von TA 85100 – Betriebe der Abwasserbeseitigung verbucht.

5.1.9. QS Nr. 18 – Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen

Zugeordnete Posten: Unterklasse 80, Gruppen 827 bis 829.

TA	TA-Bezeichnung	Post	Posten-Bezeichnung	HQ	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
01010	MAGISTRATSDIREKTION - PRASIDIALAMT	828000	RÜCKERSÄTZE VON AUSGABEN	18	0	0	0	0	46.552	43.435
01100	PERSONALAMT	827100	KOSTENERS.F.D.UEBERLASSUNG V.BEDIENSTETEN AN DRITTE	18	33.042	4.358	17.188	49.795	80.376	117.485
01310	BESCHAFFUNGSAMT-LAGER	803060	VERAUSSERUNG VON HANDELSWAREN	18	0	0	0	0	66.778	0
01510	ABTEILUNG F. ÖFFENTLICHKEITSARBEI	807000	VERAUSSERUNG VON ERZEUGNISSEN	18	0	2.666	14.241	21.505	16.767	15.976
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLICHTLEIS	828100	RÜCKERSÄTZE VON AUSGABEN, UNFALL-REGRESS	18	10.006	6.691	6.234	10.532	13.165	14.504
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLICHTLEIS	829000	SONSTIGE EINNAHMEN, ERLOESE	18	823.785	17.089	7.693	15.258	16.000	7.770
01820	FONDS FÜR ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN	829000	SONSTIGE EINNAHMEN, SONSTIGE ERTRÄGE	18	156.440	0	0	0	0	0
02900	AMTSGEBAUDE	829000	SONSTIGE EINNAHMEN, VERSICHERUNGSRUECKERSAETZE	18	34.049	25.136	53.631	46.421	24.750	39.400
02900	AMTSGEBAUDE	829100	SONSTIGE EINNAHMEN, FAHRZEUGABSCHLEPPUNG	18	0	113.386	1.229	0	0	35.053
03200	VERMESSUNGSAMT	807000	VERAUSSERUNG VON ERZEUGNISSEN	18	10.292	9.040	15.248	41.476	12.879	11.034
03400	STRASSEN- UND BRÜCKENBAUAMT	829100	SONSTIGE EINNAHMEN, FAHRZEUGABSCHLEPPUNGEN	18	78.796	83.243	66.499	69.383	71.970	93.861
08000	PENSIONEN (SOWEIT NICHT AUFGETEIL	828000	RUECKERSAETZE VON AUSGABEN, PENS.ANT.U.REFUNDIERUNGE	18	149.592	142.616	126.671	84.655	58.033	76.552
09000	BEZUGSVORSCHÜSSE UND DARLEHEN	828000	RUECKERSAETZE VON AUSGABEN, GEHALTS- U.LOHNVORSCHUES	18	352.627	338.832	316.365	0	0	0
21100	VOLKSSCHULEN	829000	SONSTIGE EINNAHMEN, VERSICHERUNGSRUECKERSAETZE	18	9.807	16.513	18.539	16.461	6.932	12.166
21200	HAUPTSCHULEN	829000	SONSTIGE EINNAHMEN, VERSICHERUNGSRUECKERSAETZE	18	8.019	14.691	17.541	13.604	7.654	14.526
26200	STADION GRAZ LIEBENAU	827000	KOSTENERS.F.D.UEBERLASSUNG V.BEDIENSTETEN AN D	18	0	318.386	5.903	0	0	0
32300	THEATER	828000	RUECKERSAETZE VON AUSGABEN	18	14.038	12.425	16.241	13.509	13.160	19.527
36100	NICHTWISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATI	803100	VERAUSSERUNG VON HANDELSWAREN	18	0	0	0	0	0	16.692
41150	BESTATTUNGSAUFWAND (OFFENE SOZI	829000	SONSTIGE EINNAHMEN	18	0	21.033	1.970	17.010	27.331	21.163
42200	TAGESHEIMSTÄTTEN	828000	RÜCKERSÄTZE VON AUSGABEN	18	0	0	0	0	0	99.027
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIME	828000	RÜCKERSÄTZE VON AUSGABEN	18	0	126.963	1.994	0	1.136	10.942
42910	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTS	803000	VERAUSSERUNG VON HANDELSWAREN	18	0	0	0	0	79.940	0
42910	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTS	828000	RÜCKERSÄTZE VON AUSGABEN	18	584	3.351	19.461	161.463	63.145	8.466
43900	ERHOLUNGSFÜRSORGE UND BERATUNG	828000	RÜCKERSÄTZE VON AUSGABEN	18	0	98	20.569	5.780	75.440	29.034
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDERUNG	828000	RÜCKERSÄTZE VON AUSGABEN	18	55.091	93.721	162.610	243.423	8.352	3.439
64000	EINRICHTUNGEN U. MASSNAHMEN NAC	829000	SONSTIGE EINNAHMEN,VZ-U.VSABESCHAEDIGUNGEN	18	54.810	23.922	21.575	22.402	16.218	1.064
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASS	828100	RÜCKERSÄTZE VON AUSGABEN	18	0	0	0	0	1.422.838	0
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	829100	SONSTIGE EINNAHMEN,AUSGLEICHSABGABE N.BAUMSCHUTZUER	18	107.454	32.303	55.943	33.211	44.580	5.400
84000	GRUNDBESITZ	829000	SONSTIGE EINNAHMEN	18	0	218	57	227	73.236	0
84200	WALDBESITZ	807000	VERAUSSERUNG VON ERZEUGNISSEN	18	52.349	197.780	3.538	834	3.620	51.438
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTS	828100	RUECKERSAETZE VON AUSGABEN	18	6.764	3.101	0	23	3.279	50.986
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTS	829000	SONSTIGE EINNAHMEN	18	283.634	294.728	305.919	317.339	342.570	780.744
90000	FINANZ- UND VERMÖGENSDIREKTION	829000	SONSTIGE EINNAHMEN	18	374	82.115	6.907	4.592	2.931	40.424
90010	STADTRECHNUNGSAMT	828000	RÜCKERSÄTZE VON AUSGABEN	18	0	0	0	979.563	0	0
91400	BETEILIGUNGEN	828000	RÜCKERSÄTZE VON AUSGABEN, FLUGHAFEN	18	0	0	0	0	2.149.927	0
34010	KINDERMUSEUM	828000	RÜCKERSÄTZE VON AUSGABEN	18	0	0	0	0	100.000	0
61200	GEMEINDESTRASSEN	829000	SONSTIGE EINNAHMEN,INSTANDSETZUNG NACH AUFGR	18	16.781	31.213	13.040	7.125	0	0
62000	FÖRDERUNG DER WASSERVERSORG	829000	SONSTIGE EINNAHMEN,WVA MURFELD,BA 03	18	18.512	17.009	15.608	0	0	0
85300	BETRIEBE FUER WOHN UND GESCH	829000	SONSTIGE EINNAHMEN	18	3.634	3.161	569.179	182	0	0
91400	BETEILIGUNGEN	828000	RÜCKERSÄTZE VON AUSGABEN	18	0	0	0	3.488.296	0	0
91400	BETEILIGUNGEN	829000	SONSTIGE EINNAHMEN	18	0	0	399.701	0	0	0
			Sonstige	18	273.850	525.356	305.976	328.219	386.135	295.814
			SUMME QS 18		2.554.330	2.561.144	2.587.270	5.992.288	5.235.694	1.915.922

Nach einer VRV – Änderung werden ab dem Jahr 2001 Zinsen aus veranlagten Rücklagen nicht mehr QS 18 sondern QS 14 zugeordnet. Die Darstellung dieser Querschnittsnummer wurde dahingehend bereinigt, dass auch für die Jahre 1998 bis 2000 Zinsen aus veranlagten Rücklagen QS 14 zugeordnet werden.

Auf FiPos 2.91400.828000 wurden im Jahr 2002 u.a. EUR 1.827.453,53 als „Rückzahlung d. Gesellschafterdarlehens“ (von der Flughafen Graz BetriebsgmbH) verbucht.

Auf FiPos 6.91400.82800 erfolgte im Jahr 2001 der Rückersatz einer Vorfinanzierung von Planungskosten von der Kunsthaus Graz AG. Die korrespondierende Ausgaben FiPos ist 5.91400.775200 (QS Nr. 44), ebenfalls im Jahr 2001.

5.2. Ausgaben der laufenden Gebarung

Zugeordnete Querschnittsnummern: 20 bis 28.

Betrifft Ausgaben für Personal, Pensionen, Gemeindeorgane, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Zinsen und laufende Transferausgaben sowie Gewinnentnahmen.

5.2.1. QS Nr. 20 – Leistungen für Personal

TA	TA-Bezeichnung 2003	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
240xx	KINDERGÄRTEN & KRABBELSTUBEN	20	10.118.442	10.611.921	11.100.762	12.365.584	13.457.524	15.075.141
16200	BERUFSFEUERWEHREN	20	10.682.878	10.908.836	10.718.658	10.869.626	11.010.990	11.475.616
25000	SCHÜLERHORTE	20	5.352.561	5.374.013	5.591.396	5.668.971	5.715.733	5.684.828
40100	AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE	20	3.805.356	3.909.199	4.096.428	4.047.911	1.940.052	1.310.793
13100	BAU- UND FEUERPOLIZEI	20	2.545.199	2.628.829	2.701.936	2.863.678	2.706.461	2.827.564
02900	AMTSGEBAUDE	20	2.471.253	2.516.269	2.448.697	2.503.096	2.739.671	3.515.809
90020	ABTEILUNG FÜR STEUERN UND ABGABEN	20	2.538.690	2.510.248	2.709.598	2.789.596	2.712.821	2.806.578
90010	ABTEILUNG FÜR RECHNUNGSWESEN	20	2.856.534	2.729.468	2.820.151	2.235.084	2.124.591	2.103.076
01100	PERSONALAMT	20	1.538.238	1.674.616	1.599.598	2.328.127	2.204.301	2.003.806
40000	FAHRZEUGE	20	1.673.928	1.712.440	1.810.726	2.020.529	2.082.523	1.946.712
01020	HAUPTKANZLEI UND BEZIRKSAMTER	20	1.542.117	1.656.442	1.624.150	1.550.691	1.645.991	2.176.988
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG	20	659.812	1.455.176	1.631.581	1.870.655	1.863.502	2.219.385
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFORDERUNG	20	1.742.829	1.938.491	2.055.789	1.360.571	1.303.426	1.015.342
80100	LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG	20	1.203.836	1.423.119	1.679.112	1.654.548	1.548.616	1.075.313
01010	MAGISTRATSDIREKTION - PRÄSIDIAMT	20	1.219.267	1.434.053	1.393.586	1.502.779	1.596.397	1.358.864
01000	GEBÄUDE	20	1.523.294	1.529.543	1.483.204	1.278.032	1.353.054	954.389
43900	ERHOLUNGSFÜRSORGE UND BERATUNGSSTELLEN	20	333.451	349.579	366.075	332.385	2.588.664	3.452.422
89900	ZENTRALKÜCHE	20	1.181.918	1.204.973	1.141.355	1.110.897	1.284.875	1.385.666
27300	STADTBÜCHEREIEN	20	1.093.973	1.202.109	1.176.019	1.194.995	1.282.019	1.344.906
13000	GEWERBEPOLIZEI	20	1.410.428	1.336.070	1.231.829	1.100.279	1.064.468	1.142.062
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSGEBAUDE	20	862.656	951.100	659.503	1.537.371	1.548.548	1.655.437
03200	VERMESSUNGSAMT	20	1.167.509	1.201.797	1.175.280	1.213.110	1.141.414	1.163.381
03400	STRASSENAMT	20	807.404	860.654	1.037.077	1.232.806	1.274.720	1.815.953
01300	BESCHAFFUNGSAMT	20	1.032.357	1.080.733	1.054.356	1.101.123	1.074.303	1.080.921
64000	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN NACH DER STVO	20	1.333.953	1.371.200	1.411.413	1.410.651	813.083	46.265
51200	SONSTIGE MEDIZINISCHE BERATUNG UND BETREUUNG	20	1.075.197	1.141.042	1.163.777	1.259.499	1.108.264	528.606
80110	STÄDTISCHE WERKSTÄTTEN	20	870.050	920.101	1.022.265	1.021.072	1.066.441	1.076.247
03100	STADTPLANUNGSAMT	20	997.736	978.945	1.034.481	1.029.494	922.286	933.525
02010	BAURECHTSAMT	20	1.068.974	1.074.332	1.019.317	874.124	897.653	938.020
50000	GESUNDHEITSAMT	20	760.123	793.428	860.489	975.483	880.661	1.425.707
03000	STADTBAUDIREKTION	20	889.947	904.656	947.477	922.228	759.575	863.861
02200	STANDESAMT	20	907.485	914.082	912.373	948.840	756.179	817.510
02100	AMT FÜR STATISTIK, WAHLEN UND EINWOHNERWESEN	20	556.358	605.422	558.665	1.274.543	979.611	1.237.759
02500	STAATSBÜRGERSCHAFT	20	785.014	849.068	897.044	844.658	863.158	916.017
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLICHTLEISTUNGEN	20	832.676	838.347	825.533	873.338	839.208	886.859
30000	KULTURAMT	20	753.019	796.654	882.262	852.427	873.996	886.948
02000	RECHTSAMT	20	676.726	793.736	881.690	952.981	919.093	505.048
50100	AMT FÜR UMWELTSCHUTZ	20	774.341	843.901	869.105	877.850	874.251	72.845
41100	LEBENSUNTERHALT (OFFENE SOZIALHILFE)	20	643.576	661.911	672.609	737.862	719.563	707.499
03300	HOCHBAUAMT	20	519.337	591.471	577.662	674.248	770.484	761.871
90000	ALLGEMEINE FINANZVERWALTUNG	20	584.657	677.949	678.599	646.282	684.977	567.421
	PARKGEBÜHRENERFERAT (TA 90040 + 64900)	20	699.621	747.151	731.347	763.151	791.278	681.953
82800	SONSTIGE MÄRKTE	20	753.409	530.401	650.993	683.645	694.906	255.721
01400	STADTRECHNUNGSHOF	20	552.909	546.906	577.383	565.746	581.001	625.798
13300	VETERINÄRPOLIZEI	20	509.534	515.652	548.407	521.833	562.737	564.627
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIME	20	395.339	414.559	401.711	499.709	632.098	696.518
84000	GRUNDBESITZ	20	463.433	447.809	501.793	544.569	598.297	466.112
81200	WC-ANLAGEN	20	522.168	521.221	514.028	458.073	412.113	438.421
34000	STADTMUSEUM	20	426.588	395.415	391.750	510.065	536.209	595.024
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	20	0	59	0	0	1.727	2.740.955
	Zwischensumme		77.716.100	81.075.096	82.839.039	86.454.915	86.803.513	90.828.089
42000	ALTENHEIME	20	2.800.538	2.734.136	1.999	0	0	0
42010	SENIORENZENTRUM THEODOR-KÖRNER-STRASSE	20	1.442.647	1.431.596	424	0	0	838
42020	GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN	20	0	0	13.852.739	0	0	0
42100	PFLEGEHEIME	20	8.755.290	9.147.151	6.720	0	0	0
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN	20	0	0	0	14.729.916	14.872.220	15.383.947
	GGZ bzw. Vorgänger		12.998.475	13.312.883	13.861.882	14.729.916	14.872.220	15.384.785
61200	GEMEINDESTRASSEN	20	4.111.357	4.364.926	4.194.851	4.307.931	1.545.723	8.139
81400	STRABENREINIGUNG	20	3.256.228	3.564.456	4.136.424	4.230.866	1.148.614	0
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	20	3.578.275	3.766.401	3.908.827	3.895.372	1.548.615	494.204
82000	WERKSTÄTTENBETRIEB	20	3.356.411	3.261.147	3.263.806	3.297.469	1.087.236	0
82100	FUHRPARK	20	3.398.781	3.436.663	3.130.356	3.050.663	1.127.882	0
85200	BETRIEBE DER MÜLLBESEITIGUNG	20	2.532.188	2.700.466	2.463.507	2.346.020	875.608	0
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	20	0	0	0	0	14.642.743	23.111.840
	WB bzw. Vorgänger		20.233.240	21.094.059	21.097.771	21.128.321	21.976.421	23.614.183
03410	KANALBAUAMT	20	999.543	1.021.165	1.195.690	916.527	0	0
82600	FAKALIENABFUHR	20	25.121	29.439	31.530	41.338	19.505	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	20	3.156.042	3.088.996	3.056.358	3.523.192	4.450.460	4.617.273
	KANAL		4.180.706	4.139.600	4.283.578	4.481.057	4.469.965	4.617.273
20000	SCHULAMT	20	819.561	887.644	882.423	934.694	1.006.432	4.809.318
21100	VOLKSSCHULEN	20	3.286.237	3.257.908	2.841.131	2.684.294	2.547.969	925.231
21200	HAUPTSCHULEN	20	1.195.714	1.314.996	1.645.831	1.865.697	1.914.609	568.375
21300	SONDERSCHULEN	20	467.889	469.788	439.040	414.081	404.901	43.361
21400	SCHULEN DER POLYTECHNISCHEN LEHRGÄNGE	20	181.660	157.189	152.039	182.515	180.548	9.082
	SCHULEN		5.951.061	6.087.525	5.960.464	6.081.281	6.054.459	6.355.367
43100	KINDERHEIME, JUGENDWOHNGEMEINSCHAFT I	20	313.478	323.759	334.871	283.105	311.550	0
43110	KINDERHEIME, KINDERVILLA	20	611.128	600.562	617.352	661.192	546.840	1.731
43120	KINDERHEIME, VILLA HARTENAU	20	493.136	547.174	568.318	526.741	503.629	0
43980	WOHNEN UND SOZIALPÄDAGOGISCHE BETREUUNG	20	0	0	0	0	0	1.406.506
	Wohnen - Jugend		1.417.742	1.471.495	1.520.541	1.471.038	1.362.019	1.408.237
	Sonstige		7.665.754	7.985.775	8.595.589	8.517.512	8.340.609	9.731.740
	SUMME QS 20		130.163.078	135.166.433	138.158.864	142.864.040	143.879.206	151.939.674

Mit vorstehender Tabelle wurde der Versuch unternommen, die Entwicklung der Personalausgaben – sortiert nach den größten „Verursachern“ – um die im Betrachtungszeitraum 1998-2003 teilweise durchgeführten Änderungen in der Buchungslogik (insbesondere betreffend Wirtschaftsbetriebe und GGZ) zu bereinigen.

Im Ergebnis kann man die bedeutendsten Zuwächse an Personalausgaben nach Teilabschnitten ersehen. Untersucht man die Personalausgaben nach Postengruppen, ergibt sich folgendes Bild:

Po Gr3	Bezeichnung	HO 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
500	GELDBEZÜGE DER BEAMTEN DER VERWALTUNG	20	61,8	64,5	64,9	63,8	63,2	63,4
501	GELDBEZÜGE, BEAMTE I. HANDW. VERWENDUNG	20	24,0	24,1	23,1	22,2	21,4	20,9
510	GELDBEZÜGE, VERTRAGSBEDIENSTETE BESOLD. GR. I	20	10,4	10,6	12,9	16,0	17,5	20,4
511	GELDBEZÜGE, VERTRAGSBEDIENSTETE BESOLD. GR. II	20	10,0	10,3	11,3	12,7	13,5	15,3
520	GELDBEZÜGE, ANGESTELLTE GANZJÄHRIG BESCHÄFTIGT	20	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,0
521	GELDBEZÜGE DER GANZJÄHRIG BESCHÄFTIGTEN ARBEITER	20	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
522	GELDBEZÜGE DER NICHT GANZJÄHRIG BESCHÄFTIGTEN ANGESTELLT	20	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
523	GELDBEZÜGE, ARBEITER NICHT GANZJÄHRIG BESCHÄFTIGT	20	0,4	0,5	0,5	0,6	0,9	1,1
560	REISEGEBÜHREN	20	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
563	SONSTIGE AUFWANDESENTSCHÄDIGUNGEN	20	1,7	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9
565	MEHRLEISTUNGSVERGÜTUNGEN	20	2,4	2,5	2,4	2,6	2,7	2,9
566	ZUWENDUNGEN AUS ANLASS VON DIENSTJUBILÄEN	20	0,8	1,1	1,0	1,2	0,9	1,0
567	BELOHNUNGEN UND GELDAUSHILFEN	20	0,0	0,2	0,2	0,4	0,4	0,3
569	SONSTIGE NEBENGEBÜHREN	20	6,4	6,6	6,7	6,8	6,9	7,1
580	DGB ZUM AUSGLEICHSFONDS FÜR FAMILIENBEIHILFEN	20	2,6	2,7	2,8	2,9	2,9	2,4
581	SONSTIGE DGB ZUR SOZIALEN SICHERHEIT (PK)	20	8,8	9,1	9,6	10,8	10,8	14,5
590	FREIWILLIGE SOZIALLEISTUNGEN	20	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3
Gesamtergebnis		20	130,2	135,1	138,2	142,9	143,8	151,9
	Veränderung in Prozent - Beamte			4,4%	0,6%	-1,7%	-0,9%	0,3%
	Veränderung in Prozent - Vertragsbed. Gruppe I			1,9%	21,7%	24,0%	9,4%	16,6%
	Veränderung in Prozent - Vertragsbed. Gruppe II			3,0%	9,7%	12,4%	6,3%	13,3%
	Veränderung in Prozent - Gesamtergebnis			3,8%	2,3%	3,4%	0,6%	5,6%
	Gesamtzuwachs in Prozent - 1998 bis 2003							16,7%

Die Ausgaben für Beamten der Verwaltung nehmen tendenziell ab, die Ausgaben für Vertragsbedienstete steigen in den Jahresvergleichen mit Sätzen zwischen 4% und 24% (schwankend).

Ein weiterer Teil des Zuwachses des Personalaufwandes entfällt auf folgenden Sachverhalt: mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2003 haben die Stadt Graz und die Personalvertretung eine „(Betriebs-)Vereinbarung gemäß § 3 BetriebspensionsG über den Beitritt des Arbeitgebers zur ÖPAG Pensionskassen AG“ auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die laufenden (Arbeitgeber)Beiträge waren ab dem 1. Jänner 2003 zu leisten und schlugen sich mit einem Mehraufwand bei den Dienstgeberbeiträgen in Höhe von rd 2,2 Mio EUR (im Vergleich zwischen 2002 und 2003) zu Buche.

Der verhältnismäßig starke Anstieg der Personalkosten von 2002 auf 2003 ist weiters auf eine Gehaltserhöhung um 2,1% zurückzuführen.

Seit 2003 werden die Personalkosten für die MitarbeiterInnen in den politischen Büros gesondert auf TA 00000 ausgewiesen.

Dem Stadtrechnungshof wurde vom Personalamt **folgende Kopf-Statistik** (IST Stand) bzw. unter Berücksichtigung von Teilzeitarbeitskräften folgender „Tatsächlicher Stand“ übermittelt:⁴⁾

Jahr	Neuaufnahmen (ohne mehrfach Eintritte)	Dienstende (kalkulatorisch)	IST Stand Jahresende (Köpfe)	Tatsächlicher Stand (VZÄ)	Zuwachs in Prozent - bezogen auf VZÄ
1998	179		4.226	3.963,7	
1999	161	129	4.258	3.982,3	0,5%
2000	161	178	4.241	3.966,6	-0,4%
2001	168	126	4.283	4.022,4	1,4%
2002	176	72	4.387	4.090,1	1,7%
2003	184	169	4.402	4.071,9	-0,4%
Gesamtzuwachs in %					2,7%

Dementsprechend zeigt sich, dass im Betrachtungszeitraum die Zahl der Mitarbeiter im Vollzeitäquivalent („Spalte tatsächlicher Stand“) um rund 100 zugenommen hat, was in Prozent eine vermeintlich geringe Steigerung von 2,7 % bedeutet.

⁴⁾ Legende: Die Neuaufnahmen sind auf Grund der IST-Daten des Personalamtes über Neuaufnahmen dokumentiert. Der „IST-Stand Jahresende“ weist die kopfmäßige Anzahl der Mitarbeiter per Jahresende aus. Die Spalte „Dienstende (kalkulatorisch)“ stellt eine Differenzrechnung (Überleitung) zwischen dem Iststand des Vorjahres auf den Iststand des laufenden Jahres unter Berücksichtigung der Neuzugänge dar und ist daher nur ein rechnerischer Rest. Der „tatsächliche Stand“ weist die Zahl der Mitarbeiter nach dem Vollzeitäquivalent aus, dh dass beispielsweise ein/e halbtägig beschäftigte MitarbeiterIn nur mit 0,5 gezählt wird.

5.2.2. QS Nr. 21 – Pensionen und sonstige Ruhebezüge

Zugeordnete Posten: Gruppe 760.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	760	760000	PENSIONEN UND SONSTIGE RUHEBEZUEGE, TODFALLSBE	21	1.502.427	1.556.914	3.076.649	1.518.206	2.064.244	1.809.013
08000	PENSIONEN (SOWEIT NICHT AUFGI	760	760000	PENSIONEN UND SONSTIGE RUHEBEZUEGE	21	72.043.494	74.197.418	76.587.295	80.082.785	82.230.196	84.265.118
08000	PENSIONEN (SOWEIT NICHT AUFGI	760	760200	PENSIONEN UND SONSTIGE RUHEBEZUEGE, TODFALLSBE	21	155.253	171.064	156.141	174.552	159.442	37.037
08000	PENSIONEN (SOWEIT NICHT AUFGI	760	760300	PENSIONEN UND SONSTIGE RUHEBEZUEGE, PFLEGEgeld	21	1.154.104	1.246.162	1.316.303	1.471.829	1.508.894	1.362.223
32300	THEATER	760	760000	PENSIONEN UND SONSTIGE RUHEBEZUEGE	21	547.435	568.330	547.880	547.690	545.677	508.710
32300	THEATER	760	760300	PENSIONEN UND SONSTIGE RUHEBEZUEGE	21	0	10.439	12.024	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	760	760000	PENSIONEN UND SONSTIGE RUHEBEZUEGE	21	1.348.007	1.388.883	1.433.041	1.498.430	1.538.580	1.576.686
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	760	760300	PENSIONEN UND SONSTIGE RUHEBEZUEGE, PFLEGEgeld	21	21.632	23.048	24.629	27.539	28.246	25.489
85200	BETRIEBE DER MÜLLBESEITIGUNG	760	760000	PENSIONEN UND SONSTIGE RUHEBEZUEGE	21	1.497.786	1.543.203	1.592.267	1.664.923	569.845	0
85200	BETRIEBE DER MÜLLBESEITIGUNG	760	760300	PENSIONEN UND SONSTIGE RUHEBEZUEGE, PFLEGEgeld	21	24.035	25.609	27.366	30.599	10.461	0
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	760	760000	PENSIONEN UND SONSTIGE RUHEBEZUEGE (EINSCHL.DG-B	21	0	0	0	0	1.139.689	1.751.874
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	760	760300	PENSIONEN UND SONSTIGE RUHEBEZUEGE (EINSCHL.DG-B	21	0	0	0	0	20.923	28.321
						78.294.173	80.731.070	84.773.595	87.016.553	89.816.197	91.364.471

Dem Stadtrechnungshof wurde vom Personalamt folgende Kopf-Statistik – soweit die Zahlen ohne größeren Aufwand verfügbar waren – übermittelt:

Jahr	Zugang		Verstorben	Stand Jahresende
	Pensionisten	Zugang Versorgen.Empf.		
1998	105	56	113	?
1999	125	63	122	2992
2000	145	52	108	3058
2001	128	?	114	3120
2002	103	?	129	3161
2003	104	?	129	3162

5.2.3. QS Nr. 22 – Bezüge der gewählten Organe

Zugeordnete Posten: Gruppe 721.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	721	721000	BEZUEGE D.ORGANE, FUNKTIONSGEB.D.MANDATARE	22	1.021.917	1.057.232	1.046.301	1.050.843	1.096.016	1.335.018
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	721	721100	BEZUEGE D.ORGANE, PAUSCHALAUFLAGENENTSCH.D.GR	22	1.301.939	1.318.164	1.364.534	1.353.656	1.371.877	1.406.477
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	721	721200	BEZUEGE D.ORGANE, FUNKTIONSGEB.F.BEZIRKSVORSTEH	22	513.321	522.605	523.151	526.127	530.413	537.004
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	721	721300	BEZUEGE D.ORGANE, REISEGEBUEHREN	22	17.187	21.419	32.989	33.060	21.775	8.774
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	721	721400	BEZUEGE D.ORGANE, ABFERTIGUNGEN	22	186.082	20.117	33.528	0	0	0
				SUMME QS 22		3.040.446	2.939.537	3.000.503	2.963.686	3.020.081	3.287.273

5.2.4. QS Nr. 23 – Gebrauchs und Verbrauchsgüter, Handelswaren

Zugeordnete Posten: Klasse 6.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Gesamt
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLI	403	403000	HANDELSWAREN, HEILMITTEL	23	3.002.131	3.297.288	3.539.984	3.552.268	3.706.574	4.013.532	21.111.777
42910	FORDERUNG DER FREIEN WOH	403	403100	HANDELSWAREN, SENIORENKARTEN	23	880.424	897.210	905.308	863.334	959.244	959.300	5.464.820
89900	ZENTRALKÜCHE	430	430000	LEBENSMITTEL	23	652.464	696.603	710.288	772.427	1.021.325	1.247.924	5.101.031
24000	KINDERGÄRTEN	430	430009	LEBENSMITTEL	23	597.608	614.329	631.188	665.625	690.630	691.194	3.890.574
25000	SCHÜLERHÖRTE	430	430009	LEBENSMITTEL	23	514.993	504.048	527.581	514.944	511.983	516.316	3.089.865
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLI	403	403200	HANDELSWAREN, HEILBEHELFE	23	358.446	420.247	460.227	566.810	525.245	606.037	2.937.012
41130	KRANKENHILFE UND HILFE FÜR	458	458000	MITTEL ZUR ARZTL. BETREUUNG UND GESUNDH	23	232.185	230.835	313.765	259.518	340.974	413.383	1.790.660
42910	FORDERUNG DER FREIEN WOH	403	403400	HANDELSWAREN, BRENNSTOFFAKTION	23	167.003	166.631	181.602	235.980	230.263	163.551	1.145.030
64000	EINRICHTUNGEN UND MASSNA	424	424000	ROH-UND HILFSSTOFFE F.D.BAUHauptGWERB	23	247.023	290.628	248.456	278.110	0	0	1.064.217
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESE	423	423100	ROH-UND HILFSSTOFFE F.D.BAUHauptGWERB	23	183.431	189.541	134.629	177.544	165.580	167.872	1.018.597
21100	VOLKSCHULEN	400	400000	GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGUETER D.ANLA	23	0	348.502	160.877	156.256	190.248	0	855.883
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLI	403	403100	HANDELSWAREN, SEHILFEN	23	113.106	104.316	123.902	114.813	105.523	110.239	671.899
64000	EINRICHTUNGEN UND MASSNA	400	400200	GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGUETER D.ANLA	23	140.843	193.317	161.476	166.990	7.877	0	669.603
21100	VOLKSCHULEN	400	400010	GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGUETER D.ANLA	23	141.456	123.011	117.184	131.980	84.516	61.043	659.190
21200	HAUPTSCHULEN	400	400010	GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGUETER D.ANLA	23	129.021	120.036	104.134	120.540	83.197	45.989	602.917
01510	ABTEILUNG F. OFFENTLICHKEI	403	403200	HANDELSWAREN, INFORMATIONSBROSCHÜRE	23	64.856	92.348	135.475	128.938	118.697	52.678	592.992
16200	BERUFSGEWERKEVEREIN	400	400100	GERINGW. WIRTSCHAFTSGUETER D.ANLAGEVER	23	120.932	97.048	59.276	157.822	99.754	50.449	585.281
06200	ERHUNGEN UND AUSZEICHNUN	403	403200	HANDELSWAREN	23	78.334	31.625	112.184	117.362	127.868	101.297	568.670
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIM	430	430009	LEBENSMITTEL	23	71.427	73.962	94.382	68.910	116.560	118.110	543.351
27300	STADTBÜCHEREIEN	457	457200	DRUCKWERKE, BUECHER	23	67.713	74.540	71.308	84.244	91.097	98.971	487.873
01310	BESCHAFFUNGSSAMT-LAGER	403	403000	HANDELSWAREN	23	0	0	0	0	257.537	225.463	483.000
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESE	455	455000	CHEMISCHE UND SONST. ARTVERWANDTE MITT	23	55.308	50.993	65.829	92.387	87.660	120.386	472.563
21200	HAUPTSCHULEN	400	400000	GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGUETER DES AM	23	0	162.129	81.064	99.079	67.556	0	409.828
43900	ERHOLUNGSFÜRSORGE UND BE	403	403100	HANDELSWAREN, SAEUGLINGSWAESCHEPAKETE	23	46.706	43.340	44.406	49.374	50.797	54.603	289.226
36100	NICHTWISSENSCHAFTLICHE PL	403	403000	HANDELSWAREN, GRAZ-GESCHICHTE	23	0	0	0	0	94.500	163.913	258.413
16200	BERUFSGEWERKEVEREIN	400	400200	GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGUETER D.ANLA	23	51.207	54.250	47.067	46.066	38.375	17.699	254.664
41100	LEBENSUNTERHALT, OFFENE S	403	403000	HANDELSWAREN, ORTHOP. HILFSMITTEL, BEKLEID	23	27.788	29.978	39.600	43.412	48.449	63.585	252.812
41900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UN	458	458000	MITTEL ZUR AERZTL. BETREUUNG UND GESUNDH	23	34.864	28.130	37.132	45.188	43.470	46.470	235.254
01510	ABTEILUNG F. OFFENTLICHKEI	403	403600	HANDELSWAREN, AMTSBLATT	23	0	47.873	50.657	38.542	44.572	43.598	225.242
16200	BERUFSGEWERKEVEREIN	452	452000	TREIBSTOFFE	23	23.654	29.037	37.858	33.477	32.892	44.490	201.408
61000	BUNDESSTRASSEN	423	423000	ROH-UND HILFSSTOFFE F.D.BAUHauptGWERB	23	0	171.419	0	0	0	0	171.419
26900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UN	424	424000	ROH-UND HILFSSTOFFE F.D.BAUHauptGWERB	23	35.966	36.752	13.238	13.955	15.101	45.266	160.278
02500	STAATSBÜRGERSCHAFT	403	403500	HANDELSWAREN	23	0	0	0	0	0	156.801	156.801
85320	HAUPTMIETZINSABWICKLUNG	400	400300	GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGUETER D.ANLA	23	72.580	61.077	0	0	0	0	133.657
80110	STÄDTISCHE WERKSTÄTTEN	424	424000	ROH-UND HILFSSTOFFE F.D.BAUHauptGWERB	23	92.613	36.744	1.060	0	0	0	130.417
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	400	400000	GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGUETER DES AM	23	28.762	14.551	8.075	15.079	5.787	46.953	139.207
03100	STADTPLANUNGSAMT	403	403000	HANDELSWAREN	23	0	0	0	17.347	12.577	46.669	76.593
21200	HAUPTSCHULEN	400	400300	GERINGWERTIGE WIRTSCHAFTSGUTER D.ANLA	23	0	0	413	0	0	70.282	70.695
43980	WOHNEN UND SOZIALPADAGO	430	430000	LEBENSMITTEL	23	0	0	0	0	0	49.434	49.434
				Sonstige	23	2.513.753	2.959.859	3.071.360	3.179.054	3.120.092	2.865.437	17.709.555
				SUMME QS 23		10.746.597	12.292.197	12.290.985	12.806.475	13.096.520	13.478.934	74.711.708
	ALTENHEIME Ergebnis					435.228	485.573	0	0	0	0	920.801
	SENIORENZENTRUM THEODOR-KÖRNER-STRASSE Ergebnis					240.223	190.468	3.375	3.022	2.278	4.114	443.480
	PFLEGEHOME Ergebnis					1.306.972	1.298.533	0	0	0	0	2.605.505
	GGZ bzw. Vorgänger					1.982.423	1.974.574	3.375	3.022	2.278	4.114	1.364.281
	GEMEINDESTRASSEN Ergebnis					2.456.080	2.275.138	2.437.721	2.442.635	108.947	756	9.721.277
	STRASSENREINIGUNG Ergebnis					366.696	399.192	351.039	369.153	40.799	0	1.526.879
	PARK- UND GARTENANLAGEN Ergebnis					218.208	265.249	251.305	267.651	54.144	13.302	1.069.859
	WERKSTÄTTENBETRIEB Ergebnis					189.019	208.254	169.541	214.919	63.262	0	844.995
	FUHRPARK Ergebnis					337.796	268.580	412.381	409.137	44.226	0	1.472.120
	BETRIEBE DER MULLBESEITIGUNG Ergebnis					284.233	301.936	381.288	399.061	48.171	0	1.414.689
	WB bzw. Vorgänger					3.852.032	3.718.349	4.003.275	4.102.556	359.549	14.058	19.436.793
				Prüf - SUMME QS 23		16.581.052	17.985.120	16.297.635	16.912.053	13.458.347	13.497.106	95.512.782

Der Ausgabenrückgang ab dem Jahr 2002 ist im wesentlichen auf die Ausgliederung der Wirtschaftsbetriebe (Teilabschnitt „Gemeindestraßen“) mit Mai 2002 zurückzuführen. **Wirtschaftsbetriebe** und **GGZ** werden in einer gesonderten Übersicht gesamthaft dargestellt (Kapitel 5.2.10.)

5.2.5. QS Nr. 24 – Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Zugeordnete Posten: Klasse 6 ohne Gruppen 650, 651, 653, 654; Unterklassen 70 bis 72 ohne Gruppe 721.

TA	TA-Bezeichnung 2003	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Sum 98-03
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLICHTLEISTUNGEN	24	10.173.680	10.785.933	10.859.347	11.331.063	11.451.632	11.869.267	66.470.922
43900	ERHOLUNGSFÜRSORGE UND BERATUNGSSTELLEN	24	10.229.444	9.901.571	1.731.114	1.715.836	1.830.282	1.850.430	27.258.677
43970	JUGENDWOHLFAHRTSGESETZ (vor 2000 auf 43900)	24	0	0	12.872.621	13.252.200	13.332.764	13.543.060	53.000.645
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	24	7.837.386	8.663.285	8.633.235	8.683.622	8.746.441	5.248.770	47.812.739
41360	BEHINDERTENHILFE BESCHÄFTIGUNGSTHERAPIE	24	5.399.411	6.411.382	6.554.439	9.735.761	9.791.788	9.633.428	47.526.209
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSGEBAUDE	24	4.088.305	4.187.597	5.620.982	7.388.841	7.110.670	7.535.751	35.932.146
21100	VOLKSSCHULEN	24	4.058.423	5.542.880	5.380.585	6.010.418	5.969.439	6.754.780	33.716.525
41320	BEHINDERTENHILFE, ERZIEHUNG UND SCHULBILDUNG	24	3.441.373	2.746.516	3.637.282	4.900.164	4.484.447	4.461.001	23.670.783
01820	FONDS FÜR ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN	24	3.326.051	3.294.389	3.261.725	3.370.888	3.107.576	3.100.509	19.461.138
24000	KINDERGÄRTEN	24	2.212.643	2.248.765	3.061.148	4.695.724	3.602.580	3.144.076	18.964.936
21200	HAUPTSCHULEN	24	2.661.057	3.268.194	2.690.170	3.093.789	3.058.315	3.539.595	18.311.120
81600	STRABENBELEUCHTUNG	24	2.879.576	2.807.136	2.773.681	2.756.551	2.828.314	3.002.024	17.047.282
42910	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSFÜRSORGE	24	2.235.968	2.348.632	2.742.440	3.136.607	3.197.393	3.306.508	16.967.548
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG	24	2.283.508	2.000.143	2.979.314	2.420.313	2.362.096	2.934.367	14.979.741
41330	BEHINDERTENHILFE, BERUFLICHE EINGLIEDERUNG	24	1.834.824	1.450.235	2.068.537	3.092.466	2.767.262	3.398.885	14.612.209
28000	FÖRDERUNG VON UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN PARKGEBÜHRENREFERAT (TA 90040 + 64900)	24	1.285.465	1.690.002	2.108.054	2.161.468	3.381.796	3.426.776	14.053.561
41130	KRANKENHILFE UND HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER (OF)	24	2.272.112	2.286.458	2.816.246	2.745.654	2.682.528	2.708.457	12.808.736
01000	GEBÄUDE	24	1.721.345	1.635.111	2.067.145	1.942.729	1.940.868	1.991.274	11.298.472
01000	GEBÄUDE	24	1.282.760	1.267.017	1.379.537	1.429.112	1.356.289	1.309.014	8.023.729
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	24	861.635	1.079.064	1.125.314	1.330.864	1.601.431	1.226.246	7.224.554
02900	AMTSGEBAUDE	24	1.687.090	1.681.539	829.971	650.153	1.031.822	1.192.916	7.073.491
03000	STADTBAUDIREKTION	24	731.646	943.500	1.531.718	1.555.116	1.145.450	615.165	6.522.595
64000	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN NACH DER STVO	24	1.145.751	960.962	986.662	1.073.769	1.037.887	1.063.663	6.268.694
25000	SCHÜLERHORTE	24	595.671	670.350	909.159	998.571	943.132	806.047	4.922.930
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIME	24	665.193	657.446	651.275	917.826	995.345	1.003.603	4.890.688
42200	TAGESHEIMSTÄTTEN	24	506.019	515.915	642.641	1.198.533	1.055.584	929.405	4.848.097
16200	BERUFSFEUERWEHREN	24	647.101	760.067	762.062	838.068	806.402	1.032.685	4.846.385
91400	BETEILIGUNGEN	24	0	0	436.037	1.133.696	2.356.130	373.874	4.299.737
46900	REFERAT FÜR ALLGEMEINE FRAUENANGELEGENHEITEN	24	496.612	593.023	726.151	819.949	822.340	773.765	4.231.840
22000	BERUFSBILDENDE PFLICHTSCHULEN	24	617.675	617.576	706.088	917.066	763.878	576.606	4.198.889
85320	HAUPTMIETZINSABWICKLUNG NACH MRG	24	1.691.115	2.402.145	0	0	0	0	4.093.260
26900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	24	367.793	438.204	397.793	485.715	614.837	1.213.640	3.517.982
03100	STADTPLANUNGSAMT	24	479.625	552.601	628.056	486.310	764.694	592.276	3.503.562
91000	GELDVERKEHR	24	850.220	799.787	649.634	630.546	190.389	190.966	3.311.542
51200	SONSTIGE MEDIZINISCHE BERATUNG UND BETREUUNG	24	387.912	419.284	498.632	563.046	747.919	681.801	3.298.594
52900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	24	312.894	445.231	486.666	540.951	690.430	784.825	3.260.997
02400	WAHLAMT	24	911.938	925.990	408.059	112.205	499.586	389.349	3.247.127
09100	PERSONALAUSBILDUNG UND PERSONALFORTBILDUNG	24	400.698	593.020	615.618	690.326	512.069	414.346	3.226.077
84000	GRUNDBESITZ	24	360.798	340.508	470.659	614.901	486.737	912.329	3.185.932
40100	AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE	24	243.431	376.592	550.219	680.791	626.342	608.077	3.085.452
07000	VERFÜGUNGSMITTEL	24	401.302	723.795	509.917	500.265	445.677	429.350	3.010.306
41380	BEHINDERTENHILFE TRANSPORTKOSTEN	24	346.132	307.109	462.173	558.884	600.818	706.071	2.981.187
85310	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSGEBAUDE / A12	24	65.649	97.451	302.119	533.978	491.710	1.384.470	2.875.377
03200	VERMESSUNGSAMT	24	432.040	522.564	386.687	456.687	525.615	519.127	2.842.720
03400	STRASSENAMT	24	451.989	438.620	427.205	517.329	504.316	475.897	2.815.356
34000	STADTMUSEUM	24	507.584	490.132	320.028	567.973	399.843	493.947	2.779.507
30000	KULTURAMT	24	329.356	508.966	426.421	505.545	482.984	495.831	2.749.103
01510	ABTEILUNG F. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND INFORMATIK	24	95.060	523.662	761.350	556.591	537.488	261.251	2.735.402
	Sonstige	24	10.396.215	11.505.731	13.830.459	14.821.117	13.173.665	12.183.287	468.791.844
	SUMME QS 24 (bereinigt)		96.209.475	103.426.080	114.676.375	129.119.977	127.857.000	125.088.787	1.086.556.345
	NICHT einbezogen:								
41900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	24	19.000.262	38.058.360	37.701.314	41.069.821	54.660.806	53.158.077	243.648.640
	Heim-Unterbringungen	24	19.000.262	38.058.360	37.701.314	41.069.821	54.660.806	53.158.077	
42000	ALTENHEIME	24	1.919.434	2.116.171	12.940	0	0	0	4.048.545
42010	SENIORENZENTRUM THEODOR-KÖRNER-STRASSE	24	2.023.308	2.033.783	293.322	320.119	560.993	370.924	5.602.449
42100	PFLEGEHEIME	24	1.729.779	1.647.690	134	0	0	0	3.377.603
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN	24	0	0	0	0	7.245	0	7.245
	GGZ bzw. Vorgänger		5.672.521	5.797.644	306.396	320.119	568.238	370.924	
61200	GEMEINDESTRASSEN	24	1.988.745	2.463.143	2.408.069	3.075.800	816.115	305.841	11.057.713
81400	STRABENREINIGUNG	24	2.638.126	3.020.752	3.043.093	2.952.129	950.730	0	12.604.830
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	24	1.027.659	1.167.801	1.121.050	1.259.905	645.369	386.014	5.607.798
82000	WERKSTÄTTENBETRIEB	24	555.584	623.553	405.015	454.846	243.507	0	2.282.505
82100	FUHRPARK	24	2.774.417	2.799.322	2.108.998	2.084.098	559.112	408	10.326.355
85200	BETRIEBE DER MÜLLBESEITIGUNG	24	19.611.002	19.331.694	19.916.942	20.018.380	9.482.386	0	88.360.404
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	24	0	0	0	0	1.703.815	1.550.749	3.254.564
	WB bzw. Vorgänger		28.595.533	29.406.265	29.003.167	29.845.158	14.401.034	2.243.012	
	Prüf-Summe QS 24		149.477.791	176.688.349	181.687.252	200.355.075	197.487.078	180.860.800	

Anmerkung: Wegen der über die Jahre teilweise geänderten Buchungslogik bei den Eigenbetrieben WB und GGZ haben wir diese – im Sinne einer Bereinigung – bei den Querschnittsbetrachtungen isoliert (mit ihren Vorgänger-TA) abzubilden. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Eigenbetriebe findet sich in Abschnitt 5.2.10.

Wie bereits unter QS 13 – Einnahmen aus Leistungen näher erläutert, ist der starke Anstieg des QS 24 von 1998 auf 1999 vorwiegend auf die Umstellung von Nettoverrechnung auf Bruttoverrechnung auf TA 41900 (Heimunterbringungen) zurückzuführen.

Der Anstieg des QS 24 **von 2000 auf 2001** ist u.a. auf TA 41900 (Heimunterbringungen), TA 413xx (Behindertenhilfe), neu hinzugekommene Leasingraten sowie auf die Kosten der Volkszählung 2001 zurückzuführen.

Die Entwicklung jener Finanzpositionen, welche in der Postenbezeichnung als **Leasingraten** erkennbar sind, ist folgender Tabelle zu entnehmen.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung 2003	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
21100	VOLKSSCHULEN	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	1.940.376	3.345.631	3.070.777	3.241.240	3.315.172	3.760.485
21200	HAUPTSCHULEN	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	1.298.713	1.884.128	1.466.493	1.738.797	1.747.785	2.024.867
24000	KINDERGÄRTEN	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	162.270	351.657	488.920	1.692.784	783.746	727.807
85310	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSGEBAUDE	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	183.117	354.149	342.144	702.064
90040	PARKGEBÜHRENREFERAT	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	28.277	503.760	489.606	489.606	0
02900	AMTSGEBAUDE	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	356.660	679.491	159.195	107.992	127.685	47.117
82100	FUHRPARK	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	6.209	581.383	641.677	0	0
16200	BERUFSFEUERWEHREN	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	12.753	187.221	191.465	191.465	191.465	191.465
25000	SCHÜLERHORTE	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	229.705	219.671	203.544	197.198
89900	ZENTRALKÜCHE	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	301.672	248.686	243.840
40100	AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	172.874	169.762	164.145	166.742
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	95.371	163.830	153.126	184.283
40000	FAHRZEUGE	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	83.599	151.741	154.753
90020	ABTEILUNG FÜR STEUERN UND ABGABEN	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	82.813	137.465	135.814
81400	STRABENREINIGUNG	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	36.605	68.000	77.178	114.463	37.576	0
01030	STADTARCHIV	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	62.752	70.406	99.971	74.077
21200	HAUPTSCHULEN	700	700300	MIETZINSELEASINGRATEN	24	158.132	131.776	0	0	0	0
84000	GRUNDBESITZ	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	30.900	33.908	50.440	148.847
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	700	700300	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	112.678	114.941	28.773
50000	GESUNDHEITSAMT	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	54.748	92.017	89.507
01000	GEBAUDE	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	30.067	67.123	66.622	62.044
09100	PERSONALAUSBILDUNG UND PERSONALFORTBIL	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	53.055	54.939	54.857	54.014
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	38.476	88.227	86.055
21300	SONDERSCHULEN	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	0	18.266	192.248
01100	PERSONALAMT	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	26.663	64.621	54.482	51.783
83500	VOLKSBÄDER	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	49.344	49.309	49.150	46.513
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFÖRDERUNG	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	37.090	39.217	38.191	37.610
13000	GEWERBEPOLIZEI	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	34.978	58.791	57.408
34100	LITERATURHAUS	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	0	0	149.955
02200	STANDESAMT	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	7.023	50.829	76.358	14.483
01010	MAGISTRATSDIREKTION - PRÄSIDIAMT	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	21.264	38.891	40.212	47.077
01400	STADTRECHNUNGSHOF	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	35.759	38.979	35.990	35.093
02000	RECHTSAMT	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	35.898	39.394	33.698	32.856
16200	BERUFSFEUERWEHREN	700	700300	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	35.416	39.737	36.581
02500	STAATSBÜRGERSCHAFT	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	0	0	111.216
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLICHTLEISTUNGEN	700	700400	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	24.531	41.201	40.077
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSGEBAUDE	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	24.933	25.597	25.571	25.276
85200	BETRIEBE DER MÜLLBESEITIGUNG	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	10.913	20.166	22.697	33.271	10.562	0
13010	MARKT- UND LEBENSMITTELPOLIZEI	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	21.542	36.197	35.210
01000	GEBAUDE	700	700100	MIETZINSELEASINGRATEN U.A.	24	10.122	4.508	20.667	18.425	15.502	15.162
80100	LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	8.915	20.309	23.248	26.345
13300	VETERINÄRPOLIZEI	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	18.847	19.496	19.470	19.182
01000	GEBAUDE	700	700300	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	25.395	20.780	27.133
01040	INNENREVISION	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	18.392	20.316	15.974	15.574
09900	PERSONALVERTRETUNG	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	10.441	18.031	16.818	20.577
43900	ERHOLUNGSFÜRSORGE UND BERATUNGSSTELLE	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	15.921	17.174	16.231	15.783
01020	HAUPTKANZLEI UND BEZIRKSAMTER	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	11.317	14.771	16.435	16.177
90000	ALLGEMEINE FINANZVERWALTUNG	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	8.973	15.493	14.477	17.430
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	20.686	23.727	0	0
43940	JUGEND- UND BERATUNGSZENTRUM ORPHEUM	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	0	2.839	27.359
81400	STRABENREINIGUNG	700	700400	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	11.370	11.217	2.980	0
46900	REFERAT FÜR ALLGEMEINE FRAUENANGELEGENH	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	6.026	6.911	6.229	6.072
90030	FINANZRECHTSABTEILUNG	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	3.463	5.980	5.589	6.726
51200	SONSTIGE MEDIZINISCHE BERATUNG UND BETR	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	0	0	19.095
01500	BBI, EURO-INFO-POINT	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	2.703	4.669	4.355	5.368
30000	KULTURAMT	700	700300	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	0	0	7.094
01300	BESCHAFFUNGSAMT	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	1.527	2.551	2.488
85200	BETRIEBE DER MÜLLBESEITIGUNG	700	700400	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	942	971	228	0
90010	ABTEILUNG FÜR RECHNUNGSWESEN	700	700200	MIETZINSELEASINGRATEN	24	0	0	0	0	1.722	0
				SUMME LEASING		3.986.544	6.707.064	7.816.346	10.746.785	9.404.795	10.240.703

Von diesen Leasingraten entfallen (mit einer Entwicklung zwischen 1998 bis einschließlich 2005) zwischen 3,4 Mio EUR (Jahr 1998) und 7,5 Mio EUR (VA 2005) auf Gebäudesanierungen im Leasingwege.

Die **Mieten aus der Refinanzierung über die GBG** sind in **obiger Übersicht nicht enthalten** und waren in diesem Zeitraum noch unwesentlich gewesen: im Jahr 2003 haben sich diese auf rund 1,8 Mio EUR belaufen – im Jahr 2004 stiegen diese auf eine jährliche Belastung von rd 4,7 Mio EUR. **Zahlen 2005 und VA 2006!**

Auf FiPos 1.24000.700200 (Kindergärten) wurde im Jahr 2001 eine einmalige Zahlung in der Höhe von EUR 878.073,-- verbucht. Es handelt sich dabei um den Erlös aus dem Verkauf des Grundstückes Hergottwiesgasse 13 (ehemaliger Kindergarten) an die Firma Lutz, welcher dem Projekt „Errichtung Kindergarten Dornschneidergasse“ zufließt. (Auf Basis Gemeinderatsbeschlüsse vom 23.9.1999, 2.12.1999 und 15.3.2001)

Die bereinigte Darstellung der Internen Leistungsverrechnung (Posten der Form xxxxx9) resultiert in einem Einnahmen- und Ausgabenrückgang in der Höhe von ca. 6,9 Mio **von 2002 auf 2003**.

Ein wesentlicher Teil des Rückganges von 2002 auf 2003 betrifft Umbuchungen des TA 85200 Betriebe der Müllbeseitigung auf den TA 85800 Wirtschaftsbetriebe in der Querschnittsnummer 27; eine weitere Verminderung entsteht durch eine geänderte Berechnung des „Verwaltungskostenbeitrages“ für den Bereich 85100 Abwasser im Ausmaß von rd 3,3 Mio EUR. Diese Neuberechnung schlägt sich auch in der Querschnittsnummer 13 nieder.

5.2.6. QS Nr. 25 – Zinsen für Finanzschulden

Zugeordnete Posten: Gruppen 650, 651, 653 und 654.

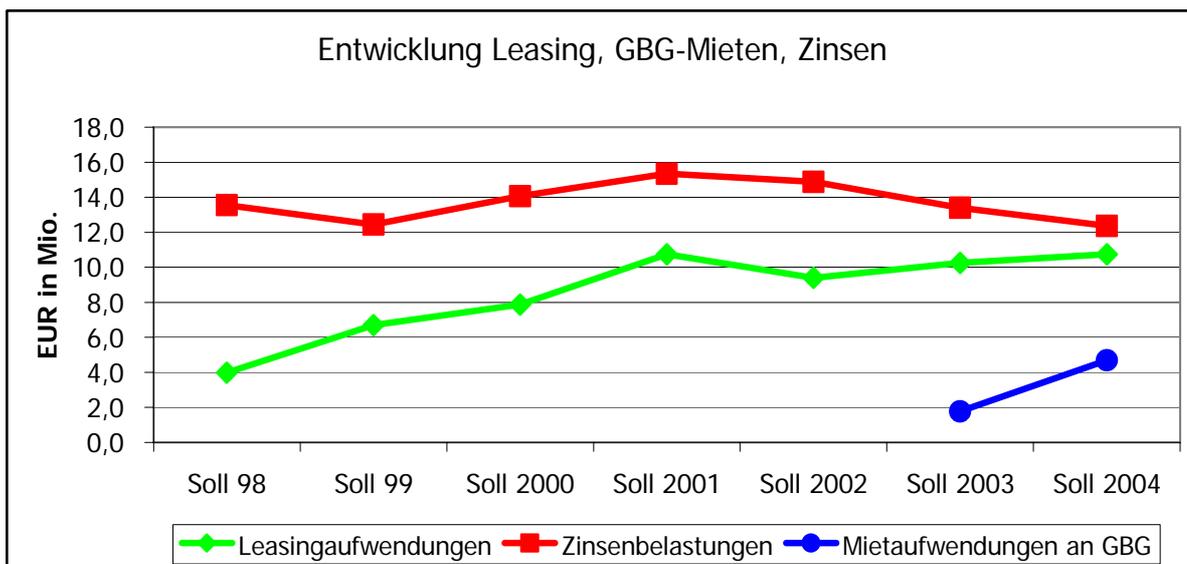
TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Gesamt
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	650	650000	KREDITZINSEN	25	990.436	1.329.947	1.775.906	1.681.252	1.608.870	1.453.649	8.840.060
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÜTZTE WOHNBÄUER	650	650000	KREDITZINSEN	25	1.150.094	1.053.042	1.127.710	1.197.235	1.211.078	1.013.610	6.752.769
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	650	650000	KREDITZINSEN	25	1.035.826	792.164	764.565	625.210	556.604	429.294	4.203.663
95000	AUFGENOMMENE DARLEHEN UND KREDITE	650	650000	KREDITZINSEN	25	1.285.813	1.141.949	530.976	487.674	388.023	294.380	4.128.815
81600	STRASSENBELEUCHTUNG	650	650000	KREDITZINSEN	25	813.533	656.602	676.022	639.578	516.122	392.870	3.694.727
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDERUNG	650	650000	KREDITZINSEN	25	579.842	469.095	515.390	601.162	508.989	433.816	3.108.294
32300	THEATER	650	650000	KREDITZINSEN	25	525.659	503.642	506.916	534.884	492.398	436.927	3.000.426
91400	BETEILIGUNGEN	650	650000	KREDITZINSEN	25	349.047	295.525	616.385	661.998	618.363	366.347	2.907.665
21100	VOLKSSCHULEN	650	650000	KREDITZINSEN	25	344.387	295.884	367.380	393.550	341.184	289.265	2.031.650
64000	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	650	650000	KREDITZINSEN	25	343.348	292.678	296.482	294.154	301.644	278.953	1.807.259
21200	HAUPTSCHULEN	650	650000	KREDITZINSEN	25	283.436	261.694	310.029	355.768	301.677	239.544	1.752.148
02900	AMTSGEBÄUDE	650	650000	KREDITZINSEN	25	299.061	283.587	301.330	298.733	243.924	188.840	1.615.475
77100	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER KULTUR	650	650000	KREDITZINSEN	25	219.373	180.745	194.218	203.837	187.984	142.097	1.128.254
84000	GRUNDBESITZ	650	650000	KREDITZINSEN	25	197.051	158.565	139.639	143.219	207.969	244.198	1.090.641
26900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	650	650000	KREDITZINSEN	25	175.386	172.560	195.206	197.747	185.155	153.216	1.079.270
16200	BERUFSSCHULEN	650	650000	KREDITZINSEN	25	214.435	192.643	202.604	190.582	152.351	124.431	1.077.046
61220	GEMEINDESTRASSEN, UMBAU LEND	650	650000	ZINSEN FÜR FINANZSCHULDEN - II	25	0	33.755	125.158	301.945	311.836	232.502	1.005.196
89510	AUSSTELLUNGSHALLE, S	650	650000	ZINSEN FÜR FINANZSCHULDEN - II	25	0	16.425	152.315	324.380	266.573	193.566	953.259
83300	HALLEN- FREIBAD EGGENBERG	650	650000	KREDITZINSEN	25	203.612	177.116	164.498	156.641	130.928	100.475	933.270
89400	GRAZER STADTHALLE	650	650000	ZINSEN FÜR FINANZSCHULDEN - II	25	0	0	288	44.271	307.154	567.170	918.883
24000	KINDERGÄRTEN	650	650000	KREDITZINSEN	25	167.613	150.288	157.102	162.080	139.334	132.603	909.020
03100	STADTPLANUNGSAMT	650	650000	KREDITZINSEN	25	150.621	136.995	154.056	169.905	143.556	123.128	878.261
03000	STADTBAUDIREKTION	650	650000	KREDITZINSEN	25	72.146	93.053	133.779	185.382	206.717	181.248	872.325
62000	FÖRDERUNG DER WASSERVERSORGUNG	650	650000	KREDITZINSEN	25	197.013	147.879	132.216	121.606	108.306	95.214	802.234
52200	REINHALTUNG DER LUFT	650	650000	KREDITZINSEN	25	133.470	101.724	127.287	120.719	99.601	75.068	657.869
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIME	650	650000	KREDITZINSEN	25	78.147	63.340	107.269	107.821	95.762	83.249	535.588
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFÖRDERUNG	650	650000	KREDITZINSEN	25	100.377	80.106	75.512	71.917	59.641	45.793	433.346
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG	650	650000	KREDITZINSEN	25	8.393	6.429	8.250	42.357	110.961	121.191	297.581
61000	BUNDESSTRASSEN	650	650000	KREDITZINSEN	25	19.919	17.747	24.636	59.233	90.599	78.161	290.295
61240	GEMEINDESTRASSEN, UMBAU GRIE	650	650000	ZINSEN FÜR FINANZSCHULDEN - II	25	0	0	0	0	80.207	145.146	225.353
35000	KUNSTHAUS	650	650000	ZINSEN FÜR FINANZSCHULDEN - II	25	0	0	0	0	0	140.451	140.451
83101	URBAN GRAZ - BAD ZUR SONNE	650	650000	ZINSEN FÜR FINANZSCHULDEN - II	25	0	0	0	0	0	100.238	100.238
				Sonstige	25	799.568	813.337	1.080.473	1.381.321	1.290.323	1.135.168	6.500.190
				SUMME QS 25		10.737.606	9.918.516	10.963.597	11.756.161	11.263.833	10.031.808	64.671.521
42000	ALTENHEIME	650	650000	KREDITZINSEN	25	175.775	144.005	238.238	123.717	139.806	100.089	921.630
42010	SENIORENZENTRUM THEODOR-KO	650	650000	KREDITZINSEN	25	415.365	375.013	378.891	75.498	69.742	61.841	1.376.350
42100	PFLEGHEIME	650	650000	KREDITZINSEN	25	37.813	29.540	35.761	0	0	0	103.114
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTRUM	650	650000	ZINSEN FÜR FINANZSCHULDEN - II	25	0	0	0	593.795	638.689	770.751	2.003.235
	GGZ bzw. Vorgänger					628.953	548.558	652.890	793.010	848.237	932.681	4.404.329
61200	GEMEINDESTRASSEN	650	650000	KREDITZINSEN	25	1.459.274	1.333.889	1.784.813	2.107.535	2.125.610	1.922.446	10.733.567
81400	STRASSENREINIGUNG	650	650000	KREDITZINSEN	25	85.591	75.956	78.151	80.457	0	0	320.155
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	650	650000	KREDITZINSEN	25	240.984	213.463	247.958	269.359	271.715	221.502	1.464.981
82000	WERKSTÄTTENBETRIEB	650	650000	KREDITZINSEN	25	4.668	4.981	8.637	12.007	0	0	30.293
82100	FUHRPARK	650	650000	KREDITZINSEN	25	81.639	74.482	68.498	67.677	0	0	292.296
85200	BETRIEBE DER MÜLLBESEITIGUNG	650	650000	KREDITZINSEN	25	307.762	276.856	253.644	255.805	0	0	1.094.067
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	650	650000	ZINSEN FÜR FINANZSCHULDEN - II	25	0	0	0	0	366.485	295.901	662.386
	WB bzw. Vorgänger					2.179.918	1.979.627	2.441.701	2.792.840	2.763.810	2.439.849	14.597.745
				Prüf - SUMME QS 25		13.546.477	12.446.701	14.058.188	15.342.011	14.875.880	13.404.338	83.673.595

In wirtschaftlicher Betrachtungsweise ist an dieser Stelle auch auf die auf Grund der **verstärkten Schuldaufnahme in Stadt und Tochtergesellschaften** (insb GBG) gestiegenen Ausgaben für Leasing und Mieten einzugehen; die **Tendenz** ist hier, dass

- die **laufende Zinsbelastung** im Betrachtungszeitraum relativ konstant geblieben ist, weil einerseits die verstärkte Schuldaufnahme über Tochtergesellschaften (va GBG) erfolgt ist und andererseits die allgemeine Zinsentwicklung der letzten Jahre sehr günstig war,
- die **Belastung aus Leasingfinanzierungen** stark gestiegen ist, was vor allem auf die Gebäude-sanierungen (insb Schulsanierungen) der letzten Jahre zurück zu führen ist.

- Mit dem Jahr 2003 begannen die **Mietzahlungen an die GBG**, die inhaltlich **Finanzierungsaufwendungen (aus Immobilienpaketen sowie Auftragsbauwerken)** darstellen.

	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
Leasingaufwendungen	4,0	6,7	7,9	10,8	9,4	10,2	10,7
Zinsenbelastungen	13,5	12,4	14,1	15,3	14,9	13,4	12,4
Mietaufwendungen an GBG						1,8	4,7
	17,5	19,2	21,9	26,1	24,3	25,4	27,8



Von der Finanz- und Vermögensdirektion wurde dem Stadtrechnungshof **folgende Jahresübersicht betreffend Darlehensaufnahmen** übermittelt:

Jahr	Schuldenstand Jahresanfang	Zuzahlungen EUR	Zinsen EUR	Tilgung EUR	Gesamt EUR	Schuldenstand Jahresende	Durchschnittsverzinsung bzgl. Stand Jahresanfang
1998	292.689.345	29.911.792	13.546.477	22.910.947	36.457.424	299.690.191	4,63
1999	299.690.191	53.117.993	12.446.701	25.436.870	37.883.571	327.371.314	4,15
2000	327.371.314	68.167.599	14.058.182	26.576.896	40.635.078	368.962.016	4,29
2001	368.962.016	58.869.794	15.342.010	29.677.835	45.019.845	398.153.975	4,16
2002	398.153.975	104.820.313	14.872.217	32.125.241	46.997.458	470.849.048	3,74
2003	470.849.048	43.427.897	13.403.787	38.852.036	52.255.823	475.424.909	2,85

Anmerkung: In den Jahren 2002 und 2003 stimmen die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zinsen mit QS 25 derselben Jahre nicht überein, da in QS 25 unter der Postengruppe „652 – Sonstige Zinsen“ auch andere Zinsarten (z.B. Zinsen für Kauttionen) verbucht werden.

5.2.7. QS Nr. 26 – Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts

Zugeordnete Posten: Gruppen 750 bis 754.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
	00000 GEMEINDEVERTRETUNG	751	751001	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN AN LÄNDER UND LANDESFO	26						116.630
	01800 BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLICHT	754	754100	LFD.TRANSFERS A.SONST.TRAEGER D.OEFFENTL.RECHTS	26	89.481	93.182	83.443	89.911	99.824	96.764
	21000 ALLGEMEINBILDENDE PFLICHTSCH	751	751001	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN AN LÄNDER UND LANDESFO	26	0	0	0	360.949	365.069	349.110
	21100 VOLKSSCHULEN	751	751001	LFD.TRANSFERS AN LAENDER,PERSONALKOSTENERSATZ	26	98.108	106.393	164.312	196.378	184.238	350.913
	21100 VOLKSSCHULEN	751	751101	LFD.TRANSFERS AN LAENDER,BILDSTELLENBEITRAG	26	18.380	19.271	19.621	19.949	0	0
	21200 HAUPTSCHULEN	751	751001	LFD.TRANSFERS AN LAENDER,PERSONALKOSTENERSATZ	26	247.088	332.513	428.770	405.582	441.994	454.231
	21300 SONDERSCHULEN	751	751001	LFD.TRANSFERS AN LÄNDER	26	21.802	19.727	39.970	95.739	84.921	121.587
	28000 FÖRDERUNG VON UNIVERSITÄTEN	754	754000	LFD.TRANSFERS A.SONST.TRAEGER D.OEFFENTL.RECHTS	26	374.985	453.260	407.522	389.962	363.194	288.545
	28000 FÖRDERUNG VON UNIVERSITÄTEN	754	754100	LFD.TRANSFERS A.SONST.TRAEGER D.OEFFENTL.RECHTS	26	22.529	191.493	193.491	192.583	250.435	173.260
	30000 KULTURAMT	751	751001	LFD.TRANSFERS AN LAENDER	26	36.336	0	0	0	0	0
	32000 AUSBILDUNG IN MUSIK UND DARST	751	751101	LFD.TRANSFERS AN LAENDER,LANDESKONSERVATORIUM	26	0	723.395	734.327	749.391	755.378	771.250
	32000 AUSBILDUNG IN MUSIK UND DARST	751	751201	LFD.TRANSFERS AN LAENDER	26	0	10.901	10.901	10.901	10.901	10.901
	32200 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG D	751	751101	LFD.TRANSFERS AN LAENDER,AUSSENST.LANDESKONSER	26	705.968	0	0	0	0	0
	32200 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG D	751	751201	LFD.TRANSFERS AN LAENDER	26	10.901	0	0	0	0	0
	33000 FÖRDERUNG VON SCHRIFTTUM UN	751	751001	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN AN LÄNDER UND LANDESFO	26	0	0	0	72.673	72.673	72.673
	33000 FÖRDERUNG VON SCHRIFTTUM UN	754	754000	LFD.TRANSFERS A.SONST.TRAEGER D.OEFFENTL.RECHTS	26	64.725	0	0	0	0	0
	34000 STADTMUSEUM	754	754000	LFD.TRANSFERS A.SONST.TRAEGER D.OEFFENTL.RECHTS	26	75.580	15.988	0	0	0	0
	34100 LITERATURHAUS	754	754000	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN AN SONST.TRÄGER D.OFFENT	26	0	0	0	0	50.871	545.047
	34100 LITERATURHAUS	754	754100	KINDER- UND JUGENDBUCHMESSE	26						17.000
	41700 PFLLEGESICHERUNG	751	751001	LFD.TRANSFERS AN LAENDER	26	3.052.259	3.052.259	3.250.656	2.688.895	3.415.600	3.500.000
	46910 SONDERNOTSTANDSHILFE	754	754000	LFD.TRANSFERS AN SONST.TRAEGER D.OEFFENTL.RECHT	26	422.003	297.969	173.370	187.637	182.475	13.896
	48010 WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	751	751001	LFD.TRANSFERS AN LAENDER,SONDERWOHNBAUPROGRA	26	141.201	129.463	144.939	145.915	140.683	132.351
	51200 SONSTIGE MEDIZINISCHE BERATU	751	751001	LFD.TRANSFERS AN LAENDER	26	5.087	59.083	4.324	5.087	4.335	3.740
	54100 HEBAMMENDIENSTE	751	751001	HEBAMMENAKADEMIE	26						59.083
	77100 MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG D	754	754000	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN AN SONST.TRÄGER D.OFFENT	26	0	0	14.516	13.517	16.640	64.200
	78900 SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND N	754	754000	LFD. TRANSFERZAHLUNGEN AN SONST.TRÄGER D.OFFENT	26	0	0	0	0	68.255	155.125
	90000 ALLGEMEINE FINANZVERWALTUNG	751	751001	LFD.TRANSFERS AN LAENDER	26	0	26.017	59.083	59.083	59.083	0
	93000 LANDESUMLAGE	751	751001	LFD.TRANSFERS AN LAENDER	26	18.693.634	17.081.141	17.449.801	19.419.479	17.846.751	17.122.937
	93200 SCHULGEMEINDEVERBANDSUMLAG	751	751001	LFD.TRANSFERS AN LAENDER	26	363.749	378.587	364.578	0	0	0
	38100 LANDESAUSSTELLUNG 2000	751	751001	LFD.TRANSFERS AN LAENDER	26	0	726.728	1.816.821	0	0	0
				Sonstige	26	19.729	16.003	26.665	44.969	35.541	5.391
				SUMME QS 26		24.463.545	23.733.373	25.387.110	25.148.600	24.448.861	24.424.634

Der größte Teil der Ausgaben von QS 26 entsteht auf den Teilabschnitten 41700 – Pflegesicherung (Pflegegeld nach dem StPGG - Steiermärkisches Pflegegeldgesetz) und 93000 – Landesumlage.

5.2.8. QS Nr. 27 – Sonstige laufende Transferzahlungen

Zugeordnete Posten: Gruppen 755 bis 757, 759, 764, 768 und 780.

TA	TA-Bezeichnung 2003	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Sum 98-03
32300	THEATER	27	10.876.771	11.956.739	11.795.249	12.417.891	13.988.700	15.598.603	76.633.953
90000	ALLGEMEINE FINANZVERWALTUNG	27	8.391.028	9.813.969	10.479.986	12.068.778	11.545.041	46.453	52.345.255
69000	VERKEHR, SONSTIGES (vor 2003 auf TA 90000)	27	0	0	0	0	0	13.131.966	13.131.966
41100	LEBENSUNTERHALT (OFFENE SOZIALHILFE)	27	6.970.814	7.546.099	7.544.129	8.126.501	9.842.661	10.138.479	50.168.683
77100	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DES FREMDENVERKEHR	27	2.866.570	3.329.787	3.623.576	3.693.502	4.082.000	4.370.527	21.965.962
30000	KULTURAMT	27	1.026.278	1.906.500	1.788.133	1.765.914	1.912.350	1.629.366	10.028.541
26900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	27	1.869.363	1.830.374	1.608.691	1.439.866	1.727.534	1.064.563	9.540.391
24000	KINDERGÄRTEN	27	509.291	585.016	693.372	1.423.225	1.896.739	4.023.048	9.130.691
41300	BEHINDERTENHILFE HEILBEHANDLUNG	27	630.515	833.478	1.308.905	1.906.997	2.089.719	2.185.965	8.955.579
41350	BEHINDERTENHILFE GESCHÜTZTE ARBEIT	27	1.024.894	952.332	1.276.465	2.572.085	1.700.688	1.263.730	8.790.194
94300	ZUSCHÜSSE NACH DEM FAG	27	2.014.773	1.909.111	2.029.109	1.290.742	1.437.392	0	8.681.127
91400	BETEILIGUNGEN	27	466.743	698.474	4.059.368	1.309.504	2.001.613	0	8.535.702
42910	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFAHRTSFÖRDERUNG	27	1.213.143	1.542.186	1.452.117	1.412.553	1.192.742	1.084.184	7.896.925
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	27	1.219.924	1.220.904	1.037.768	959.281	815.400	926.900	6.180.177
32200	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER MUSIKPFLEGE	27	629.709	945.473	937.188	874.254	727.350	744.595	4.858.569
01810	FONDS FÜR ERWEITERTE HEILBEHANDLUNG	27	620.608	685.474	726.968	970.366	968.875	789.818	4.762.109
32400	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER DARSTELLENDE K	27	0	690.299	734.141	784.866	634.695	711.545	3.555.276
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	27	132.419	366.834	763.421	1.126.433	661.193	467.543	3.517.843
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLICHTLEISTUNGEN	27	798.228	673.387	612.507	619.128	390.657	398.331	3.492.238
43970	JUGENDWOHLFAHRTSGESETZ	27	0	0	867.558	867.767	858.251	857.013	3.450.589
32500	FESTSPIELE	27	0	654.056	654.056	654.056	617.700	617.700	3.197.568
31200	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER BILDENDE KUNST	27	516.194	493.739	494.757	632.472	545.658	514.635	3.197.455
41130	KRANKENHILFE UND HILFE FÜR WERDENDE MÜTTER (OF	27	482.510	496.315	511.336	548.005	508.528	540.367	3.087.061
53000	RETTUNGSDIENSTE	27	368.016	368.016	512.599	513.362	577.271	657.469	2.996.733
25900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	27	631.150	550.569	437.414	461.479	502.862	412.540	2.996.014
89400	GRAZER STADTHALLE	27	0	0	0	0	0	2.867.000	2.867.000
43910	ORPHEUM	27	613.191	749.252	627.862	651.656	0	0	2.641.961
43900	ERHOLUNGSFÖRDERUNG UND BERATUNGSSTELLEN	27	752.010	817.552	271.218	279.781	218.122	195.788	2.534.471
37100	FÖRDERUNG VON PRESSE UND FILM	27	257.697	279.790	429.053	475.106	382.570	429.793	2.254.009
28000	FÖRDERUNG VON UNIVERSITÄTEN UND HOCHSCHULEN	27	274.667	315.399	301.120	550.113	299.525	271.370	2.012.194
28900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	27	88.516	64.606	139.949	193.818	632.439	857.936	1.977.264
26200	SPORT UND AUSSERSCHULISCHE LEIBESERZIEHUNG	27	872.074	679.854	406.413	0	0	0	1.958.341
01100	PERSONALAMT	27	298.772	285.488	295.693	319.389	353.172	302.174	1.854.688
36300	ALTSTÄDTERHALTUNG UND ORTSBILDPFLEGE	27	265.255	481.458	381.209	143.842	250.310	232.900	1.754.974
01820	FONDS FÜR ZUSÄTZLICHE LEISTUNGEN	27	265.617	240.824	258.225	250.168	228.910	228.410	1.472.154
46900	REFERAT FÜR ALLGEMEINE FRAUENANGELEGENHEITEN	27	228.905	218.067	331.544	259.280	223.317	179.177	1.440.290
41900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	27	183.458	326.456	178.389	185.996	225.234	272.077	1.371.610
52900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	27	80.218	79.369	541.107	69.920	152.164	141.717	1.064.495
20000	SCHULAMT	27	128.704	167.840	186.304	202.104	183.658	141.395	1.010.005
33000	FÖRDERUNG VON SCHRIFTTUM UND SPRACHE	27	137.278	177.795	151.250	203.192	133.059	175.301	978.055
58100	MASSNAHMEN DER VETER	27	68.997	74.489	63.625	73.400	300.749	279.876	861.136
50000	GESUNDHEITSAMT	27	105.775	120.528	184.444	165.789	127.420	154.697	858.653
39000	KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN	27	18.168	24.708	136.061	347.012	236.670	44.805	807.424
41370	BEHINDERTENHILFE MIETZINSBEIHILFE	27	102.903	119.875	104.195	122.895	137.676	175.593	763.137
36306	URBAN GRAZ - ERGÄNZENDE PROJEKTE	27	189.694	262.685	256.252	35.463	0	0	744.094
83100	FREIBÄDER	27	0	51.598	9.884	218.019	265.718	156.657	701.876
32900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	27	695.479	0	0	0	0	0	695.479
06100	SONSTIGE SUBVENTIONEN	27	120.564	112.061	95.216	97.091	77.265	187.205	689.402
06300	REFERAT F. INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN U. FRIEDEN	27	156.261	146.436	35.984	53.705	59.875	155.354	607.615
42300	ESSEN AUF RADERN	27	95.672	99.443	88.940	85.401	68.391	57.884	495.731
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDE	27	66.781	97.125	76.712	58.424	49.820	53.445	402.307
41310	BEHINDERTENHILFE ORTHOPÄDISCHE BEHILFE	27	36.336	35.014	51.859	71.592	64.471	142.804	402.076
74900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	27	15.406	15.406	93.815	102.407	96.869	73.811	397.714
51200	SONSTIGE MEDIZINISCHE BERATUNG UND BETREUUNG	27	62.359	63.300	64.913	70.873	70.900	62.000	394.345
02100	AMT FÜR STATISTIK, WAHLEN UND EINWOHNERWESEN	27	0	0	0	389.439	0	0	389.439
03000	STADTBAUDIREKTION	27	58.262	8.844	7.382	50.858	76.013	130.816	332.175
61230	GEMEINDESTRASSEN, UMBAU GRIESPLATZ	27	0	32.703	265.983	10.465	0	0	309.151
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFÖRDERUNG	27	18.168	54.505	46.147	53.051	43.000	38.500	253.371
84000	GRUNDBESITZ	27	27.218	119.533	22.077	25.557	22.504	8.957	225.846
46903	URBAN GRAZ - STADTEILPROJEKT	27	0	72.673	72.673	36.336	0	0	181.682
37000	FÖRDERUNG VON RUNDFUNK UND FERNSEHEN	27	0	0	44.300	74.131	20.770	23.370	162.571
44100	HILFSAKTION LASSING	27	72.673	0	0	0	75.000	0	147.673
34000	STADTMUSEUM	27	145.346	0	0	0	0	0	145.346
	Sonstige	27	279.446	470.389	304.257	255.750	346.048	649.083	145.346
	SUMME QS 27 (bereinigt)		50.040.811	56.914.106	62.472.868	64.621.050	66.647.258	70.865.235	369.401.701
	Zusätzlich:								
42000	ALTENHEIME	27	6.443	6.599	0	0	0	0	13.042
42010	SENIORENZENTRUM THEODOR-KORNER-STRASSE	27	440	1.225	0	0	0	0	1.665
42100	PFLEGEHEIME	27	4.433	4.382	0	0	0	0	8.815
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTREN	27	0	0	0	8.811.737	10.897.645	7.680.742	27.390.124
	GGZ bzw. Vorgänger		11.316	12.206	0	8.811.737	10.897.645	7.680.742	27.413.646
61200	GEMEINDESTRASSEN	27	0	0	0	0	0	26.146	26.146
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	27	153.551	148.979	135.448	143.603	119.337	118.907	819.825
85200	BETRIEBE DER MÜLLBESEITIGUNG	27	1.235	0	12.427	21.511	0	0	35.173
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	27	0	0	0	0	16.563.116	27.042.498	43.605.614
	WB bzw. Vorgänger		154.786	148.979	147.875	165.114	16.682.453	27.187.551	44.486.758
	Prüf-Summe QS 27	27	50.206.913	57.075.291	62.620.743	73.597.901	94.227.356	105.733.528	441.302.105

Der deutliche Anstieg des QS 27 **von 1999 auf 2000** auf TA 91400 (in der Höhe von EUR 3,36 Mio.) ist auf die Beteiligungen „Kulturhauptstadt 2003 GmbH“ und „GBG“ zurückzuführen. In den folgenden Jahren werden diese Beteiligungen unter QS 60 – Erwerb von Beteiligungen verbucht.

Zum Anstieg des QS 27 **von 2000 auf 2001** ist festzuhalten:

Ab dem Jahr 2001 werden die Geriatrischen Gesundheitszentren nicht mehr auf TA 42020 sondern auf TA 85900 auf Brutto-Basis (d.h. Einnahmen und Ausgaben separat) dargestellt. Dem Anstieg der Ausgaben auf TA 85900 in der Höhe von EUR 8,8 Mio. ist der Anstieg der Einnahmen unter QS 17 in der Höhe von EUR 12,16 Mio. entgegenzustellen.

Der Anstieg des QS 27 **von 2001 auf 2002** ist vorwiegend auf die Errichtung der Wirtschaftsbetriebe unter TA 85800 als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit zurückzuführen. Mit der Errichtung der Wirtschaftsbetriebe unter TA 85800 erfolgte gleichzeitig eine Auflösung der Teilabschnitte

81400 – Straßenreinigung

82000 – Werkstättenbetrieb

82100 – Fuhrpark

85200 – Betriebe der Müllbeseitigung sowie eine teilweise Entlastung der Teilabschnitte

61000 – Gemeindestraßen

81500 – Park- und Gartenanlagen.

(siehe dazu auch QS 24: Rückgang der Ausgaben auf TA 85200 – Betriebe der Müllbeseitigung von EUR 20,0 Mio. im Jahr 2001 auf EUR 0,00 im Jahr 2003 aufgrund der Eingliederung des TA 85200 in die Wirtschaftsbetriebe).

Im Kapitel 5.2.10. folgt eine Gesamtübersicht über die Querschnitte betreffend GGZ und Wirtschaftsbetriebe.

Zum Anstieg des QS 27 **von 2002 auf 2003** ist festzuhalten:

Wesentliche Mehraufwendungen waren im Bereich der Wirtschaftsbetriebe zu verzeichnen. Hier betrug der gesamte Mehraufwand rd 10,5 Mio. EUR, resultierend daraus, dass die Wirtschaftsbetriebe in ihrer nunmehrigen Organisationsform erst im Laufe des Jahres 2002 unterjährig umgegliedert wurden und 2003 erstmals der TA 85800 - Wirtschaftsbetriebe in seiner Gesamtheit dargestellt wurde (siehe dazu auch QS 24: Umbuchungen des TA 85200 / QS 24 - Betriebe der Müllbeseitigung auf TA 85800 / QS 27 - Wirtschaftsbetriebe).

Im Bereich der Geriatrischen Gesundheitszentren waren im selben Zeitraum Minderausgaben in Höhe von rd 3,2 Mio EUR zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für die Tarifgleichstellung der Grazer Privat-Kindergärten stehen mit einem Plus von rd 1,8 Mio EUR zu Buche, die Zahlungen für Verkehrsverbund und Taktfahrplan sind – bei gleichzeitiger Umbuchung von TA 90000 auf TA 69000 - gegenüber 2002 um 0,4 Mio. EUR und die Rückstandsausbuchungen für Theater – Kommunalsteuer 2003 um 0,8 Mio EUR angestiegen.

Die Grazer Stadthalle erhielt 2003 rd 2,9 Mio EUR. Dieser Betrag beinhaltet die Abgangsdeckung, Investitionserfordernisse, Kostenübernahme für die Hallenmiete für das Weltfriedensfest Kalachakra, sowie Übernahme der Kosten für Beratungsleistung.

5.2.9. QS Nr. 28 – Gewinnentnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (bis zum Jahr 2000: Zuschüsse an nettoveranschlagte wirtschaftliche Unternehmungen)

Zugeordnete Posten: Gruppen 769.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	769	769000	GEWINNENTN.D.GEM.V.UNTERNEHMUNGEN U.MARKTBES	28	0	0	0	19.968.517	15.981.726	19.445.400
85310	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHÄFTS	769	769000	GEWINNENTN.D.GEM.V.UNTERNEHMUNGEN U.MARKTBES	28	0	0	0	61.065	470.725	0
89500	GRAZER SÜDOST - MESSE	769	769000	GEWINNENTN.D.GEM.V.UNTERNEHMUNGEN U.MARKTBES	28	0	0	0	146.805	0	0
				SUMME QS 28		0	0	0	20.176.387	16.452.451	19.445.400

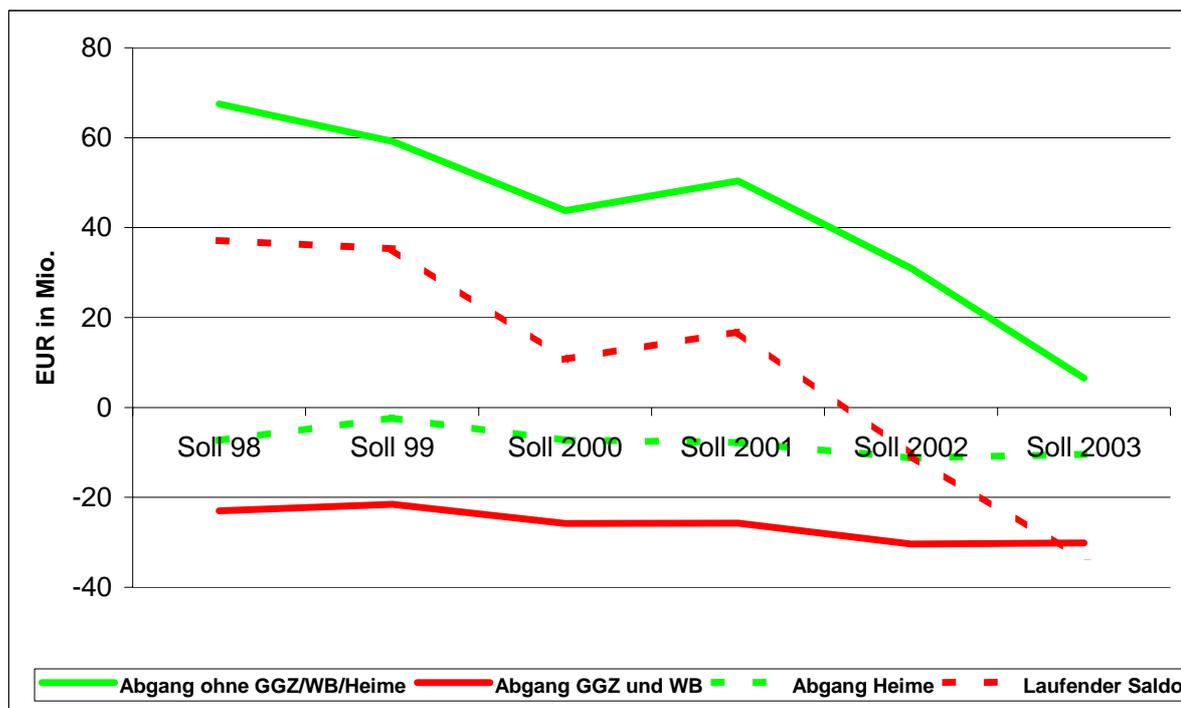
Die Verbuchungen der Gewinnentnahmen stellen die korrespondierenden Buchung zu Querschnittsnummer 17 dar - siehe dazu auch die Erläuterung zu QS 17 betreffend die Fehlbuchungen WB und GGZ.

5.2.10. Zusammenführung der einzelnen Querschnittsergebnisse der Eigenbetriebe „Wirtschaftsbetriebe“ und „GGZ“

In den vorigen Abschnitten wurden – wie schon mehrfach angemerkt – jeweils die Teilabschnitte betreffend die Eigenbetriebe „Wirtschaftsbetriebe“ und „Geriatrische Gesundheitszentren“ sowie die Heime gesondert dargestellt; dies vor dem Hintergrund der sich mehrfach geänderten Buchungslogik.

Versucht man den **laufenden Abgang** danach zu **bereinigen**, dass einerseits **Gewinnentnahmebuchungen** aus dem Abwasserbereich **eliminiert** werden (diese bewirken lediglich eine „Verlängerung“ des Budgets in gleicher Höhe bei Einnahmen und Ausgaben), und andererseits die beiden **Eigenbetriebe** Wirtschaftsbetriebe (WB) und Geriatrische Gesundheitszentren (GGZ) gesondert dargestellt werden, ergibt sich folgendes **konkretisierendes Bild**:

Bezeichnung	Soll 98 Mio EUR	Soll 99 Mio EUR	Soll 2000 Mio EUR	Soll 2001 Mio EUR	Soll 2002 Mio EUR	Soll 2003 Mio EUR
Einnahmen Lfd. Geb. bereinigt	436,4	448,3	458,9	489,2	472,4	456,3
Ausgaben Lfd. Geb. bereinigt	368,9	389,1	415,1	438,7	441,4	449,7
	67,5	59,2	43,8	50,4	31,0	6,6
Einnahmen GGZ WB	54,9	58,0	47,4	58,7	54,8	51,6
Ausgaben GGZ WB	77,8	79,6	73,1	84,4	85,1	81,7
	-23,0	-21,5	-25,8	-25,7	-30,4	-30,1
Einnahmen Heime	11,6	35,7	30,4	33,3	43,4	42,7
Ausgaben Heime	19,0	38,1	37,7	41,1	54,7	53,2
	-7,4	-2,3	-7,3	-7,8	-11,2	-10,4
Laufende Gebarung	37,1	35,3	10,7	16,9	-10,6	-33,9

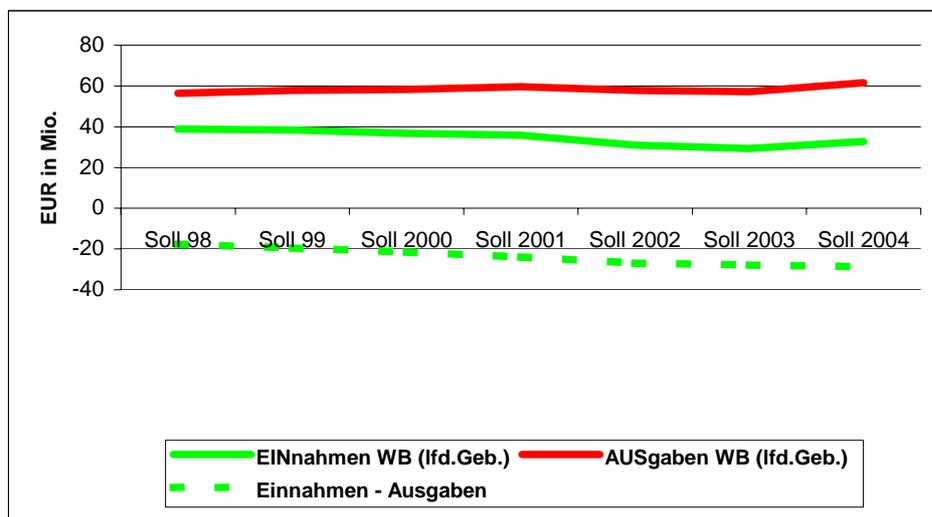


Inhaltliche Aussage dazu ist, dass der laufende Saldo des ordentlichen Haushaltes ohne die Eigenbetriebe „Wirtschaftsbetriebe“ und „GGZ“ sowie ohne die Nettoausgaben für Heime im Betrachtungszeitraum eine starke Verschlechterung erfahren hat und ab 2004 zu einem Defizit tendiert.

Die laufenden Ergebnisse von WB und GGZ (bzw der Vorgänger-Abschnitte) werden nachfolgend noch gesondert dargestellt:

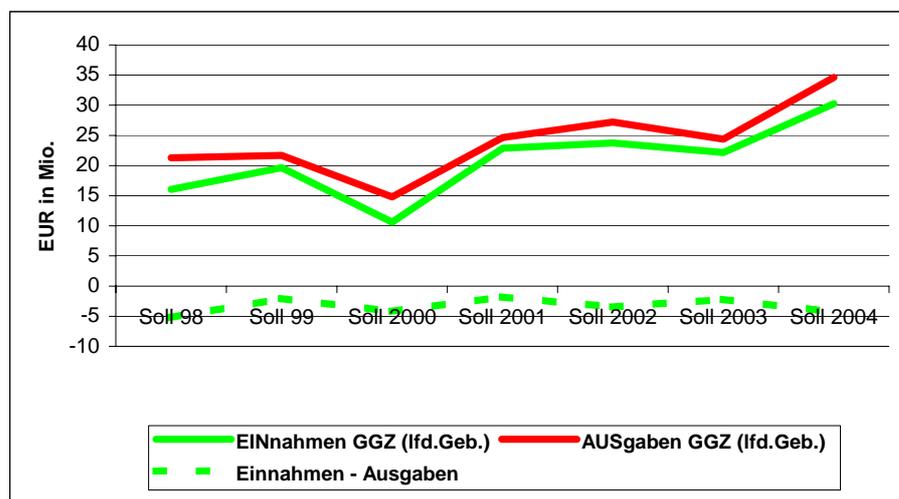
Wirtschaftsbetriebe (WB)	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
Einnahmen WB (Ifd.Geb.)	38,8	38,4	36,8	35,8	31,0	29,4	32,9
AUSgaben WB (Ifd.Geb.)	56,5	57,9	58,3	59,7	57,9	57,3	61,7
Einnahmen - Ausgaben	-17,7	-19,5	-21,5	-23,9	-26,9	-27,9	-28,8

Angaben in Mio EUR



Geriatrische Gesundheitszentren (GGZ)

	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Soll 2004
Einnahmen GGZ (Ifd.Geb.)	16,1	19,6	10,6	22,9	23,7	22,2	30,3
AUSgaben GGZ (Ifd.Geb.)	21,3	21,6	14,8	24,7	27,2	24,4	34,6
Einnahmen - Ausgaben	-5,2	-2,0	-4,2	-1,8	-3,5	-2,2	-4,3



5.3. Einnahmen der Vermögensgebarung

Zugeordnete Querschnittsnummern: 30 bis 34.

Betrifft Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, von aktivierungsfähigen Rechten (z.B. Verkauf von eigenentwickelter Software), von Kapitaltransfers (z.B. Investitionszuschüsse). Einnahmen aus Vermögensverkäufen sind naturgemäß nur einmalig.

5.3.1. QS Nr. 30 – Veräußerung von unbeweglichem Vermögen

Zugeordnete Posten: Unterklassen 00, 01 und 05.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
02900	AMTSGEBÄUDE	010	010000	GEBÄUDE	30	0	0	0	3.532		0
21100	VOLKSSCHULEN	050	050000	SONDERANLAGEN	30	0	1.645	0	0		0
24000	KINDERGÄRTEN	010	010000	GEBÄUDE	30	0	0	0	878.073		0
84000	GRUNDBESITZ	001	001000	UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE	30						50.686.000
84000	GRUNDBESITZ	001	001100	UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE	30	0	0	0	0	24.906.000	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	050	050000	SONDERANLAGEN	30	0	0	400	0	0	0
01030	STADTARCHIV	001	001000	UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE	30	0	726.728	0	0		0
61200	GEMEINDESTRASSEN	001	001000	UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE	30	73	0	0	0		0
61200	GEMEINDESTRASSEN	001	001100	UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE	30	0	0	131	0	5.232	5.232
61200	GEMEINDESTRASSEN	001	001300	UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE	30						12.870
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND NACHRICHTENMittel	001	001000	UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE, MIESENDOF	30	58.848	3.033.095	2.713.982	444.031	15.261	114.309
84000	GRUNDBESITZ	001	001000	UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE	30	323.679	2.014.634	385.126	434.571	483.446	5.616.296
84000	GRUNDBESITZ	001	001200	UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE	30	3.544	6.083	1.080	2.278	0	0
84000	GRUNDBESITZ	001	001300	UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE	30	7.599	11.157	53.574	1.817	240	1.212.525
84000	GRUNDBESITZ	001	001400	UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE	30						4.560.000
84000	GRUNDBESITZ	001	001600	UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE, MUENZGRABENSTRASSE	30	1.090.093	0	0	0		0
84000	GRUNDBESITZ	010	010200	GEBÄUDE, GEMEINDEEIGENE WOHNOBJEKTE	30	783.305	220.110	789.522	147.085	270.426	9.410
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	001	001000	UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE	30	0	0	0	1.384		0
				SUMME QS 30		2.267.141	6.013.452	3.943.815	1.912.771	25.680.605	62.216.642

Die Zunahme bei der Veräußerung von unbeweglichem Vermögen unter QS 30 ab dem Jahr 2002 ist - neben anderen Grundstückstransaktionen - hauptsächlich auf die Immobilienpakete I und II zwischen der Stadt Graz und der GBG zurückzuführen.

5.3.2. QS Nr. 31 – Veräußerung von beweglichem Vermögen

Zugeordnete Posten: Unterklassen 02 bis 04.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEIT	042	042990	AMTSAUSSTATTUNG	31						4.400
03100	STADTPLANUNGSAMT	042	042100	AMTSAUSSTATTUNG	31						431
16200	BERUFSEUVERWEHREN	040	040000	FAHRZEUGE	31	0	0	0	1.090	68.222	0
34000	STADTMUSEUM	043	043000	Betriebsausstattung	31	2.238	0	0	0		0
50000	GESUNDHEITSAMT	042	042000	AMTSAUSSTATTUNG	31						4.360
61200	GEMEINDESTRASSEN	020	020000	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	31	338	0	0	0		0
64000	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHME	020	020000	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	31	509	0	0	0		0
80110	STÄDTISCHE WERKSTÄTTEN	020	020890	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	31						5.368
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	030	030000	WERKZEUGE U.SONST.ERZEUGUNGSHILFSMITTEL, ALTGE	31	727	0	0	0		0
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	040	040000	FAHRZEUGE	31	0	0	0	581		0
82100	FUHRPARK	040	040000	FAHRZEUGE	31	0	19.798	4.373	441	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	020	020000	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	31	712	0	1.090	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG	31	792	0	0	0		0
89900	ZENTRALKÜCHE	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG	31	0	0	6.964	0	0	0
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	040	040000	FAHRZEUGE	31	2.907	0	0	0		0
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEIT	042	042990	AMTSAUSSTATTUNG,EDV	31	0	0	3.052	0	0	0
27300	STADTBÜCHEREIEN	042	042990	AMTSAUSSTATTUNG,EDV	31	0	0	0	6.323		0
61200	GEMEINDESTRASSEN	020	020000	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	31	1.453	0	14.932	0	0	0
61200	GEMEINDESTRASSEN	030	030000	WERKZEUGE U.SONST.ERZEUGUNGSHILFSMITTEL	31	0	0	477	0	0	0
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	040	040000	FAHRZEUGE	31	0	0	342	0	0	0
90040	PARKGEBÜHRENREFERAT	042	042000	AMTSAUSSTATTUNG	31	0	0	0	20.230		0
				SUMME QS 31		9.676	19.798	31.230	28.665	68.222	14.559

5.3.3. QS Nr. 32 – Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten

Zugeordnete Posten: Unterklassen 07.

Keine Einnahmen in den Jahren 1998 – 2003.

5.3.4. QS Nr. 33 – Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts

Zugeordnete Posten: Gruppen 870 bis 874, 889.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
94000	BEDARFSZUWEISUNGEN	871	871001	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN,BEDARFZUWEISUNGEN (33	6.213.527	7.267.283	7.121.938	10.570.947	10.896.400	11.923.704
94300	ZUSCHÜSSE NACH DEM FAG	870	870001	KAP.TRANSFERS VOM BUND	33	2.857.993	2.848.965	3.125.497	3.822.352	3.696.855	3.544.628
36302	URBAN GRAZ - PROJEKTMANAGEMENT	889	889000	TRANSFERZAHUNGEN VON DER EUROPÄISCHEN UNION	33	41.934	30.336	72.602	23.360	0	473.858
16200	BERUFSFEUERWEHREN	871	871501	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN	33	0	125.360	0	0	0	218.019
32901	URBAN II - VERANSTALTUNGSHÄLL	889	889000	KAP.TRANSFERZAHUNGEN VON DER EUROPÄISCHEN UNI	33	0	0	0	0	224.211	105.324
61200	GEMEINDESTRASSEN	871	871101	KAP.TRANSFERS VON LÄNDERN, KATASTROPHENSCHADEN	33	0	0	0	1.255.942	0	72.673
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	871	871121	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN,BA 21	33	174.415	0	19.912	0	0	24.160
52900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND N	889	889500	KAP.TRANSFERZAHUNGEN VON DER EUROPÄISCHEN UNI	33	0	0	0	0	339.354	13.778
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	871	871111	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN,BA 17	33	198.324	11.628	0	0	0	10.665
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	871	871181	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN,BA 16	33	184.298	0	12.500	0	0	7.584
91400	BETEILIGUNGEN	870	870001	KAP.TRANSFERZAHUNGEN VON BUND UND BUNDESFONDI	33	0	0	0	0	14.534.600	0
94300	ZUSCHÜSSE NACH DEM FAG	871	871001	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN	33	0	0	0	0	5.087.000	0
61200	GEMEINDESTRASSEN	889	889100	KAP.TRANSFERZAHUNGEN VON DER EUROPÄISCHEN UNI	33	0	0	0	0	198.631	0
16200	BERUFSFEUERWEHREN	871	871401	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN,ADAPTIERUNG WECHSEL	33	0	0	0	0	186.101	0
61200	GEMEINDESTRASSEN	871	871001	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN	33	0	282.443	0	87.207	161.503	0
24000	KINDERGÄRTEN	871	871001	KAP.TRANSFERZAHUNGEN VON LÄNDERN UND LANDESF	33	0	0	0	39.243	123.398	0
39000	KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN	871	871001	KAP.TRANSFERZAHUNGEN VON LÄNDERN UND LANDESF	33	0	0	726.728	341.562	0	0
94000	BEDARFSZUWEISUNGEN	871	871301	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN,ASKOE-SPORTANLAGE E	33	0	0	1.235.438	319.760	0	0
61200	GEMEINDESTRASSEN	889	889000	KAP.TRANSFERZAHUNGEN VON DER EUROPÄISCHEN UNI	33	0	0	52.988	164.906	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	871	871211	KAP.TRANSFERZAHUNGEN VON LÄNDERN UND LANDESF	33	0	0	305.226	145.346	0	0
36300	ALTSTADTERHALTUNG UND ORTSE	889	889010	TRANSFERZAHUNGEN VON DER EUROPÄISCHEN UNION	33	14.973	1.883	15.554	134.730	0	0
83101	URBAN GRAZ - BAD ZUR SONNE	889	889000	KAP.TRANSFERZAHUNGEN VON DER EUROPÄISCHEN UNI	33	0	0	436.037	119.038	0	0
16200	BERUFSFEUERWEHREN	871	871201	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN	33	535.919	0	0	90.231	0	0
36306	URBAN GRAZ - ERGÄNZENDE PROJ	889	889000	TRANSFERZAHUNGEN VON DER EUROPÄISCHEN UNION	33	218.763	262.052	273.843	44.611	0	0
42221	URBAN GRAZ - TAGESZENTRUM	889	889000	TRANSFERZAHUNGEN VON DER EUROPÄISCHEN UNION	33	2	86.409	199.440	28.988	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	871	871601	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN,BA 97	33	234.733	396.067	74.199	25.435	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	871	871301	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN,BA 50	33	0	152.651	108.681	10.901	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	889	889000	TRANSFERZAHUNGEN VON DER EUROPÄISCHEN UNION	33	5.067	82.958	126.596	3.908	0	0
39000	KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN	870	870001	KAP.TRANSFERS VOM BUND,SYNAGOGE	33	0	545.046	545.046	0	0	0
94000	BEDARFSZUWEISUNGEN	871	871601	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN	33	1.024.687	952.014	152.613	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	871	871191	KAP.TRANSFERS VON LÄNDERN, BA 18	33	30.813	190.403	91.277	0	0	0
16200	BERUFSFEUERWEHREN	871	871301	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN	33	412.230	51.693	0	0	0	0
42100	PFLEGEHEIME	871	871001	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN	33	476.734	181.682	0	119.590	0	0
24000	KINDERGÄRTEN	871	871011	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN	33	18.168	404.788	0	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	871	871131	KAP.TRANSFERS VON LAENDERN,BA 22	33	97.454	244.907	0	0	0	0
94000	BEDARFSZUWEISUNGEN	871	871001	KAP.TRANSFERS VON LÄNDERN	33	1.017.420	0	0	0	0	0
				Sonstige	33	1.119.928	1.443.259	809.440	761.108	265.958	434.311
				SUMME QS 33		14.877.382	15.561.827	15.505.555	18.109.165	35.714.011	16.828.704

Der auffallend hohe Wert des Jahres 2002 ist darauf zurückzuführen, dass in diesem Jahr unter QS 33 die **Kapitaltransferzahlung des Bundes betreffend das Kunsthaus mit 14,5 Mio EUR** bzw. projektbezogene Transferzahlungen des Landes aus dem Titel der Mineralölsteuer (sog „MÖST-Mittel“) für den Zeitraum 2001-2003 erfolgten. Die Transfers betreffend das Kunsthaus betreffen den Ersatz für die durch die Stadt Graz übernommenen Leasingverpflichtungen für das Kunsthaus.

Die Bedarfszuweisungen des Landes sind – nach Angaben der Finanz- und Vermögensdirektion – ein Vorweganteil für Investitionen, werden also nicht projektbezogen beantragt.

5.3.5. QS Nr. 34 – Sonstige Kapitaltransfereinnahmen

Zugeordnete Posten: Gruppen 875 bis 878, 885.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
01010	MAGISTRATSDIREKTION - PRASIDI	875	875000	KAP. TRANSFERZAHLUNGEN VON UNTERNEHMUNGEN	34	0	0	0	0	8.764	0
24000	KINDERGARTEN	878	878000	KAP. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN	34	727	0	0	0	0	0
34000	STADTMUSEUM	878	878000	KAP. TRANSFERZAHLUNGEN VON PRIVATEN HAUSHALTEN	34	0	10	1	0	0	0
42910	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFA	877	877000	KAPITALTRANSFERZAHLUNGEN VON PRIV.ORG.OHNE ERV	34	0	0	0	0	7.267	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	878	878000	KAP. TRANSFERZAHLUNGEN VON PRIVATEN HAUSHALTEN	34	0	0	0	2.709	2.007	472
21300	SONDERSCHULEN	878	878000	KAP. TRANSFERS VON PRIVATEN HAUSHALTEN	34	116.277	0	0	0	0	0
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND N	875	875000	KAP. TRANSFERZAHLUNGEN VON UNTERNEHMUNGEN	34	0	0	0	0	49.785	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	877	877000	KAPITALTRANSFERZAHLUNGEN VON PRIV.ORG.OHNE ERV	34	0	0	0	916	0	0
				SUMME QS 34		117.004	10	1	3.625	67.823	472

QS 34 ist für eine Gesamtbetrachtung nicht von Bedeutung.

5.4. Ausgaben der Vermögensgebarung

Zugeordnete Querschnittsnummern: 40 bis 44.

Betrifft Ausgaben für Beschaffungen von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Erwerb von immateriellem Vermögen (z.B. Software) sowie Investitionszuschüsse an Dritte. Die Ausgaben der Vermögensgebarung geben einen Überblick über das Ausmaß eigener Investitionen bzw. des eigenen Vermögensaufbaues sowie der Hilfe für Investitionen an Dritte.

5.4.1. QS Nr. 40 – Erwerb von unbeweglichem Vermögen

Zugeordnete Posten: Unterklassen 00, 01 und 05.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003	Gesamt
89400	GRAZER STADTHALLE	010	010000	GEBAUDE, GRAZER STADTHALLE	40	0	0	1.937.141	7.603.900	23.086.013	3.826.871	36.453.925
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHAFTSGEBAUDE	010	010000	GEBAUDE, REP. GEM. PAR. 18 MRG U. PAR. 2 ZINSSTOPPGES	40	1.105.234	2.414.975	1.771.051	2.480.881	729.473	469.737	8.971.351
42000	ALTENHEIME	010	010300	GEBAUDE BRANDSCHUTZ U. DACHSANIERUNG	40	0	841.043	7.833.041	0	0	0	8.674.084
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	050	050500	SONDERANLAGEN, KANALBAUPROGRAMM 1997	40	5.742.522	1.541.623	395.396	236.582	0	16.549	7.932.672
61200	GEMEINDESTRASSEN	002	002000	STRASSENBAUTEN	40	0	3.052.345	2.338.441	2.379.526	583	0	7.770.895
61220	GEMEINDESTRASSEN, UMBAU LENDPLATZ	002	002000	STRASSENBAUTEN	40	0	2.967.145	4.365.501	388.486	31.807	1.817	7.754.756
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	050	050080	SONDERANLAGEN, BAUPROGRAMM 1999	40	0	657.240	4.096.527	1.817.094	294.942	7.998	6.873.801
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	050	050010	SONDERANLAGEN, BA 41	40	0	0	0	522.550	4.375.521	1.499.760	6.397.831
61240	GEMEINDESTRASSEN, UMBAU GRIESPLATZ	002	002000	STRASSENBAUTEN, HAUPTPLATZ	40	0	0	0	2.545.855	2.805.135	559.218	5.910.208
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	050	050000	SONDERANLAGEN, KLARWERK GOESSENDORF, BA 40	40	3.591.279	907.097	1.269.247	98.176	0	0	5.865.799
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHAFTSGEBAUDE	010	010010	GEBAUDE, UMFASSENDE SANIERUNG	40	0	0	0	693.953	1.282.102	3.160.135	5.136.190
84000	GRUNDBESITZ	001	001400	UNBEBAUTE GRUNDSTUECKE, SCHORGELGASSE	40	0	0	0	0	0	4.651.180	4.651.180
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHAFTSGEBAUDE	010	010940	GEBAUDE, KIENZLSIEDLUNG, OEWG	40	0	0	1.721.256	912.262	1.170.178	512.707	4.316.403
89510	AUSSTELLUNGSHALLE, S	050	050010	Sonderanlagen, Aufstieghilfe	40	0	289.731	3.367.887	416.603	0	0	4.074.221
89510	AUSSTELLUNGSHALLE, S	050	050000	SONDERANLAGEN, AUSSTELLUNGSHALLE	40	0	2.406.924	1.544.445	53.958	0	0	4.005.327
39000	KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN	010	010000	GEBAUDE, SYNAGOGE	40	112.929	842.559	2.237.229	671.819	0	0	3.864.536
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	050	050140	SONDERANLAGEN, SCHOECKELBACH BA18	40	1.425.012	1.351.715	807.293	198.672	24.951	336	3.807.979
42000	ALTENHEIME	010	010400	GEBAUDE, PH ROSENHAIN, DRUCKSTEIGERUNGSANLAGE	40	0	0	794.387	2.720.290	88.297	0	3.602.974
84000	GRUNDBESITZ	001	001000	UNBEBAUTE GRUNDSTUECKE	40	289.702	939.149	745.990	790.631	154.660	614.081	3.534.213
81600	STRASSENBELEUCHTUNG	050	050000	SONDERANLAGEN	40	695.399	290.347	452.343	213.388	951.036	882.866	3.485.379
84000	GRUNDBESITZ	050	050000	SONDERANLAGEN	40	135.422	819.311	381.610	650.384	578.070	363.478	2.938.275
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	050	050160	SONDERANLAGEN, OELBERG/STEINBERG, BA 22	40	2.247.036	523.256	109.009	17.473	1.561	0	2.898.335
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	051	051100	SONDERANLAGEN, KANALBETRIEB	40	477.478	1.977.905	84.261	49.375	0	0	2.589.019
61200	GEMEINDESTRASSEN	002	002040	STRASSENBAUTEN, JAKOMINIPLATZ PERIPHERIE	40	0	507.183	1.966.638	0	0	0	2.473.821
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHAFTSGEBAUDE	010	010030	GEBAUDE, NASSZELLENEINBAU	40	0	283.344	358.760	537.210	591.600	609.005	2.379.919
61200	GEMEINDESTRASSEN	002	002920	STRABENBAUTEN, RADWEGNETZ	40	492.915	1.373.104	500.800	0	0	0	2.366.819
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	004	004070	WASSER- UND KANALISATIONSBAUTEN, ZIEHRERSTRASSE	40	0	0	0	4.752	692.368	1.633.014	2.330.134
42221	URBAN GRAZ - TAGESZENTRUM	010	010000	GEBAUDE	40	7	608.522	1.086.148	181.330	0	0	1.876.007
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHAFTSGEBAUDE	010	010540	GEBAUDE, VERSCHÖNERUNGSARBEITEN	40	143.538	321.447	333.483	391.283	457.534	218.520	1.865.805
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	050	050170	SONDERANLAGEN, STIFTING, BA 29	40	1.399.375	360.137	96.407	2.097	0	3.838	1.861.854
83101	URBAN GRAZ - BAD ZUR SONNE	010	010000	GEBAUDE	40	0	0	1.453.457	305.735	0	0	1.759.192
16200	BERUFSFEUERWEHREN	010	010000	GEBAUDE, FEUERWACHE, LENDPLATZ	40	1.070.514	0	0	136.925	417.889	0	1.625.328
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	050	050500	SONDERANLAGEN, GEBUEHREKANAELE	40	157.508	285.363	639.774	198.366	146.215	115.149	1.542.375
64000	EINRICHT. UND MASSN. NACH DER STVO	050	050100	SONDERANLAGEN, VERB. OFFENTL. VERKEHR, 1. ABSCHNITT	40	0	151.886	474.573	892.513	0	0	1.518.972
61240	GEMEINDESTRASSEN, UMBAU GRIESPLATZ	002	002160	STRASSENBAUTEN, VERKEHRSSICHERHEIT	40	0	0	105.416	1.009.331	396.768	1.511.515	2.928.019
61200	GEMEINDESTRASSEN	002	002160	STRASSENBAUTEN, VERKEHRSSICHERHEIT	40	168.986	62.205	419.070	114.346	613.224	126.669	1.504.500
84000	GRUNDBESITZ	001	001300	UNBEBAUTE GRUNDSTUECKE, GRUNDSTUECKSTAUSCH	40	7.497	23.816	55.569	1.817	2.212	1.372.301	1.463.212
61200	GEMEINDESTRASSEN	002	002800	STRASSENBAUTEN, VERB. OFFENTL. VERKEHR, 1. ABSCHNITT	40	344.844	338.527	395.424	340.096	510	0	1.419.401
61200	GEMEINDESTRASSEN	002	002700	STRASSENBAUTEN	40	656.207	182.406	81.949	347.286	0	0	1.267.848
84000	GRUNDBESITZ	001	001500	UNBEBAUTE GRUNDSTUECKE, ENTENPLATZ 3 UND 3A	40	1.203.614	0	0	0	0	0	1.203.614
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	050	050200	SONDERANLAGEN, KANAL HILMTEICHSTRASSE	40	641.222	33.496	126.619	198.069	146.506	0	1.145.912
51300	DESINFIZIERUNGSANSTALTEN	010	010000	GEBAUDE	40	980.438	159.262	0	0	0	0	1.139.700
64000	EINRICHT. UND MASSN. NACH DER STVO	050	050000	SONDERANLAGEN, VERKEHRSSIGNALANLAGEN	40	179.421	234.220	270.467	34.741	93.597	313.991	1.126.437
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	001	001100	UNBEBAUTE GRUNDSTUECKE, MESSENDORF	40	428.808	430.896	216.815	0	0	0	1.076.519
61000	BUNDESSTRASSEN	002	002000	STRASSENBAUTEN	40	287.617	41.673	382.899	361.889	0	0	1.074.078
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	050	050180	SONDERANLAGEN, GOESTING/ALGERSDORF, BA 25	40	743.649	245.805	0	32.195	697	497	1.022.843
64000	EINRICHT. UND MASSN. NACH DER STVO	050	050300	SONDERANLAGEN, VERKEHRSSICHERHEIT	40	0	0	0	0	643.713	367.211	1.010.924
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	004	004130	WASSER- UND KANALISATIONSBAUTEN, ZUSERTALGASSE	40	0	0	0	31.375	67.632	800.000	899.007
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	050	050120	SONDERANLAGEN, VOLKSGARTEN	40	0	45.093	804.950	19.483	0	0	869.526
84000	GRUNDBESITZ	001	001100	UNBEBAUTE GRUNDSTUECKE, STRASSGANGERSTRASSE-SCH	40	0	0	0	0	444.427	406.081	850.508
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCHAFTSGEBAUDE	010	010730	GEBAUDE	40	167.366	322.885	338.769	0	0	0	829.020
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	050	050000	SONDERANLAGEN	40	605.872	208.568	0	0	0	0	814.440
61200	GEMEINDESTRASSEN	002	002440	STRABENBAUTEN, ELISABETHSTR.-TEGETTHOFPLATZ	40	494.165	303.355	0	0	0	0	797.520
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	004	004000	WASSER- UND KANALISATIONSBAUTEN, KERSCHHOFFERWE	40	0	0	183	0	428.258	366.735	795.176
61200	GEMEINDESTRASSEN	002	002030	STRASSENBAUTEN, RESOWI	40	0	119.620	637.848	35.698	0	0	793.166
61200	GEMEINDESTRASSEN	001	001500	UNBEBAUTE GRUNDSTUECKE	40	0	0	0	0	0	793.157	793.157
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	050	050800	SONDERANLAGEN, BA 13, STUFENBACH	40	672.846	18.377	83.332	275	0	0	774.830
61200	GEMEINDESTRASSEN	001	001100	UNBEBAUTE GRUNDSTUECKE	40	33.516	28.815	38.506	94.290	91.518	411.110	697.755
61201	URBAN GRAZ - AUGARTENSTEG	002	002000	STRABENBAUTEN, AUGARTENSTEG	40	676.305	0	0	0	0	0	676.305
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	004	004230	WASSER- UND KANALISATIONSBAUTEN, KURZLANGENPRO	40	0	0	0	0	153	670.564	670.717
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	050	050210	SONDERANLAGEN, STUFENBACH, REGENWASSERKANAL	40	352.364	51.889	236.354	0	4.842	0	645.449
89900	ZENTRALKUCHE	010	010000	GEBAUDE	40	390.790	184.320	10.250	38.110	2.078	0	625.548
21100	VOLKSSCHULEN	010	010100	GEBAUDE, VS MARIATROST	40	0	0	397.355	120.633	0	0	517.988
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	050	050100	SONDERANLAGEN, NORDSPANGE	40	0	0	0	47.605	44.868	330.902	423.375
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	010	010000	GEBAUDE, DIV. STUETZPUNKTE	40	394.141	0	0	0	0	0	394.141
80100	STADTISCHE WERKSTATTEN	010	010000	GEBAUDE	40	387.057	0	0	0	0	0	387.057
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	001	001100	UNBEBAUTE GRUNDSTUECKE, KANALBETRIEB	40	381.044	43	0	0	0	0	381.087
61200	GEMEINDESTRASSEN	002	002140	STRASSENBAUTEN, ENGELSDORFERSTRASSE	40	0	0	372.669	0	0	0	372.669
84000	GRUNDBESITZ	001	001800	UNBEBAUTE GRUNDSTUECKE	40	0	0	0	0	0	323.000	323.000
61200	GEMEINDESTRASSEN	002	002260	STRASSENBAUTEN	40	0	0	0	0	0	319.225	319.225
50100	AMT FÜR UMWELTSCHUTZ	010	010000	GEBAUDE, KAISERFELDGASSE	40	297.637	0	0	0	0	0	297.637
				Sonstige	40	7.399.570	12.858.648	9.138.180	15.776.560	11.256.284	6.656.119	63.085.361
				SUMME QS 40		36.980.846	41.607.270	57.169.303	45.811.953	52.729.785	32.800.589	267.099.746

Der QS Nr.40 werden vorwiegend Bauprojekte zugeordnet. Die folgende Tabelle listet wesentliche Projekte bis zum Jahr 2003 – fallend nach budgetierten Projektkosten sortiert – auf:

AMT	PROJEKTE	Proj. Gen. EUR	ZeitRaum
A10/2	BA 41 Klärwerk	45.700.000	2000-2007
BD	HL-AG Rest ohne Bahnhof	42.650.000	2003-2009
A10/4	Grazer Stadthalle	38.298.584	2000-2002
A5	GKH I	21.801.850	1997-2000
BD	Stadthalle - Verkehrsmaßnahmen	15.670.000	1999-2006
BD	Neugestaltung Lendplatz	10.246.870	1998-2001
A10/2	Kanalbauabschnitt 99	9.810.833	1999-2001
A10/2	Kanalbauprogramm 1997	9.447.468	1997-2000
BD	Neugestaltung Hauptplatz	8.793.413	2000-2003
A12	Bad zur Sonne + Seniorenwohnanlage (abzgl Förd)	8.248.367	1997-2001
A12	Landesaust. 2000 (Dom im Berg + Programm)	6.322.537	1998-2000
A8/4	Thalia Graz	6.010.043	2001-2004
A10/2	BA 21 Gabriachbach	5.450.463	1995-2000
A10/2	BA 17 Katzelbach	5.087.098	1995-2000
A10/2	BA 29 Stifting	5.087.098	1995-2000
A10/2	BA 18 Schöckelbach	4.941.753	1997-2000
A10/2	BA 22 Ölberg-Steinberg	4.651.061	1996-2000
A10/2	BA 16 Raach-Weinzöttl	4.505.716	1995-2000
A10/2	BA 25 Gösting-Algersdorf	3.633.642	1995-2000
BD	Umbau Endstation Andritz	3.088.595	2000-2002
BD	Informations- u. Betriebsleitsystem ÖV	3.000.000	2002-2004
A12	Schlossberglift	2.979.586	1999-2000
BD/WB	Begleitmaßnahmen IKEA 2	2.845.868	2001-2002
A10/2	BA 28 Ziehrerstraße	2.688.895	2001-2004
A10/2	BA 31 Baierdorf-Rest	2.434.540	2001-2004
BD	Neugestaltung Griesplatz	2.349.430	1998-2002
BD	HL-AG Baulos 04	2.297.600	2003-2006
A8	Schloßbergrestaurant-Finanzierungsvertrag	2.180.185	?
A5	TagesZentrum ISGS (EU Förderung abgezogen)	1.976.701	1998-2001
A10/2	BA 23 Kanalisierung Mariatrost-Fölling	1.889.494	2000-2003
WB	Murfelderstraße Neubau	1.780.484	2001-2003
A10/2	BA 26 Hohenrain-Savenauweg	1.744.148	2001-2004
BD	URBAN II - GKE-Unterführung	1.650.000	2003-2004
BD	Murufersanierung	1.642.700	2000-2003
A10/2	BA 32 Kanal Einödhofweg	1.526.130	2000-2003
A10/2	BA 33 Zusertalgasse	1.500.000	2001-2004
MD	Reformprojekt 2000	1.415.667	2000-2002
A10/2	BA 30 Kerschhoferweg	1.235.438	2002-2004
BD	Südbahn Einreichplanung	1.113.348	2000-2004
GGZ	GKH II - Projektplanung	1.100.000	2002-2003
A10/2	BA 27 Burgfriedweg	1.090.093	2000-2003
A10/7	URBAN II-Veranstaltungshalle	1.090.000	2002-2003
A10/2	BA 102 Kurzlängenprogramm	970.000	2002-2004
A10/2	Kanalraumgutaufbereitungsanlage	940.000	2002-2004
A10/7	URBAN II - Wissensstadt	875.100	2004-2005
A15	URBAN II - Gründungspaket	860.000	2003-2007
BD	P&R Weinzödl	850.000	2002-2003
A10/2	Rotmoosweg-Zelinkagasse BA 112	811.000	2003-2004
A10/2	Mischwasserüberläufe	800.000	2003-2004
A10/2	BA 20 Hochsteingasse	799.401	2001-2003
A8/4	Nahverkehrsdrehscheibe Hauptbahnhof	726.728	2000-2002
A10/7	URBAN II - Start up Reininghaus	700.000	2002-2007
A23	EU-LIFE Programm GOAL	686.194	2001-2003
BD	Südbahn Lärmschutz	654.056	2003-2004
A10/7	CIVITAS-Programmmanagement	600.000	2002-2005
A8	Messturm-Architekturkosten	581.400	2002-2003
A8/4	Neuholdaugasse - Ratenzahlung	566.848	2001-2003
BD	Planung Karmeliterplatz	559.000	2002-2003
A10/7	URBAN II-Technische Hilfe 1	540.000	2001-2007
A10/7	URBAN II-Technische Hilfe 2	540.000	2002-2007
	Sonstige	7.679.286	
	Summe Projektgenehmigungen:	321.714.710	

Während des Betrachtungszeitraumes 1998-2003 wurden in der Vermögensgebarung (überwiegend AOG) rd 267,1 Mio EUR für Investitionsmaßnahmen in unbewegliches Vermögen investiert (siehe Datenteil,

Kapitel 5.4.1.) – hinzu kommt, dass im Rahmen des Erwerbes von Beteiligungen (Querschnittsnummer 60 – Datenteil des Berichtes, Kapitel 5.6.1.) **im Jahr 1999 rund 8,0 Mio EUR für den Erwerb des Grundstückes „Brüder-Lechner“ (Kunsthhaus)** aufgewendet wurden. Anhand dieses **Beispiels** sieht man, dass die Abgrenzung und Identifizierung von Maßnahmen des Vermögenserwerbes vielschichtig ist und in vielen Abschnitten des Rechnungsquerschnittes Investitionsmaßnahmen abgebildet sein können.

Wesentlich ist aber, zu erkennen, dass sich die **investiven Maßnahmen** (sowohl Projektgenehmigungen, die über den Betrachtungszeitraum 1998-2003 hinaus reichen, als auch die **tatsächlich im Betrachtungszeitraum geleisteten Zahlungen für Investitionsprojekte**) **im Bereich von rd 300,0 Mio EUR zu liegen** kommen.

Legt man dieser Zahl (**Investitionen von 300,0 Mio EUR**) eine **zwanzigjährige Tilgung** bei einem **Zinsniveau von 3,75 % pa** zugrunde, ergibt sich, dass **aus dem genannten Investitionsvolumen eine jährliche Annuitätenbelastung (Zinsen + Tilgungen) von rd 21,3 Mio EUR** sowie in den Anfangsjahren eine **Zinsbelastung von jährlich rd 11,1 Mio EUR** resultieren.

Diese Zahlen können als **Folgekosten „im weiteren Sinne“ von Direktinvestitionen der Stadt** angesehen werden.

Die folgenden Tabellen stellen **querschnittsübergreifend** die abgerechneten Projektkosten einiger Projekte (Plätze) im Jahresverlauf dar:

Neugestaltung Lendplatz

Deckungsring 10070

FIPOS	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	Summe	HHQ
5-61220-002000	0,00	2.967.144,62	4.365.500,55	388.485,74	31.806,77	1.816,82	0,00	7.754.754,50	40
5-61220-010000	0,00	13.515,18	276.365,05	7.504,76	821,20	499,80	14.752,30	313.458,29	40
5-61220-042000	0,00	0,00	1.727,58	0,00	0,00	0,00	0,00	1.727,58	41
5-61220-042100	0,00	0,00	0,00	7.981,18	0,00	0,00	0,00	7.981,18	41
5-61220-050000	0,00	9.297,08	109.268,19	388.069,62	25.097,17	542,47	0,00	532.274,53	40
5-61220-728000	20.057,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.057,00	24
5-61220-728100	0,00	175.578,28	46.663,72	54.381,91	0,00	0,00	0,00	276.623,91	24
5-61220-728200	0,00	153.842,32	180.503,81	96.176,47	22.645,34	1.438,80	1.438,80	456.045,54	24
5-61220-764000	0,00	90.841,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.841,04	27
5-85100-050710	0,00	303.363,29	218.147,70	98.739,33	0,00	0,00	0,00	620.250,32	40
	20.057,00	3.713.581,81	5.198.176,60	1.041.339,01	80.370,48	4.297,89	16.191,10	10.074.013,89	

Neugestaltung Hauptplatz

Deckungsring 10074

FIPOS	2001	2002	2003	2004	2005	Summe	HHQ
5-61240-002000	2.545.854,63	2.805.134,77	559.218,23	136.853,04	0,00	6.047.060,67	40
5-61240-043000	0,00	5.312,37	1.413,05	37.011,28	159.878,74	203.615,44	41
5-61240-050000	105.415,65	1.009.331,15	396.768,48	220.680,53	34.210,00	1.766.405,81	40
5-61240-619000	0,00	0,00	0,00	0,00	7.950,00	7.950,00	24
5-61240-640000	71.936,42	0,00	0,00	0,00	0,00	71.936,42	24
5-61240-690000	216,27	0,00	0,00	0,00	0,00	216,27	24
5-61240-728000	155.690,28	144.470,04	138.120,96	7.028,86	1.000,00	446.310,14	24
5-61240-757000	29.069,13	14.534,57	0,00	0,00	0,00	43.603,70	27
5-61240-775000	0,00	253.046,81	0,00	0,00	0,00	253.046,81	44
	2.908.182,38	4.231.829,71	1.095.520,72	401.573,71	203.038,74	8.840.145,26	

Neugestaltung Andritzer Hauptplatz

Deckungsring BD010

FIPOS	2001	2002	2003	2004	2005	Summe	HHQ
5-61200-002340	16,71	3.491,03	2.800,42	0,00	7.615,44	13.923,60	40
5-61200-010340	0,00	551.706,12	157.949,04	12.832,25	0,00	722.487,41	40
5-61200-050340	4.987,20	286.703,21	15.829,36	3.139,20	0,00	310.658,97	40
5-61200-080340	0,00	1.621.988,71	23.152,29	75.000,00	0,00	1.720.141,00	60
5-61200-728340	189.184,30	82.530,96	0,00	21.351,88	5.308,93	298.376,07	24
	194.188,21	2.546.420,03	199.731,11	112.323,33	12.924,37	3.065.587,05	

Neugestaltung Griesplatz

Deckungsring 10071

FIPOS	1998	1999	2000	2001	2002	Summe	HHQ
5-61230-002000	0,00	48.768,56	31.394,66	1.309.455,83	61.786,08	1.451.405,13	40
5-61230-010000	0,00	1.284,56	18.862,67	36.162,51	0,00	56.309,74	40
5-61230-050000	0,00	0,00	0,00	127.817,47	262,68	128.080,15	40
5-61230-727000	784,87	0,00	0,00	0,00	0,00	784,87	24
5-61230-728200	0,00	16.143,10	0,00	1.847,05	0,00	17.990,15	24
5-61230-728300	0,00	29.766,74	3.492,66	24.764,68	19.421,56	77.445,64	24
5-61230-764000	0,00	32.702,78	265.982,57	10.464,89	0,00	309.150,24	27
5-85100-050720	0,00	0,00	308.263,74	0,00	0,00	308.263,74	40
	784,87	128.665,74	627.996,30	1.510.512,43	81.470,32	2.349.429,66	

5.4.2. QS Nr. 41 – Erwerb von beweglichem Vermögen

Zugeordnete Posten: Unterklassen 02 bis 04.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	042	042000	AMTSAUSSTATTUNG	41	107.553	42.541	2.424	6.125	3.540	16.914
00000	GEMEINDEVERTRETUNG	042	042910	AMTSAUSSTATTUNG	41	103.760	24.843	0	0		0
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG	042	042000	AMTSAUSSTATTUNG	41	1.750	13.832	17.220	1.597	38.422	31.734
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG	042	042990	AMTSAUSSTATTUNG	41						130.968
02410	WAHLAMT - ZENTRALES MELDEAMT	042	042400	AMTSAUSSTATTUNG, MELDEAMT	41	0	0	0	116.198	2.071	0
16200	BERUFSSFEUERWEHREN	040	040000	FAHRZEUGE	41	41.150	40.518	23.585	33.106	9.494	2.972
16200	BERUFSSFEUERWEHREN	042	042100	AMTSAUSSTATTUNG	41	70.287	50.399	42.686	72.724	66.882	10.322
21100	VOLKSSCHULEN	042	042010	AMTSAUSSTATTUNG	41	53.254	80.642	38.015	105.455	42.242	77.643
21200	HAUPTSCHULEN	020	020000	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	41	23.999	17.912	25.794	16.805	59.183	52.586
21200	HAUPTSCHULEN	042	042010	AMTSAUSSTATTUNG	41	32.007	106.584	27.815	133.890	25.306	51.522
24000	KINDERGÄRTEN	042	042009	AMTSAUSSTATTUNG	41	204.187	158.126	111.167	205.104	63.784	0
24000	KINDERGÄRTEN	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG	41	29.779	28.460	24.518	29.332	19.957	16.872
24000	KINDERGÄRTEN	043	043600	BETRIEBSAUSSTATTUNG, SANDGASSE	41	0	0	0	0	101.038	2.443
30000	KULTURAMT	042	042300	AMTSAUSSTATTUNG	41	0	110.044	102.828	94.331	61.617	61.749
34000	STADTMUSEUM	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG	41	85.933	143.739	78.972	108.697	80.839	65.588
42100	PFLEGEHEIME	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG	41	56.915	43.514	0	0	0	0
80110	STÄDTISCHE WERKSTÄTTEN	020	020890	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	41	0	0	28.352	50.709	8.022	27.354
81400	STRASSENREINIGUNG	042	042009	AMTSAUSSTATTUNG	41	24.139	14.786	113.889	40.345	24.059	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	040	040000	FAHRZEUGE	41	24.457	136.024	359.897	56.903	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG	41	19.158	138.138	30.709	64.312	31.932	25.758
89900	ZENTRALKÜCHE	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG	41	92.007	18.594	6.364	6.081	35.983	2.771
01030	STADTARCHIV	042	042000	AMTSAUSSTATTUNG	41	0	108.586	182.487	0	0	0
01050	MAGISTRATSDIREKTION-REFORMP	042	042000	AMTSAUSSTATTUNG	41	0	128.922	0	0	0	0
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG	042	042300	AMTSAUSSTATTUNG	41	0	220.119	0	0	0	0
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG	042	042990	AMTSAUSSTATTUNG,EDV	41	0	0	558.227	376.265	518.072	592.421
03200	VERMESSUNGSAMT	042	042000	AMTSAUSSTATTUNG	41	162.745	89.663	13.944	0	0	14.551
03200	VERMESSUNGSAMT	042	042990	AMTSAUSSTATTUNG,EDV	41	0	0	110.926	65.640	20.407	3.909
03410	KANALBAUAMT	042	042990	AMTSAUSSTATTUNG,EDV	41	0	0	3.036	115.426	0	0
13100	BAU- UND FEUERPOLIZEI	042	042000	AMTSAUSSTATTUNG	41	68.821	91.695	4.239	19.491	0	0
13200	GESUNDHEITSPOLIZEI	042	042000	AMTSAUSSTATTUNG	41	28.348	97.834	72.832	0	0	0
16200	BERUFSSFEUERWEHREN	040	040100	FAHRZEUGE,RUESTFAHRZEUG	41	268.067	0	0	0	0	0
16200	BERUFSSFEUERWEHREN	040	040200	FAHRZEUGE,WECHSELAUFBALTEN	41	547.335	90.187	0	0	0	0
16200	BERUFSSFEUERWEHREN	040	040300	FAHRZEUGE, TANKLÖSCH-FAHRZEUGE	41	412.230	0	0	0	0	0
16200	BERUFSSFEUERWEHREN	040	040400	FAHRZEUGE,TUNNELFAHRZEUGE	41	0	0	0	0	249.963	0
16200	BERUFSSFEUERWEHREN	040	040500	FAHRZEUGE	41	0	0	0	0	0	222.100
16200	BERUFSSFEUERWEHREN	042	042990	AMTSAUSSTATTUNG,EDV	41	0	0	72.485	9.288	10.574	29.811
20000	SCHULAMT	042	042990	AMTSAUSSTATTUNG,EDV	41	0	0	10.147	33.319	58.566	220.010
21100	VOLKSSCHULEN	042	042000	AMTSAUSSTATTUNG,ANDRITZ	41	0	0	0	0	103.882	0
21100	VOLKSSCHULEN	042	042010	AMTSAUSSTATTUNG,VERWALTUNGS-PC	41	124.830	0	0	0	249.503	0
21100	VOLKSSCHULEN	042	042200	AMTSAUSSTATTUNG,MARIATROST	41	0	0	160.307	0	0	8.051
21100	VOLKSSCHULEN	042	042300	AMTSAUSSTATTUNG,LEHRERMOBEL	41	0	0	98.299	0	120.617	107.071
21200	HAUPTSCHULEN	042	042000	AMTSAUSSTATTUNG,SCHULVERBUND GRAZ WEST	41	0	41.055	0	0	414.873	0
21200	HAUPTSCHULEN	042	042200	AMTSAUSSTATTUNG,ST.JOHANN	41	0	0	524.088	0	0	50.804
21200	HAUPTSCHULEN	042	042300	Amtsausstattung, Andritz	41	0	0	81.415	0	28.695	106.225
21200	HAUPTSCHULEN	042	042500	AMTSAUSSTATTUNG,SCHULKUECHE ALGERSDORF	41	0	0	0	0	105.298	0
24000	KINDERGÄRTEN	043	043100	BETRIEBSAUSSTATTUNG,MARIATROST	41	0	106.266	0	0	0	0
24000	KINDERGÄRTEN	043	043200	BETRIEBSAUSSTATTUNG,GRUENANGER	41	0	0	150.481	18.784	0	0
24000	KINDERGÄRTEN	043	043300	BETRIEBSAUSSTATTUNG,BRUCKNERSTRASSE	41	0	5.444	118.965	0	0	0
24000	KINDERGÄRTEN	043	043700	BETRIEBSAUSSTATTUNG,KDG MURFELD	41	0	108.243	0	0	0	0
24000	KINDERGÄRTEN	043	043800	BETRIEBSAUSSTATTUNG,DORNSCHNEIDERGASSE	41	0	0	411	177.061	0	0
27300	STADTBÜCHEREIEN	040	040000	FAHRZEUGE,BÜCHERBUS	41	0	0	0	0	0	263.040
27300	STADTBÜCHEREIEN	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG	41	29.074	112.824	0	0	42.064	0
27300	STADTBÜCHEREIEN	043	043100	BETRIEBSAUSSTATTUNG	41	28.403	0	0	0	115.246	0
39000	KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN	042	042000	AMTSAUSSTATTUNG, SYNAGOGE	41	0	0	162.704	55.339	0	0
40100	AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE	042	042100	AMTSAUSSTATTUNG	41	0	305.231	0	0	0	0
42000	ALTENHEIME	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG,PH ROSENHAIN	41	10.777	95.565	0	0	0	0
42100	PFLEGEHEIME	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG	41	11.740	115.633	0	0	0	0
42221	URBAN GRAZ - TAGESZENTRUM	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG	41	0	0	290.304	22.584	0	0
61200	GEMEINDESTRASSEN	020	020000	MASCHINEN UND MASCHINELLE ANLAGEN	41	159.611	141.444	84.472	0	0	0
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	040	040000	FAHRZEUGE	41	0	0	219.736	129.067	0	0
81510	KINDERSPIELPLÄTZE	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG	41	45.521	133.160	167.946	78.173	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	040	040000	FAHRZEUGE	41	0	0	0	127.519	128.919	198.350
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	042	042990	AMTSAUSSTATTUNG,EDV	41	0	0	103.911	17.018	93.813	20.093
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG,ABFLUSSMESSSTATION	41	0	0	0	0	122.053	34.452
89400	GRAZER STADTHALLE	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG, GRAZER STADTHALLE	41	0	0	0	0	891.460	195.069
89510	AUSSTELLUNGSHALLE, S	043	043020	BETRIEBSAUSSTATTUNG	41	0	0	145.346	0	0	0
89900	ZENTRALKÜCHE	043	043000	BETRIEBSAUSSTATTUNG	41	0	23.003	206.098	29.276	0	0
90020	ABTEILUNG FÜR STEUERN UND AB	042	042000	AMTSAUSSTATTUNG	41	66.142	86.494	42.899	0	0	0
90040	PARKGEBÜHRENREFERAT	042	042000	AMTSAUSSTATTUNG,PARKSCHEINAUTOMATEN	41	0	0	37.570	478.589	0	0
				Sonstige	41	2.407.485	2.447.278	2.512.891	1.830.821	1.417.301	1.570.896
				SUMME QS 41		5.341.464	5.717.342	7.170.401	4.725.374	5.365.677	4.214.049

QS 41 ist bezogen auf das Budgetvolumen nicht von großer Bedeutung.

5.4.3. QS Nr. 42 – Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten

Zugeordnete Posten: Unterklasse 07.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
84000	GRUNDBESITZ	070	070000	AKTIVIERUNGSFAEHIGE RECHTE	42	18.472	18.555	18.777	19.359	19.761	20.093
41100	LEBENSUNTERHALT (OFFENE SOZIAL-)	070	070000	AKTIVIERUNGSFAEHIGE RECHTE,BAUKOSTENBEITR.,SENI	42	5.064	4.554	0	4.998		0
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG	070	070990	SOFTWARELIZENZEN, EDV	42	0	0	290.716	183.949	46.894	225.614
03200	VERMESSUNGSAMT	070	070990	SOFTWARELIZENZEN, EDV	42	0	0	72.805	38.689	49.306	9.045
01100	PERSONALAMT	070	070900	SOFTWARELIZENZEN, EDV	42	0	0	31.256	0	0	0
03400	STRASSENAMT	070	070990	SOFTWARELIZENZEN, EDV	42	0	0	27.996	458	16.042	1.226
03300	HOCHBAUAMT	070	070990	SOFTWARELIZENZEN, EDV	42	0	0	25.633	2.972	0	0
27300	STADTBÜCHEREIEN	070	070990	SOFTWARELIZENZEN, EDV	42	0	0	22.071	581	1.315	2.581
03100	STADTPLANUNGSAMT	070	070990	SOFTWARELIZENZEN, EDV	42	0	0	13.424	456	0	647
90010	ABTEILUNG FÜR RECHNUNGSWESEN	070	070990	SOFTWARELIZENZEN, EDV	42	0	0	5.698	0	322.006	0
03410	KANALBAUAMT	070	070990	SOFTWARELIZENZEN, EDV	42	0	0	2.290	34.419	0	0
82000	WERKSTÄTTENBETRIEB	070	070990	SOFTWARELIZENZEN, EDV	42	0	0	253	52.188	0	0
84000	GRUNDBESITZ	070	070100	AKTIVIERUNGSFAEHIGE RECHTE, THALIA	42	0	0	0	2.180.185	0	0
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG	070	070990	SOFTWARELIZENZEN, EDV	42	0	0	0	247.248	178.056	74.216
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	070	070990	SOFTWARELIZENZEN, EDV	42	0	0	0	38.312	11.421	44.062
03200	VERMESSUNGSAMT	070	070000	AKTIVIERUNGSFAEHIGE RECHTE, ORACLE DATENBANK	42	0	0	0	22.948		49.031
03400	STRASSENAMT	070	070100	AKTIVIERUNGSFAEHIGE RECHTE	42	0	0	0	5.832		0
84000	GRUNDBESITZ	070	070000	AKTIVIERUNGSFAEHIGE RECHTE	42	0	0	0	0	1.199.100	72.673
03200	VERMESSUNGSAMT	070	070900	SOFTWARELIZENZEN, ESRI-TECHNOLOGIE	42	0	0	0	0	51.582	0
03000	STADTBAUDIREKTION	070	070000	AKTIVIERUNGSFAEHIGE RECHTE	42	0	0	0	0	19.100	0
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG	070	070400	AKTIVIERUNGSFAEHIGE RECHTE, EURO-UMSTELLUNG	42	0	0	0	0	19.040	0
03100	STADTPLANUNGSAMT	070	070900	SOFTWARELIZENZEN, ESRI-TECHNOLOGIE	42	0	0	0	0	11.170	0
				Sonstige	42	0	0	34.685	28.737	29.127	39.437
				SUMME QS 42		23.536	23.109	545.604	2.861.331	1.973.920	538.625

QS 42 ist bezogen auf das Budgetvolumen nicht von großer Bedeutung.

5.4.4. QS Nr. 43 – Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts

Zugeordnete Posten: Gruppen 770 bis 774.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
25000	SCHÜLERHORTE	771	771001	KAP.TRANSFERZAHLUNGEN AN LÄNDER UND LANDESFON	43						31.600
51200	SONSTIGE MEDIZINISCHE BERATUNG	774	774000	KAP.TRANSFERZAHLUNGEN AN SONST.TRÄGER D.OFFENTL	43	0	0	0	0	28.900	0
61200	GEMEINDESTRASSEN	770	770001	KAP.TRANSFERS AN DEN BUND	43	0	8.064	0	0		0
03000	STADTBAUDIREKTION	771	771000	KAP.TRANSFERZAHLUNGEN AN LÄNDER UND LANDESFON	43						12.669
61000	BUNDESSTRASSEN	770	770001	KAP.TRANSFERS AN DEN BUND	43	2.340	144.445	972.455	1.098.843	104.238	0
61000	BUNDESSTRASSEN	770	770101	KAP.TRANSFERS AN DEN BUND,KALVARIENBRUECKE	43	0	0	237.339	0	0	0
61000	BUNDESSTRASSEN	772	772001	KAPITALTRANSFERS AN GEMEINDEN,GEMEINDEVERBÄN	43	0	0	0	0	77.400	0
61100	LANDESSTRASSEN	771	771001	KAP.TRANSFERS AN LÄNDER	43	17.543	0	0	0		0
61200	GEMEINDESTRASSEN	771	771001	KAP.TRANSFERZAHLUNGEN AN LÄNDER UND LANDESFON	43						51.792
61200	GEMEINDESTRASSEN	772	772001	KAPITALTRANSFERS AN GEMEINDEN,GEMEINDEVERBÄN	43	0	0	0	0	7.595.500	0
64000	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	771	771001	KAP.TRANSFERZAHLUNGEN AN LÄNDER UND LANDESFON	43	0	0	0	0	317.818	96.075
64000	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN	771	771201	KAP.TRANSFERZAHLUNGEN AN LÄNDER UND LANDESFON	43	0	0	0	0	1.750.500	0
81600	STRASSENBELEUCHTUNG	771	771001	KAP.TRANSFERZAHLUNGEN AN LÄNDER UND LANDESFON	43	0	0	0	0	258.981	134.886
81600	STRASSENBELEUCHTUNG	772	772001	KAPITALTRANSFERS AN GEMEINDEN,GEMEINDEVERBÄN	43	0	0	0	0	7.300	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIGUNG	774	774000	KAP.TRANSFERZAHLUNGEN AN SONST.TRÄGER D.OFFENTL	43	0	0	0	31.976	0	0
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	772	772001	KAPITALTRANSFERS AN GEMEINDEN,GEMEINDEVERBÄN	43	0	0	0	0	661.300	0
				SUMME QS 43		19.883	152.509	1.209.794	1.130.819	10.801.937	327.022

Jahre 2002 - 2003: Der Rückgang gegenüber dem Vorjahreswert erklärt sich aus einer geänderten Zuordnung der Kapitaltransferzahlungen an die Wirtschaftsbetriebe (eigenständig seit 1.5.2002) für den Straßenbau – im Jahr 2003 erfolgte eine Zuordnung unter Querschnittsnummer 44.

5.4.5. QS Nr. 44 – Sonstige Kapitaltransferausgaben

Zugeordnete Posten: Gruppen 775 bis 778, 785.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
25900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	777	777000	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN	44	0	18.168	15.443	0	129.710	110.245
26900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	777	777200	KAP.TRANSFERZAH. AN PRIV.ORGANISATIONEN O. ERWE	44	0	0	0	0	370.600	340.000
26900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	777	777300	KAP.TRANSFERZAH. AN PRIV.ORGANISATIONEN O. ERWE	44	0	0	0	0	370.600	370.600
28000	FÖRDERUNG VON UNIVERSITÄTEN	777	777100	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN	44	105.666	105.666	105.666	124.707	124.707	124.707
28000	FÖRDERUNG VON UNIVERSITÄTEN	777	777200	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN	44	148.061	148.061	148.061	148.061	148.061	148.061
39000	KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN	777	777000	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN	44	94.838	215.838	0	0	302.930	265.900
42910	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFA	777	777000	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN	44	23.530	8.721	89.718	0	145.154	15.300
52900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,BETR	44	0	0	77.580	100.403	61.604	170.762
52910	ENERGIEREFERAT	778	778000	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE HAUSHALTE, ENERGIEFÖR	44	316.551	383.479	349.971	665.408	391.251	253.720
69000	VERKEHR, SONSTIGES.	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	0	0	0	3.544.628
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	775	775300	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,VIP U	44	0	0	0	0	178.005	170.000
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	148.386	192.776	123.492	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	776	776000	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	44	280.129	337.124	0	0	0	0
91400	BETEILIGUNGEN	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,SCHÖ	44	0	0	208.934	208.934	160.486	0
91400	BETEILIGUNGEN	776	776300	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	44	208.934	208.934	0	0	0	0
94300	ZUSCHÜSSE NACH DEM FAG	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	3.125.497	3.822.352	3.696.855	0
94300	ZUSCHÜSSE NACH DEM FAG	776	776100	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	44	2.857.993	2.848.965	0	0	0	0
01030	STADTARCHIV	776	776000	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	44	0	363.364	0	0	0	0
03000	STADTBAUDIREKTION	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,SÜDB	44	0	0	169.798	70.018	47.529	231.666
20000	SCHULAMT	777	777000	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN, WALDORF	44	272.523	272.523	0	0	0	0
25900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	777	777000	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN,TRENDSP	44	359.294	0	0	0	0	0
25900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	777	777200	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN,JUGENDGA	44	0	218.019	218.019	145.346	0	0
26900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	776	776000	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	44	610.452	0	0	0	0	0
26900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	777	777000	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN,DACHVERB	44	0	436.037	436.037	436.037	0	0
26900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	777	777200	KAP.TRANSFERZAH. AN PRIV.ORGANISATIONEN O. ERWE	44	0	0	497.809	337.929	10.900	3.630
27800	FÖRDERUNG VON UNIVERSITÄTEN	777	777000	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN,STUDENTE	44	552.601	0	0	0	0	0
30000	KULTURAMT	777	777100	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN	44	218.016	167.148	36.336	0	0	0
32200	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG D	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,ORGE	44	0	0	145.346	0	414.200	0
32300	THEATER	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,THEA	44	0	0	290.691	0	0	0
32300	THEATER	775	775200	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,BÜHN	44	0	0	726.728	0	0	0
32300	THEATER	776	776000	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	44	290.691	290.691	0	0	0	0
32300	THEATER	776	776200	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN,SCHA	44	0	726.728	0	0	0	0
32901	URBAN II - VERANSTALTUNGSHALL	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	0	0	741.621	348.379
36300	ALTSTADTERHALTUNG UND ORTSB	777	777000	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN, KIZ	44	46.220	5.814	48.016	415.907	0	0
36300	ALTSTADTERHALTUNG UND ORTSB	777	777100	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN	44	181.682	61.772	7.267	3.634	0	0
36300	ALTSTADTERHALTUNG UND ORTSB	777	777200	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN	44	130.811	130.811	0	5.523	0	0
39000	KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN	777	777000	KAP.TRANSFERZAH. AN PRIV.ORGANISATIONEN O. ERWE	44	0	0	250.721	250.721	0	0
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIME	776	776100	KAP.TRANSFERS A.SONST.UNTERNEHM. HUETTENBRENNE	44	696.133	0	0	0	0	0
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIME	776	776200	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	44	0	1.408.400	0	0	0	0
42910	FÖRDERUNG DER FREIEN WOHLFA	777	777000	KAP.TRANSFERZAH. AN PRIV.ORGANISATIONEN O. ERWE	44	0	0	202.030	254.355	0	0
43910	ORPHEUM	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	392.433	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFORDER	775	775100	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,MARI	44	0	0	521.428	12.339	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFORDER	775	775910	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	1.079.003	0	513.797	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFORDER	776	776010	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	44	581.383	691.482	0	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFORDER	776	776100	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	44	16.000	261.974	0	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFORDER	776	776300	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN,A SCH	44	0	576.659	0	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFORDER	776	776400	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN,KOEN	44	212.350	0	0	0	0	0
61200	GEMEINDESTRASSEN	775	775020	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	1.090.093	363.364	0	29.012
61200	GEMEINDESTRASSEN	775	775100	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	350.065	0	0	151.748
61200	GEMEINDESTRASSEN	775	775200	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,STAD	44	0	0	0	0	806.668	0
61200	GEMEINDESTRASSEN	775	775400	KAPITALTRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	0	0	0	907.869
61200	GEMEINDESTRASSEN	775	775500	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	0	0	0	11.720.000
61240	GEMEINDESTRASSEN UMBAU GRIE	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	0	0	253.047	0
64000	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHM	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	0	228.309	0	0
69000	VERKEHR, SONSTIGES.	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,CIVIT	44	0	0	0	0	684.015	949.128
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	775	775100	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,VIP U	44	0	0	362.414	361.801	0	0
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	775	775200	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,AVL	44	0	0	221.652	0	0	0
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	776	776000	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	44	290.691	145.346	0	0	0	0
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	776	776100	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	44	295.664	261.956	0	0	0	0
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	776	776200	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN,AVL	44	218.019	219.109	0	0	0	0
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	776	776220	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	44	0	219.416	0	0	0	0
81200	WC-ANLAGEN	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	0	0	0	334.500
83101	URBAN GRAZ - BAD ZUR SONNE	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,OWG	44	0	0	0	0	8.608.833	0
84000	GRUNDBESITZ	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,BAHN	44	0	0	0	508.710	0	218.000
84000	GRUNDBESITZ	777	777000	KAP.TRANSFERS AN PRIVATE INSTITUTIONEN	44	0	218.019	436.037	0	0	0
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	0	0	0	2.300.000
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITZENT	775	775100	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,OEWC	44	0	0	0	0	4.405.000	0
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITZENT	775	775200	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHM. OWG-GKH I	44	0	0	0	0	21.000.417	0
89500	GRAZER SÜDOST - MESSE	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN	44	0	0	0	0	0	581.383
90000	ALLGEMEINE FINANZVERWALTUNG	776	776000	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	44	0	654.056	0	0	0	0
91400	BETEILIGUNGEN	775	775000	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,BAD S	44	0	0	1.486.159	0	0	0
91400	BETEILIGUNGEN	775	775200	KAP.TRANSFERZÄHLUNGEN AN UNTERNEHMUNGEN,KUNS	44	0	0	0	3.488.296	0	0
91400	BETEILIGUNGEN	776	776000	KAP.TRANSFERS AN SONSTIGE UNTERNEHMUNGEN	44	0	1.816.821	0	0	0	0
				Sonstige	44	2.537.940	2.007.219	1.525.258	1.187.849	1.209.940	1.031.979
				SUMME QS 44		11.546.172	15.428.320	14.762.596	13.332.779	44.528.822	24.321.217

Jahre 2002 – 2003: Die Ausgaben im Jahr 2002 in der Höhe von rd 24,3 Mio EUR umfassen mit rd 11,7 Mio EUR Kapitaltransfers an die Wirtschaftsbetriebe für den Straßenbau. Der bedeutende Rückgang gegenüber dem Vorjahr (2002: rd 44,5 Mio EUR) erklärt sich daraus, dass im Jahr 2002 unter dieser Querschnittsnummer

bedeutende Sondervorhaben (Geriatrisches Krankenhaus mit 21,0 Mio EUR, Umbau Bad zur Sonne mit rd 8,6 Mio EUR, Umbau des Pensionistenheimes Rosenhain mit rd 4,4 Mio EUR) abgebildet worden waren.

5.5. Einnahmen aus Finanztransaktionen

Zugeordnete Querschnittsnummern: 50 bis 56.

Betrifft vor allem die Aufnahme von Finanzschulden, die Entnahmen aus Rücklagen sowie den Verkauf von Anlagewertpapieren und Beteiligungen.

5.5.1. QS Nr. 50 – Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren

Zugeordnete Posten: Unterklasse 08, Gruppe 220.

K	TA Gr3	TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
2	913	91300	WERTPAPIERE	085	085000	ANLAGEWERTPAPIERE	50	0	0	0	0	141	0
2	914	91400	BETEILIGUNGEN	080	080100	BETEILIGUNGEN	50	0	66	0	0		0
6	914	91400	BETEILIGUNGEN	080	080000	BETEILIGUNGEN	50	0	0	0	0	95.500.000	0
						SUMME QS 50		0	66	0	0	95.500.141	0

Der hohe Wert im Jahr 2002 resultiert aus der Vereinnahmung des Abspaltungs- und Abtretungserlöses aus der Veräußerung von 49 % des Energiebereiches der Grazer Stadtwerke AG. Der Erlös von rd 95,5 Mio EUR wurde in nahezu gleicher Höhe einer Rücklage zugeführt.

5.5.2. QS Nr. 51 – Entnahmen aus Rücklagen

Zugeordnete Posten: Gruppe 298.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
91400	BETEILIGUNGEN	298	298002	RÜCKLAGEN	51						359.775
89900	ZENTRALKÜCHE	298	298302	HAUSHALTSRUECKLAGE,ENTNAHME A.D.INVESTITIONSRU	51	404.860	0	0	0		0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298652	RÜCKLAGEN.BA 33	51	0	0	0	31.375	67.632	800.000
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298642	RÜCKLAGEN.BA 20	51	0	0	0	292.156	100.891	9.530
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298502	HAUSHALTSRUECKLAGE,KANALBAUPROGRAMM 1997	51	4.054.332	0	321.197	211.146	0	16.549
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298462	RÜCKLAGEN.BA 31	51	0	0	3.336	34.367	1.413.727	190.371
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298422	RÜCKLAGEN.BA 30	51	0	0	183	0	90.329	366.735
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298362	HAUSHALTSRUECKLAGE.BA 99	51	0	657.240	3.791.301	0	294.942	7.998
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298352	HAUSHALTSRUECKLAGE.BA 23	51	0	0	218.019	596.274	250.768	9.312
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298342	HAUSHALTSRUECKLAGE.BA 28	51	0	0	0	4.752	692.368	1.633.014
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298332	HAUSHALTSRUECKLAGE.BA 26	51	0	0	0	367.674	306.743	93.062
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298312	HAUSHALTSRUECKLAGE.BA 27	51	0	0	26.020	355.550	55.132	30.742
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298262	HAUSHALTSRUECKLAGE.BA 42	51	228.858	72.774	43.882	0	0	1.499.760
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298252	HAUSHALTSRUECKLAGE.BA 38	51	3.667	623.214	0	96.083	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298242	HAUSHALTSRUECKLAGE.LIEGENSCHAFT KANALBETRIEB	51	858.522	799.833	0	38.474	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298232	HAUSHALTSRUECKLAGE.BA18	51	1.394.198	289.238	0	198.672	24.951	336
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298222	HAUSHALTSRUECKLAGE.BA 13	51	632.222	0	65.091	275	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298212	HAUSHALTSRUECKLAGE,STUFENBACH REGENWASSERKAN	51	352.364	51.889	236.354	0	4.842	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298202	RÜCKLAGEN.BA 41	51	0	0	0	522.550	2.175.521	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298162	HAUSHALTSRUECKLAGE.BA 29	51	0	300.254	96.407	2.097	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298142	HAUSHALTSRUECKLAGE.BA 22	51	1.048.588	0	109.009	17.473	1.561	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298102	HAUSHALTSRUECKLAGE.BA40	51	0	521.059	1.170.339	64.238	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298062	RÜCKLAGEN.KURZLANGENPROGRAMM	51	0	0	0	0	153	670.564
83101	URBAN GRAZ - BAD ZUR SONNE	298	298002	RÜCKLAGEN.ENTNAHME EU-RÜCKLAGE	51	0	0	1.017.420	259.369	0	0
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	298	298302	HAUSHALTSRUECKLAGE.ENTNAHME A.D.INVESTITIONSRU	51	1.044.247	0	0	0	0	0
80110	STÄDTISCHE WERKSTÄTTEN	298	298302	HAUSHALTSRUECKLAGE,ENTNAHME A.D.INVESTITIONSRU	51	463.217	0	0	0	0	0
64000	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHME	298	298302	HAUSHALTSRUECKLAGE,ENTNAHME A.D.INVESTITIONSRU	51	268.526	423.911	0	0	0	0
61230	GEMEINDESTRASSEN,UMBAU GRIE	298	298002	HAUSHALTSRUECKLAGE	51	0	111.515	248.286	566.882	0	0
61200	GEMEINDESTRASSEN	298	298302	HAUSHALTSRUECKLAGE.ENTNAHME A.D.INVESTITIONSRU	51	1.671.475	0	0	0	0	0
61200	GEMEINDESTRASSEN	298	298002	RÜCKLAGEN.ENTNAHME EU-RÜCKLAGE	51	0	0	123.638	384.781	0	0
51300	DESINFIZIERUNGSANSTALTEN	298	298302	HAUSHALTSRUECKLAGE.ENTNAHME A.D.INVESTITIONSRU	51	887.844	385.774	0	0	0	0
50100	AMT FÜR UMWELTSCHUTZ	298	298302	HAUSHALTSRUECKLAGE.ENTNAHME A.D.INVESTITIONSRU	51	419.104	0	0	0	0	0
42221	URBAN GRAZ - TAGESZENTRUM	298	298002	HAUSHALTSRUECKLAGE	51	5	522.113	1.205.068	175.154	0	0
40100	AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE	298	298302	HAUSHALTSRUECKLAGE,ENTNAHME A.D.INVESTITIONSRU	51	0	313.511	0	0	0	0
32901	URBAN II - VERANSTALTUNGSHALL	298	298002	RÜCKLAGEN.ENTNAHME EU-RÜCKLAGE	51	0	0	0	0	517.410	196.966
32300	THEATER	298	298302	HAUSHALTSRUECKLAGE,ENTNAHME A.D.INVESTITIONSRU	51	0	472.373	0	0	0	0
26900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	298	298302	HAUSHALTSRUECKLAGE.ENTNAHME A.D.INVESTITIONSRU	51	610.306	719.133	0	479.641	0	0
16200	BERUFSGEWEHRWEHREN	298	298302	HAUSHALTSRUECKLAGE,ENTNAHME A.D.INVESTITIONSRU	51	448.827	0	0	0	0	0
03200	VERMESSUNGSAMT	298	298302	HAUSHALTSRUECKLAGE.ENTNAHME A.D.INVESTITIONSRU	51	385.747	108.667	0	0	0	0
98100	HAUSHALTSRUECKLAGE,ENTNAHME	298	298402	RÜCKLAGEN.ENTNAHME 2003-RÜCKLAGE	51	0	0	0	3.597.305	0	0
98100	HAUSHALTSRUECKLAGE,ENTNAHME	298	298202	HAUSHALTSRUECKLAGE,ENTNAHME A.D.GRUNDSTUECKSR	51	0	72.673	1.228.171	2.310.996	0	0
98100	HAUSHALTSRUECKLAGE,ENTNAHME	298	298102	HAUSHALTSRUECKLAGE,ENTNAHME A.D.INVESTITIONSRU	51	0	654.056	1.744.148	0	0	710.844
98100	HAUSHALTSRUECKLAGE,ENTNAHME	298	298002	RÜCKLAGEN	51	0	0	0	0	0	14.653.765
90000	ALLGEMEINE FINANZVERWALTUNG	298	298002	HAUSHALTSRUECKLAGE,STEIRERTAKTRUECKLAGE	51	0	1.214.425	0	0	0	0
85320	HAUPTMIETZINSABWICKLUNG NAC	298	298002	HAUSHALTSRUECKLAGE.ENTNAHME A.D.MRG-INSTANDH.-	51	177.581	1.257.526	0	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298002	HAUSHALTSRUECKLAGE	51	0	0	698.459	56.903	0	0
25000	SCHÜLERHORTE	298	298002	RÜCKLAGEN	51	0	0	0	0	0	4.007.017
24000	KINDERGARTEN	298	298002	RÜCKLAGEN	51	0	0	0	0	0	6.436.984
01810	FONDS FÜR ERWEITERTE HEILBEH	298	298002	RÜCKLAGEN.ENTNAHME KFA-RÜCKLAGE	51	0	0	0	218.019	911.441	0
				Sonstige		3.707.638	3.955.713	2.106.873	3.266.708	1.357.981	1.800.448
				SUMME QS 51		19.062.128	13.526.891	14.453.201	14.148.914	8.266.392	33.493.772

Gegenüberstellung mit QS 61 – Zuführungen an Rücklagen:

SUMME QS 61	27.096.674	29.128.191	7.085.598	3.509.171	98.522.000	7.874.019
--------------------	-------------------	-------------------	------------------	------------------	-------------------	------------------

1998, 1999: Rücklagen**aufbau**: Höhere Zuführungen als Entnahmen.

Ab 2000 (unter Nichtbeachtung der EEG Rücklage im Jahr 2002): Rücklagen**abbau**.

5.5.3. QS Nr. 52 – Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts (bis 2000: Schuldaufnahmen)

Zugeordnete Posten: Gruppen 240 bis 244, 250 bis 254.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
09000	BEZUGSVORSCHÜSSE UND DARLEH	251	251000	NICHT INVESTITIONSFOERDERNDE DARLEHEN A.ANDERE	52	12.664	9.556	0	0	0	0
42000	ALTENHEIME	242	242000	DARLEHEN Z.INVESTITIONSFOERDERUNG A.ANDERE,KOE	52	104.098	112.020	0	0	0	0
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFORDERUN	242	242200	DARLEHEN Z.INVESTITIONSFOERDERUNG A.ANDERE	52	62.944	46.462	0	0	0	0
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFORDERUN	242	242300	DARLEHEN Z.INVESTITIONSFOERDERUNG A.ANDERE,SIGN	52	11.444	12.325	0	0	0	0
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFORDERUN	242	242400	DARLEHEN Z.INVESTITIONSFOERDERUNG A.ANDERE,LENI	52	31.852	33.358	0	0	0	0
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFORDERUN	242	242500	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFOERDERUNG A.ANDERE	52	30.614	32.116	0	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFORDER	242	242200	DARLEHEN Z.INVESTITIONSFOERDERUNG A.ANDERE,SIGN	52	19.563	20.572	0	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFORDER	242	242300	DARLEHEN Z.INVESTITIONSFOERDERUNG A.ANDERE,TANI	52	31.148	52.314	0	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFORDER	242	242400	DARLEHEN Z.INVESTITIONSFOERDERUNG A.ANDERE,A.SC	52	6.185	12.026	0	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFORDER	242	242500	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFOERDERUNG A.ANDERE,F	52	66.038	76.034	0	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFORDER	242	242600	DARLEHEN Z.INVESTITIONSFOERDERUNG A.ANDERE,SCH	52	7.348	7.431	0	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFORDER	242	242700	DARLEHEN Z.INVESTITIONSFOERDERUNG A.ANDERE,KINK	52	68.026	26.297	0	0	0	0
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND N	242	242000	DARLEHEN Z.INVESTITIONSFOERDERUNG A.ANDERE	52	1.539.062	1.432.126	0	0	0	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	242	242000	DARLEHEN Z.INVESTITIONSFOERDERUNG A.ANDERE	52	58.170	48.756	40.915	0	0	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	242	242100	DARLEHEN Z. INVESTITIONSFOERDERUNG AN ANDERE	52	84.899	136.416	0	0	0	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	242	242300	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFOERDERUNG AN GEMEIND	52	0	51.136	0	0	0	0
85310	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	242	242100	DARLEHEN Z.INVESTITIONSFOERDERUNG A.ANDERE	52	151.210	140.282	0	0	13.846	0
				SUMME QS 52		2.285.265	2.249.227	40.915	0	13.846	0

Bereinigte Darstellung für die Jahre 1998 - 2000: Querschnitt nach Zuordnung 2003 gebildet.

QS 52 unbedeutend (bezogen auf das Budgetvolumen).

5.5.4. QS Nr. 53 – Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen

Zugeordnete Posten: Gruppen 245,246,249, 255,256 und 259.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
09000	BEZUGSVORSCHÜSSE UND DARLEH	256	256000	NICHT INVESTITIONSFÖRDERNDE BEZUGSVORSCHÜSSE	53	0	0	0	312.159	304.064	241.389
09000	BEZUGSVORSCHÜSSE UND DARLEH	259	259000	NICHT INVESTITIONSFÖRDERNDE DARLEHEN AN ANDERE	53	0	0	7.488	8.866	11.260	12.014
42000	ALTENHEIME	249	249000	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	114.046	136.221	142.439	148.269
42000	ALTENHEIME	249	249100	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	0	32.062	75.262	89.879
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIME	249	249000	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	13.689	0	0	0
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFÖRDERUN	249	249200	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	67.126	69.223	72.330	75.515
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFÖRDERUN	249	249300	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	12.634	13.148	13.704	3.689
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFÖRDERUN	249	249400	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	27.474	27.999	29.382	30.890
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFÖRDERUN	249	249500	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	33.391	33.968	36.181	37.934
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	249	249200	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	92.443	13.966	20.346	21.338
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	249	249300	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	45.014	46.133	48.957	52.941
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	249	249400	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	9.514	10.004	10.570	11.395
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	249	249500	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	76.183	78.847	85.483	92.211
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	249	249600	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	3.693	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	249	249700	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	33.299	25.870	27.824	30.897
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	249	249800	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	0	4.081	4.085	4.105
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	249	249900	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	17.831	12.101	12.773	13.424
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	249	249910	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	0	26.757	21.855	52.168
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	249	249000	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	1.228.303	1.747.503	142.183	77.167
84000	GRUNDBESITZ	249	249000	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	0	0	0	66.649
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	249	249000	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	0	36.311	25.557	22.307
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	249	249100	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	158.389	0	0	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	249	249200	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	0	9.822	0	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	249	249300	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	50.268	50.519	49.020	48.332
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	249	249400	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	10.731	5.257	5.288	5.319
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	249	249500	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	0	23.971	10.903	10.635
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	249	249600	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	0	0	3.417	0
85310	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	249	249000	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	162.141	0	0	0
85310	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	249	249100	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN ANDERE	53	0	0	0	157.005	130.378	183.383
				SUMME QS 53		0	0	2.163.657	2.881.793	1.283.261	1.331.850

Bereinigte Darstellung für die Jahre 1998 - 2000: Querschnitt nach Zuordnung 2003 gebildet.

QS 53 unbedeutend (bezogen auf das Budgetvolumen).

5.5.5. QS Nr. 54 – Aufnahme von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechts (seit 2001)

Zugeordnete Posten: Gruppen 340 bis 344, 350 bis 354.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
42000	ALTENHEIME	341	341300	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND, PH ROSENHAIN	54	0	841.043	5.309.913	0	0	0
42000	ALTENHEIME	341	341400	INVESTITIONSDARLEHEN VON LÄNDERN UND LANDESFON	54	0	0	794.387	0	88.297	0
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIME	341	341000	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND,GENERALINSTANDS.N.WE	54	0	0	128.704	0	0	0
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIME	341	341100	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND, HUETTENBRENNERGASS	54	696.133	0	0	0	0	0
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIME	341	341200	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND, FRÖHLICHGASSE 61	54	0	594.754	0	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	341	341010	Schuldaufnahmen vom Land,Munzgrabenstr.187a-h	54	0	343.452	121.785	0	0	13.532
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	341	341020	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND, REINERHOF	54	0	31.249	0	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	341	341500	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND,FRÖHLICHGASSE 61	54	0	213.149	0	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	341	341800	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND, GRAZBACHGASSE	54	67.876	0	0	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	341	341910	INVESTITIONSDARLEHEN VON LÄNDERN UND LANDESFON	54	0	0	284.805	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	341	341000	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND,BA 40	54	1.203.462	386.038	98.908	33.938	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	341	341170	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND, BA 25 GÖSTING-ALGERS	54	312.493	59.882	0	0	0	6.558
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	341	341180	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND, BA 25	54	192.583	22.165	0	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	344	344400	SCHULDAUFN.V.SONST.TRAEGERN D.OEFFENTL.RECHTS	54	390.762	0	0	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	344	344700	SCHULDAUFN.V.SONST.TRAEGERN D.OEFFENTL.RECHTS	54	0	2.621.818	0	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	344	344800	SCHULDAUFN.V.SONST.TRAEGERN D.OEFFENTL.RECHTS	54	27.325	0	0	0	0	0
85200	BETRIEBE DER MULLBESEITIGUNG	344	344000	INVESTITIONSDARL. V.SONST.TRAGERN D.OFFENTL.RECH	54	0	0	242.945	0	0	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	341	341010	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND,UMFASSENDE SANIERUNG	54	0	0	0	693.953	176.994	3.716.298
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	341	341020	INVESTITIONSDARLEHEN VON LÄNDERN UND LANDESFON	54	0	0	0	0	7.640	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	341	341030	INVESTITIONSDARLEHEN VON LÄNDERN UND LANDESFON	54	0	0	0	199.996	80.603	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	341	341100	INVESTITIONSDARLEHEN VON LÄNDERN UND LANDESFON	54	0	0	0	0	181.710	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	341	341310	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND	54	18.508	16.787	0	0	0	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	341	341410	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND	54	18.508	14.244	0	0	0	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	341	341600	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND, LENDPLATZ 21	54	0	1.473.914	0	0	0	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	341	341760	SCHULDAUFNAHMEN VOM LAND, WEISSENHOFGASSE 3-7	54	0	654.782	0	0	0	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	341	341900	INVESTITIONSDARLEHEN VON LÄNDERN UND LANDESFON	54	0	0	1.021.199	0	0	74.103
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	341	341940	INVESTITIONSDARLEHEN VON LÄNDERN UND LANDESFON	54	0	0	0	0	0	0
				SUMME QS 54		2.927.650	7.273.277	8.002.646	927.887	548.776	3.796.959

Bereinigte Darstellung für die Jahre 1998 - 2000: Querschnitt nach Zuordnung 2003 gebildet.

1998: EUR 2,1 Mio. Kanalbau

1999: EUR 3,1 Mio. Kanalbau

2000: EUR 5,3 Mio. für Um/Zu-Bau Pensionistenheim Rosenhain

5.5.6. QS Nr. 55 – Aufnahme von Finanzschulden von anderen (seit 2001)

Zugeordnete Posten: Gruppen 345 bis 349, 355 bis 359.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
61200	GEMEINDESTRASSEN	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	3.018.975	8.542.038	13.103.059	7.503.413	11.979.969	16.122.429
89400	GRAZER STADTHALLE	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	1.937.141	7.636.235	24.005.236	4.021.939
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	11.773	0	1.591.535	1.504.852	1.429.974	2.392.605
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	0	0	661.300	2.300.000
84000	GRUNDBESITZ	346	346000	SCHULDAUFNAHME VON FINANZUNTERNEHMUNGEN, SCH	55	382.913	295.649	1.180.893	4.193.161	2.128.642	1.608.674
61240	GEMEINDESTRASSEN,UMBAU GRIE	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	0	2.908.182	4.231.830	1.095.521
69000	VERKEHR, SONSTIGES	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	0	0	684.015	1.021.693
64000	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHME	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	0	0	861.552	1.252.305	3.146.105	1.017.193
81600	STRASSENBELEUCHTUNG	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	456.240	239.820	595.186	213.388	1.217.317	1.014.466
91400	BETEILIGUNGEN	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	0	9.738.160	1.674.715	4.056.132	0	725.519
89500	GRAZER SÜDOST - MESSE	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	0	0	0	581.383
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	346	346100	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	1.241.713	2.547.309	1.878.553	2.420.860	905.443	553.896
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	0	363.364	1.610.592	509.514	195.890	529.125
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	346	346940	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	700.057	912.262	1.170.178	512.707
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	346	346030	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN,NA	55	0	137.303	217.104	182.417	176.409	477.019
36300	ALTSTADTERHALTUNG UND ORTSB	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	186.042	0	473.733	275.990	197.784	453.034
21100	VOIKSSCHULEN	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN,SIP	55	706.961	872.074	1.198.795	537.921	1.441.383	452.977
21200	HAUPTSCHULEN	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN,SIP	55	419.032	799.401	1.642.877	211.601	1.368.770	344.334
52900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	112.280	116.277	508.710	28.908	0	330.956
03000	STADTBAUDIREKTION	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	570.118	748.530	1.577.001	1.414.195	986.808	291.297
63900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	0	72.730	938.918	203.511
61000	BUNDESSTRASSEN	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	0	254.355	1.209.794	1.145.323	178.976	180.000
03100	STADTPLANUNGSAMT	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	342.652	399.701	327.028	361.649	599.316	117.226
32300	THEATER	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	290.691	897.510	1.126.429	0	0	57.821
16200	BERUFSEUERWEHREN	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	663.285	0	0	56.056	643.225	55.759
25000	SCHÜLERHORTE	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	151.450	0	78.747	545.615	649.287	51.412
89510	AUSSTELLUNGSHALLE, S	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	0	2.696.655	5.065.091	678.818	251.647	51.299
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	346	346200	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	0	465.182	768.586	980.517	1.712.045	24.704
61220	GEMEINDESTRASSEN,UMBAU LEND	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	20.058	3.405.231	4.980.029	942.600	80.370	4.298
26900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	346	346100	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	497.809	337.929	10.900	3.630
90000	ALLGEMEINE FINANZVERWALTUNG	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	0	573.607	0	1.394	6.453	2.085
03300	HOCHBAUAMT	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	17.587	552.314	486.908	73.211	275.997	173
90010	ABTEILUNG FÜR RECHNUNGSWESE	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	0	0	218.019	113.469	637.320	81
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTR	346	346200	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	0	0	21.000.417	0
83101	URBAN GRAZ - BAD ZUR SONNE	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	0	0	8.608.833	0
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITZENTR	346	346100	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	0	0	4.405.000	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	346	346110	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN,BA	55	0	0	0	0	2.200.000	0
24000	KINDERGÄRTEN	346	346300	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	0	0	725.784	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	346	346910	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	794.198	0	513.797	0
32200	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DI	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	9.956	0	145.346	0	414.200	0
24000	KINDERGÄRTEN	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN,SIP	55	314.819	0	325.319	431.024	298.999	0
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	2.031.133	0	0	3.401.795	145.847	0
28000	FÖRDERUNG VON UNIVERSITÄTEN	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	552.532	0	0	0	82.098	0
61230	GEMEINDESTRASSEN,UMBAU GRIE	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	0	0	33.259	856.401	81.470	0
90040	PARKGEBÜHRENREFERAT	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	0	603.866	1.587	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	346	346030	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN,BA 99	55	0	0	0	3.161.268	0	0
39000	KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	112.861	0	1.408.676	552.743	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	346	346140	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN,BA	55	1.780.484	0	0	530.512	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	346	346100	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN,BA	55	2.830.980	0	0	399.701	0	0
77100	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DI	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	0	377.899	810.312	33.630	0	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	346	346810	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	167.366	534.073	338.769	21.875	0	0
42000	ALTENHEIME	346	346300	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	2.523.128	0	0	0
38100	LANDESAUSSTELLUNG 2000	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	0	726.728	1.816.821	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	346	346160	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN,BA	55	0	872.074	799.401	0	0	0
25900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	504.640	218.019	218.019	0	0	0
61210	GEMEINDESTRASSEN	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	55.231	766.698	44.763	0	0	0
42000	ALTENHEIME	346	346400	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	55	0	0	0	2.720.290	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	346	346500	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN,BA	55	1.453.457	1.453.457	0	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	346	346170	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	55	0	1.090.093	0	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	346	346190	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN,BA	55	0	909.137	0	0	0	0
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIME	346	346200	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN,FRC	55	0	813.645	0	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	346	346150	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN,BA	55	654.056	617.719	0	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	346	346130	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN,BA	55	1.090.093	501.443	0	0	0	0
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	346	346010	Schuldaufnahmen v.Finanzunternehm.,Münzgrabenstr.187a	55	581.383	348.030	0	0	0	0
				Sonstige		4.854.394	2.971.224	5.397.001	4.158.159	3.882.001	3.032.169
				SUMME QS 55		25.585.155	45.844.719	60.164.955	57.941.911	104.271.540	39.630.935

Bereinigte Darstellung für die Jahre 1998 - 2000: Querschnitt nach Zuordnung 2003 gebildet.

Steigende Tendenz der Schuldaufnahme in den Jahren 1998 bis 2002.

Der hohe Wert von rd 104,3 Mio EUR im Jahr 2002 erklärt sich aus Sondervorhaben dieses Jahres, wie z.B. **Neukredite** für die Errichtung des **Geriatrischen Krankenhauses 1** (21,0 Mio EUR), für die Errichtung der **Stadthalle** (19,9 Mio EUR) und für den **Umbau des Bades zur Sonne** (8,6 Mio EUR). Im Falle von GKH I und Stadthalle sowie betreffend das Seniorenwohnheim am Rosenhain handelt es sich um Umschuldungen von zuvor durch den Bauträger finanzierten Schulden. Im Jahr 2003 ergaben sich demgegenüber wesentlich verringerte Kreditaufnahmen, die vor allem – mit 16,1 Mio EUR – für den Ausbau und die Sanierung von Gemeindestraßen verwendet wurden. Weitere rd 4,0 Mio EUR an Neuverschuldung betrafen im Jahr 2003 die Fertigstellung der Grazer Stadthalle.

5.5.7. QS Nr. 56 – Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85-89) und der Gemeinde (seit 2001)

Zugeordnete Posten: Gruppe 879.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
85200	BETRIEBE DER MÜLLBESEITIGUNG	879	879000	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	56	0	0	0	581.836	0	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	879	879000	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	56	0	0	0	2.159.722	2.987.700	3.311.359
85310	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	879	879000	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	56	0	0	0	0	0	15.548
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	879	879000	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	56	0	0	0	0	903.249	1.244.160
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITZENT	879	879000	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	56	0	0	0	2.252.611	2.535.869	2.502.523
89120	SCHLOSSBERGRESTAURANT	879	879000	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	56	0	0	0	0	0	7.347
89400	GRAZER STADTHALLE	879	879000	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	56	0	0	0	42.012	263.641	691.586
89500	GRAZER SÜDOST - MESSE	879	879000	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	56	0	0	0	0	39.082	40.868
89510	AUSSTELLUNGSHALLE, S	879	879000	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	56	0	0	0	528.552	618.787	710.624
89900	ZENTRALKÜCHE	879	879000	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	56	0	0	0	147.397	198.573	179.809
				SUMME QS 56		0	0	0	5.712.130	7.546.901	8.703.824

5.6. Ausgaben aus Finanztransaktionen

Zugeordnete Querschnittsnummern: 60 bis 66.

Betrifft vor allem die Tilgungen für aufgenommene Finanzschulden, die Zuführungen an Rücklagen sowie den Kauf von Anlagewertpapieren und von Beteiligungen an Unternehmungen.

5.6.1. QS Nr. 60 – Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren

Zugeordnete Posten: Unterklasse 08, Gruppe 220.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
32510	KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2003	080	080000	BETEILIGUNGEN	60						4.453.600
34010	KINDERMUSEUM	080	080000	BETEILIGUNGEN	60						1.340.000
35000	KUNSTHAUS	080	080000	BETEILIGUNGEN	60						1.378.000
83900	PARKRAUMGESELLSCHAFT	080	080000	BETEILIGUNGEN	60						263.011
84900	GRAZER BAU- UND GRÜNLANDSICHERUNG	080	080000	BETEILIGUNGEN	60						5.816.774
91400	BETEILIGUNGEN	080	080010	BETEILIGUNGEN	60						700
91400	BETEILIGUNGEN	080	080100	BETEILIGUNGEN, PARKRAUMGESELLSCHAFT	60	0	18.168	0	0	407.573	0
91400	BETEILIGUNGEN	080	080110	BETEILIGUNGEN, MCG	60	0	0	0	0	400.000	0
91400	BETEILIGUNGEN	080	080120	BETEILIGUNGEN, HANDELSMARKETINGGESELLSCHAFT MB	60						35.000
91400	BETEILIGUNGEN	080	080200	BETEILIGUNGEN, MCG	60	0	0	0	7.994	41.416	0
91400	BETEILIGUNGEN	080	080300	BETEILIGUNGEN, GRAZER BAU- UND GRÜNLANDSICHERUNG	60	0	0	0	2.310.996	6.758.000	0
91400	BETEILIGUNGEN	080	080400	BETEILIGUNGEN, KULTURHAUPTSTADT 2003 GESMBH.	60	0	0	0	3.633.642	3.633.600	0
91400	BETEILIGUNGEN	080	080500	BETEILIGUNGEN	60	0	47.237	0	272	1.169.200	0
91400	BETEILIGUNGEN	080	080600	BETEILIGUNGEN, KUNSTHAUS GRAZ AG.	60	0	0	0	0	436.000	0
91400	BETEILIGUNGEN	080	080700	BETEILIGUNGEN	60	0	0	0	270.506	338	0
91400	BETEILIGUNGEN	080	080800	BETEILIGUNGEN	60	0	0	0	39.970	597	0
91400	BETEILIGUNGEN	080	080900	BETEILIGUNGEN	60	0	0	0	4.215	89	0
61200	GEMEINDESTRASSEN	080	080340	BETEILIGUNGEN, ENDSTATION ANDRITZ	60	0	0	0	0	1.621.989	23.152
61200	GEMEINDESTRASSEN	080	080360	FINANZANLAGEN	60						295.060
89120	SCHLOSSBERGRESTAURANT	080	080000	BETEILIGUNGEN	60	0	0	0	136.991	0	0
91400	BETEILIGUNGEN	080	080000	BETEILIGUNGEN	60	0	7.993.904	152.219	0	0	725.519
91400	BETEILIGUNGEN	080	080010	BETEILIGUNGEN EGG	60	0	0	0	0	35.000	0
91400	BETEILIGUNGEN	080	080100	BETEILIGUNGEN, KONGRESS	60	0	0	0	15.522		0
91400	BETEILIGUNGEN	080	080200	BETEILIGUNGEN, IRGBG	60	0	0	0	2.906.913		0
				SUMME QS 60		0	8.059.309	152.219	9.327.021	14.503.802	14.330.816

1999: (EUR 7,99 Mio.) Kunsthaus: Erwerb der Brüder Lechner GmbH sowie Baukostenzuschuss zur Garage.

Unter dieser Querschnittsnummer werden in den Jahren 2001 bis 2003 u.a. auch Verlustabdeckungszuschüsse an Gesellschaften ausgewiesen, vorwiegend Zuschüsse an die GBG bzw. Kulturhauptstadt 2003 GesmbH.

5.6.2. QS Nr. 61 – Zuführungen an Rücklagen

Zugeordnete Posten: Gruppe 298.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
01800	BETRIEBSFONDS FÜR DIE PFLICHT	298	298002	HAUSHALTSRUECKLAGE, ZUFUEHRUNG	61	698.512	196.291	85.937	0	111.133	123.127
01810	FONDS FÜR ERWEITERTE HEILBEH	298	298002	HAUSHALTSRUECKLAGE, ZUFUEHRUNG	61	164.437	116.454	85.232	73.099	0	27.635
01820	FONDS FÜR ZUSÄTZLICHE LEISTUN	298	298002	HAUSHALTSRUECKLAGE, ZUFUEHRUNG	61	218.798	133.998	68.336	83.895	70.759	79.141
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298002	HAUSHALTSRUECKLAGE, ERNEUERUNGSRUECKLAGE KANA	61	22.327.644	11.937.160	0	0	2.000.000	2.000.000
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	298	298102	RÜCKLAGEN, ZUFÜHRUNG MRG-LIFTRÜCKLAGE	61	0	0	26.942	29.804	33.234	31.991
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	298	298202	RÜCKLAGEN, ZUFÜHRUNG MRG-WASCHMASCHINENRÜCKL	61	0	0	0	4.162	53	0
85310	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	298	298002	RÜCKLAGEN, ZUFÜHRUNG WALL-RÜCKLAGE	61	0	0	36.982	33.465	17.495	147.809
85320	HAUPTMIETZINSABWICKLUNG NAC	298	298102	RÜCKLAGEN	61	0	64.548	0	0	0	0
85320	HAUPTMIETZINSABWICKLUNG NAC	298	298202	RÜCKLAGEN	61	0	137.258	0	0	0	0
85330	HAUPTMIETZINSABWICKLUNG NAC	298	298002	HAUSHALTSRUECKLAGE, WALL	61	36.238	36.552	0	0	0	0
91000	GELDVERKEHR	298	298002	HAUSHALTSRUECKLAGE, ZUFÜHRUNG A.D.KANALRUECKLAGE	61	633.714	646.299	0	0	0	0
91000	GELDVERKEHR	298	298102	HAUSHALTSRUECKLAGE, ZUFÜHRUNG A.D.MRG-RUECKLAGE	61	55.066	0	0	0	0	0
91000	GELDVERKEHR	298	298202	HAUSHALTSRUECKLAGE, ZUFÜHRUNG A.D.MRG-RUECKLAGE	61	1.751	2.626	1.950	12.200	1.893	0
91000	GELDVERKEHR	298	298302	HAUSHALTSRUECKLAGE, ZUFÜHRUNG A.D.MÜLLRUECKLAGE	61	16.664	1.603	0	0	0	0
91000	GELDVERKEHR	298	298402	RÜCKLAGEN, BETRIEB KINDERGARTEN	61	0	0	0	240.037	254.454	128.666
91000	GELDVERKEHR	298	298502	RÜCKLAGEN, BETRIEB HORTE	61	0	0	0	102.385	173.250	97.739
91200	RÜCKLAGEN	298	298002	HAUSHALTSRUECKLAGE, ZUFUEHRUNG ZUR AUSGLEICHSR	61	0	10.536.939	0	0	2.544.114	0
91200	RÜCKLAGEN	298	298102	HAUSHALTSRUECKLAGE, ZUFUEHRUNG ZUR INVESTITIONS	61	16.097	0	0	0	0	0
91200	RÜCKLAGEN	298	298202	HAUSHALTSRUECKLAGE, ZUFUEHRUNG ZUR EU-RUECKLAG	61	0	0	5.838.597	1.324.388	0	0
91200	RÜCKLAGEN	298	298302	HAUSHALTSRUECKLAGE, ZUFUHR. A.D. 2003-RUECKLAGE	61	690.392	2.906.913	0	0	0	0
32902	URBAN II - LIST-HALLE	298	298002	RÜCKLAGEN	61	0	0	0	0	0	2.900
36302	URBAN GRAZ - PROJEKTMANAGEM	298	298002	RÜCKLAGEN	61	0	0	0	0	0	473.858
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFORDER	298	298002	RÜCKLAGEN, ZUFÜHRUNG EU-RÜCKLAGE	61	0	0	0	0	13.532	0
84000	GRUNDBESITZ	298	298002	HAUSHALTSRUECKLAGE	61	817.279	1.249.157	428.658	0	599.212	4.652.216
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298002	RÜCKLAGEN, BA 111	61	0	0	0	0	9.622	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298102	HAUSHALTSRUECKLAGE, BA 40	61	443.163	0	0	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298112	HAUSHALTSRUECKLAGE, BA 17	61	92.545	0	0	0	0	10.665
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298122	RÜCKLAGEN	61	0	0	19.518	0	0	24.160
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298142	RÜCKLAGEN, HAUSHALTSRUECKLAGE BA 22	61	0	223.094	0	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298162	HAUSHALTSRUECKLAGE, BA 29	61	693.602	0	0	0	0	2.720
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298172	HAUSHALTSRUECKLAGE, BA 25	61	102.989	394.080	0	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298182	HAUSHALTSRUECKLAGE, BA 16	61	87.783	0	9.802	0	0	7.584
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298222	RÜCKLAGEN, HAUSHALTSRUECKLAGE BA13	61	0	75.371	0	0	0	17.769
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298232	RÜCKLAGEN	61	0	0	83.385	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298242	RÜCKLAGEN	61	0	0	24.420	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298252	RÜCKLAGEN	61	0	0	314.923	0	0	18.617
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298362	RÜCKLAGEN, BA 99	61	0	0	0	1.489.520	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298412	HAUSHALTSRUECKLAGE, RAIFFEISENSTRASSE	61	0	0	60.916	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298502	RÜCKLAGEN, KANALBAUPROGRAMM 1997	61	0	307.900	0	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298512	RÜCKLAGEN, HAUSHALTSRUECKLAGE SPORGASSE	61	0	161.948	0	0	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298612	RÜCKLAGEN, BA 64	61	0	0	0	83.635	0	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298622	RÜCKLAGEN, NETZANPASSUNGEN 2001	61	0	0	0	0	81.255	0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298702	RÜCKLAGEN, BA 43	61	0	0	0	32.581	0	8.450
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	298	298732	RÜCKLAGEN	61	0	0	0	0	0	18.972
91400	BETEILIGUNGEN	298	298002	RÜCKLAGEN, ABSPALTUNG EGG-RUECKLAGE	61	0	0	0	0	92.611.994	0
				SUMME QS 61		27.096.674	29.128.191	7.085.598	3.509.171	98.522.000	7.874.019

Kommentar: siehe QS 51 – Entnahmen aus Rücklagen.

5.6.3. QS Nr. 62 – Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts (bis 2000: Rückzahlung von Finanzschulden)

Zugeordnete Posten: Gruppen 240 bis 244, 250 bis 254.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
09000	BEZUGSVORSCHÜSSE UND DARLEH	251	251000	NICHT INVESTITIONSFOERDERNDE DARLEHEN A. ANDERE	62	9.447	6.541	0	0	0	0

Bereinigte Darstellung für die Jahre 1998 - 2000: Querschnitt nach Zuordnung 2003 gebildet.

QS 62 ist – bezogen auf das Gesamtbudget – ohne Bedeutung.

5.6.4. QS Nr. 63 – Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen

Zugeordnete Posten: Gruppen 245,246,249, 255,256 und 259.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
09000	BEZUGSVORSCHÜSSE UND DARLEH	256	256000	BEZUGSVORSCHUESSE, GEHALTS- U. LOHNVORSCHUESSE	63	349.120	314.528	335.930	288.766	264.184	65.460
09000	BEZUGSVORSCHÜSSE UND DARLEH	259	259000	NICHT INVESTITIONSFÖRDERNDE DARLEHEN AN ANDERE	63	0	0	10.901	9.447	11.680	12.410
90000	ALLGEMEINE FINANZVERWALTUNG	259	259000	NICHT INVESTITIONSFÖRDERNDE DARLEHEN AN ANDERE	63						43.500
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	245	245000	DARLEHEN ZUR INVESTITIONSFÖRDERUNG AN UNTERNEH	63	0	0	0	2.180.185		0
				SUMME QS 63		349.120	314.528	346.831	2.478.398	275.864	121.370

Bereinigte Darstellung für die Jahre 1998 - 2000: Querschnitt nach Zuordnung 2003 gebildet.

2001: EUR 2,18 Mio. (ATS 30 Mio.): Partiarisches Darlehen im Rahmes des Projektes Innovationspark Graz-Puchstraße

QS 63 ist – bezogen auf das Gesamtbudget – von geringer Bedeutung.

5.6.5. QS Nr. 64 – Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts (seit 2001)

Zugeordnete Posten: Gruppen 340 bis 344, 350 bis 354.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
03000	STADTBAUDIREKTION	344	344000	TILGUNG, SONST.TRAEGER D.OEFFENTL.RECHTS	64	29.364	15.013	0	0		0
42000	ALTENHEIME	341	341000	TILGUNG, LAND	64	41.007	42.641	205.923	59.943	60.237	60.532
42010	SENIORENZENTRUM THEODOR-KO	341	341000	TILGUNG, LAND	64	1.552	1.729	1.746	1.764	1.781	1.799
42010	SENIORENZENTRUM THEODOR-KO	344	344000	TILGUNG, SONST.TRAEGER D.OEFFENTL.RECHTS	64	0	1.938	1.948	1.958	1.968	1.978
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIME	341	341000	TILGUNG, LAND	64	119.796	120.996	122.209	135.577	138.862	140.234
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFORDERUN	341	341000	TILGUNG, LAND	64	46.064	46.675	39.259	39.430	39.601	39.774
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	341	341000	TILGUNG, LAND	64	48.305	37.739	94.665	22.768	23.449	23.371
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	344	344000	TILGUNG, SONST.TRAEGER D.OEFFENTL.RECHTS	64	0	45.357	48.119	51.050	54.158	57.457
62000	FÖRDERUNG DER WASSERVERSORG	341	341000	TILGUNG, LAND	64	76.050	41.057	6.585	0	0	0
62000	FÖRDERUNG DER WASSERVERSORG	344	344000	TILGUNG, SONST.TRAEGER D.OEFFENTL.RECHTS	64	182.893	111.247	247.644	107.778		0
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	341	341000	TILGUNG, LAND	64	253.183	314.966	396.382	332.897	301.659	304.669
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	344	344000	TILGUNG, SONST.TRAEGER D.OEFFENTL.RECHTS	64	155.092	338.901	0	0		0
85200	BETRIEBE DER MULLBESEITIGUNG	344	344000	TILGUNG, SONST.TRAEGER D.OEFFENTL.RECHTS	64	58.837	59.426	60.022	73.394	0	0
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	341	341000	TILGUNG, LAND	64	194.469	236.900	254.070	263.234	330.207	322.661
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITSENT	341	341000	INVESTITIONSDARLEHEN VON LÄNDERN UND LANDESFON	64	0	0	0	160.742	161.125	161.932
				SUMME QS 64		1.206.612	1.414.585	1.478.572	1.250.535	1.113.047	1.114.407

Bereinigte Darstellung für die Jahre 1998 - 2000: Querschnitt nach Zuordnung 2003 gebildet.

QS 64 ist – bezogen auf das Gesamtbudget – von geringer Bedeutung.

5.6.6. QS Nr. 65 – Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen (seit 2001)

Zugeordnete Posten: Gruppen 345 bis 349, 355 bis 359.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
61200	GEMEINDESTRASSEN	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	2.630.357	2.834.329	3.324.674	3.693.208	4.363.673	5.593.029
85300	BETRIEBE FÜR WOHN- UND GESCH	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	1.931.803	2.144.470	2.846.974	2.639.310	2.924.659	3.588.115
85100	BETRIEBE DER ABWASSERBESEITIG	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	1.320.015	1.600.712	1.963.913	2.057.950	2.278.020	2.446.459
81600	STRASSENBELEUCHTUNG	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	1.635.289	1.752.592	1.578.414	1.662.515	1.714.787	1.831.620
78900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	2.624.874	2.598.276	2.380.841	2.935.586	1.412.418	1.621.866
85900	GERIATRISCHE GESUNDHEITSCEN	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	65	0	0	0	546.653	821.793	1.422.451
95000	AUFGENOMMENE DARLEHEN UND S	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	2.332.405	2.130.768	1.210.464	1.241.548	1.295.996	1.258.382
85800	WIRTSCHAFTSBETRIEBE	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	65	0	0	0	0	903.249	993.725
21100	VOLKSSCHULEN	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	685.467	791.904	751.263	740.918	829.866	977.691
21200	HAUPTSCHULEN	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	434.331	567.277	615.139	749.817	860.754	911.561
91400	BETEILIGUNGEN	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	790.452	731.645	657.971	1.331.503	1.441.311	863.614
35000	KUNSTHAUS	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	65	0	0	0	0	0	792.134
84000	GRUNDBESITZ	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	507.238	496.251	520.297	468.499	518.078	749.811
48010	WOHNBAU UND WOHNBAUFÖRDER	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	442.517	596.197	597.713	631.971	656.772	711.745
64000	EINRICHTUNGEN UND MASSNAHME	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	409.834	449.556	451.639	461.650	537.997	708.251
89510	AUSSTELLUNGSHALLE, S	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	65	0	0	67.869	527.099	618.787	693.834
89400	GRAZER STADTHALLE	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	65	0	0	0	42.012	263.641	691.586
32300	THEATER	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	372.904	398.500	440.639	541.310	638.811	684.545
81500	PARK- UND GARTENANLAGEN	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	311.818	341.262	433.219	479.415	594.517	676.081
02900	AMTSGEBAUDE	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	411.245	530.972	574.909	577.964	619.121	647.548
03000	STADTBAUDIREKTION	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	71.146	176.586	225.784	309.553	402.931	572.692
61220	GEMEINDESTRASSEN,UMBAU LEND	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	65	0	0	139.482	202.604	473.500	568.836
26900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	287.242	375.749	454.915	473.126	508.540	560.311
24000	KINDERGÄRTEN	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	278.461	324.061	334.033	346.331	381.486	478.237
16200	BERUFSGEWERKE	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	373.388	462.342	475.392	471.722	479.609	453.571
03100	STADTPLANUNGSAMT	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	242.603	257.339	270.870	324.436	355.534	436.821
77100	MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DE	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	277.364	301.773	296.650	326.934	393.543	369.879
61240	GEMEINDESTRASSEN,UMBAU GRIE	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	65	0	0	0	0	1	350.416
83300	HALLEN-FREIBAD EGGENBERG	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	249.071	268.368	282.620	295.332	315.924	338.676
42000	ALTENHEIME	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	320.601	344.834	368.463	214.951	271.605	298.841
62000	FÖRDERUNG DER WASSERVERSORG	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	139.209	148.626	158.629	166.088	286.292	298.646
01600	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEIT	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	7.311	8.338	8.572	27.314	109.814	293.774
62100	FÖRDERUNG DER ABWASSERBESEI	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	187.046	196.647	199.042	211.841	222.034	233.084
83101	URBAN GRAZ - BAD ZUR SONNE	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	65	0	0	0	0	0	215.221
38100	LANDESAUSSTELLUNG 2000	346	346000	INVESTITIONSDARLEHEN VON KREDITINSTITUTEN	65	0	0	36.965	181.466	200.942	214.412
61000	BUNDESSTRASSEN	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	22.131	23.764	25.105	50.088	113.482	197.848
03200	VERMESSUNGSAMT	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	79.090	88.459	107.852	145.375	156.297	197.759
03300	HOCHBAUAMT	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	0	62.407	64.824	147.435	161.307	191.102
48000	ALLGEMEINE WOHNBAUFÖRDERUN	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	161.691	154.999	170.671	164.482	174.899	190.609
89900	ZENTRALEKÜCHE	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	97.793	103.823	124.867	141.316	161.290	174.516
52900	SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND M	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	64.354	79.233	95.189	149.454	160.953	172.592
52200	REINHALTUNG DER LUFT	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	118.915	134.613	137.111	144.489	157.349	171.925
25000	SCHÜLERHORTE	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	55.654	94.086	90.863	78.066	88.350	166.923
39000	KIRCHLICHE ANGELEGENHEITEN	346	346000	SCHULDAUFNAHMEN VON FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	0	26.211	32.591	64.154	121.235	160.685
42900	ASYLE UND DELOGIERTENHEIME	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	86.098	210.353	127.971	115.418	133.257	156.260
36300	ALTSTADTERHALTUNG UND ORTSB	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	66.561	78.527	84.374	87.631	116.889	146.150
30000	KULTURAMT	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	14.634	58.699	87.462	110.324	117.182	132.633
28000	FÖRDERUNG VON UNIVERSITÄTEN	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	34.390	99.042	102.296	103.843	111.348	122.933
34000	STADTMUSEUM	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	37.091	56.226	101.841	106.907	114.138	121.441
42010	SENIORENZENTRUM THEODOR-KO	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	308.635	332.434	348.549	82.594	91.121	100.827
85200	BETRIEBE DER MÜLLBESEITIGUNG	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	406.136	421.059	427.750	447.244	0	0
82100	FUHRPARK	346	346000	TILGUNG VON DARLEHEN - FINANZUNTERNEHMUNGEN	65	125.095	147.003	162.330	167.835	0	0
				Sonstige	65	752.079	959.992	1.139.320	1.240.021	1.337.092	1.786.502
				SUMME QS 65		21.704.338	23.960.304	25.098.321	28.427.302	31.012.194	37.737.630

Bereinigte Darstellung für die Jahre 1998 - 2000; Querschnitt nach Zuordnung 2003 gebildet.

Tilgungen über die Jahre 1998 bis 2003.monoton steigend – keine Tilgungsaussetzungen.

5.6.7. QS Nr. 66 – Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (Abschnitte 85-89) und der Gemeinde (seit 2001)

Zugeordnete Posten: Gruppe 779.

TA	TA-Bezeichnung 2003	Po Gr3	Post	Posten-Bezeichnung	HQ 03	Soll 98	Soll 99	Soll 2000	Soll 2001	Soll 2002	Soll 2003
91400	BETEILIGUNGEN	779	779000	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	66	0	0	0	581.836	903.249	1.244.160
91400	BETEILIGUNGEN	779	779100	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	66	0	0	0	2.159.722	2.987.700	3.311.359
91400	BETEILIGUNGEN	779	779200	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	66	0	0	0	42.012	263.641	0
91400	BETEILIGUNGEN	779	779300	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	66	0	0	0	528.552	618.787	710.624
91400	BETEILIGUNGEN	779	779400	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	66	0	0	0	147.397	198.573	179.809
91400	BETEILIGUNGEN	779	779500	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	66	0	0	0	2.252.611	2.535.869	2.502.523
91400	BETEILIGUNGEN	779	779600	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	66						15.548
91400	BETEILIGUNGEN	779	779700	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	66						691.586
91400	BETEILIGUNGEN	779	779800	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	66	0	0	0	0	39.082	40.868
91400	BETEILIGUNGEN	779	779900	INVESTITIONS-U.TILGUNGSZUSCHÜSSE ZW.UNTERNEHM.	66						7.347
				SUMME QS 66		0	0	0	5.712.130	7.546.901	8.703.824

Gegenbuchungen zu QS 56.

